
Leitfaden zur OSCI- XMeld Testsuite 2.4.3

(Fassung vom 23.03.2020)

Dieses Dokument bezieht sich auf die Spezifikation OSCI–XMeld 2.4.3 (Fassung vom 31.01.2020). Es wurde akzeptiert durch das Expertengremium OSCI-XMeld.

Die Testsuite nimmt Regelungen voraus, die erst einem späteren Zeitpunkt wirksam werden. Daher können z. B. Codelisten ggf. noch nicht im XRepository verfügbar sein.

Leitfaden zur OSCI-XMeld Testsuite 2.4.3

Veröffentlicht 23.03.2020

Dieses Dokument bezieht sich auf die Spezifikation OSCI-XMeld 2.4.3 (Fassung vom 31.01.2020). Es wurde akzeptiert durch das Expertengremium OSCI-XMeld.

Die Testsuite nimmt Regelungen voraus, die erst einem späteren Zeitpunkt wirksam werden. Daher können z. B. Codelisten ggf. noch nicht im XRepository verfügbar sein.

Inhaltsverzeichnis

I Überblick	1
I.1 Einleitung	2
I.1.1 Ziel und Zweck der Testsuite	2
I.1.2 Organisatorische Rahmenbedingungen	2
I.1.3 Entstehung einer Testsuite-Version	2
I.1.4 Umfang und Inhalte der Testsuite	3
I.1.5 Abgrenzung von ähnlichen Themenbereichen	3
I.1.6 Releasezyklus der Testsuite	3
I.1.7 Bezugsquelle der Testsuite-Bestandteile	4
I.2 Testfälle und ihre Themen	5
II Testbegriffe und -methode	6
II.1 Testfälle und Referenznachrichten	7
II.1.1 Definition: Testfall und Referenznachricht	7
II.1.2 Nomenklatur: Testfall und Referenznachricht	7
II.1.3 Aufbau eines Testfalls	7
II.1.3.1 Dokumentation des Testfalls	9
II.1.3.2 Deklaration von Referenznachrichten und Nachrichtenparametern zum Testfall	10
II.1.3.3 Datensätze (Testdaten)	13
II.1.3.4 Bezugnahme einer Referenznachricht auf eine andere Referenznachricht (Ursprungsnachricht)	14
II.1.4 Lebenszyklus eines Testfalls	14
II.2 XMeld-Testsuite als Grundlage für Tests im Meldewesen	16
II.2.1 Vorbereitung der Datenbasis für die Erstellung von verfahrensspezifischen Testfällen und Referenznachrichten	16
II.2.2 Hinweise zur Durchführung von Tests in Fachverfahren	17
III Spezielle Themen	18
III.1 Bestandsdatenlieferungen	19
III.2 Datenabrufe und Meldeauskünfte	20
III.3 Jahreswechsel	21
IV Versionshistorie	22
IV.1 Allgemeine Anmerkungen zur Versionshistorie	23
IV.2 OSCI-XMeld Testsuite 2.4.3	24
IV.3 OSCI-XMeld Testsuite 2.4.2 Release 1 (Fassung vom 17.05.2019)	31
IV.4 OSCI-XMeld Testsuite 2.4.1 Release 1 (Fassung vom 12.10.2018)	35
IV.5 OSCI-XMeld Testsuite 2.4 (Fassung vom 27.04.2018)	39
IV.6 OSCI-XMeld Testsuite 2.3.1 Release 2 (Fassung vom 30.11.2017)	43
IV.7 OSCI-XMeld Testsuite 2.3.1 Release 1 (Fassung vom 11.09.2017)	44
IV.8 OSCI-XMeld Testsuite 2.3 Release 2 (Fassung vom 23.06.2017)	47
IV.9 OSCI-XMeld Testsuite 2.3 Release 1 (Fassung vom 05.04.2017)	52
IV.10 OSCI-XMeld Testsuite 2.2.1 Release 2 (Fassung vom 15.12.2016)	55
IV.11 OSCI-XMeld Testsuite 2.2.1 Release 1 (Fassung vom 31.10.2016)	56
IV.12 OSCI-XMeld Testsuite 2.2 (Fassung vom 01.06.2016)	60
IV.13 OSCI-XMeld Testsuite 2.1.1 (Fassung vom 31.12.2015)	64
IV.14 OSCI-XMeld Testsuite 2.1 Release 2 (Fassung vom 30.06.2015)	70
IV.15 OSCI-XMeld Testsuite 2.1.0 (Fassung vom 31.03.2015)	72
IV.16 OSCI-XMeld Testsuite 2.0 (Fassung vom 31.12.2014)	74

I Überblick

I.1 Einleitung



I.1.1 Ziel und Zweck der Testsuite

XMeld ist das Fachmodul für den Austausch von Meldedaten im Standard XInneres. Die Kommunikationspartner neben den Meldebehörden sind z.B.

- Bundeszentralamt für Steuern,
- Datenstelle der Rentenversicherung,
- Bundesamt für Justiz,
- Bundesverwaltungsamt,
- Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr,
- Landesmelderegistern,
- Landesrundfunkanstalten,
- Statistischen Landesämtern,
- Kraffahrt-Bundesamt,
- öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften,
- Ausländerzentralregister, etc.

Die XMeld-Testsuite dient der Unterstützung der Qualitätssicherung des Fachmoduls XMeld durch praktische Anwendung und Umsetzung (Test-Implementierung) der XMeld-Spezifikation. Darüber hinaus dient sie den Herstellern und Betreibern von IT-Fachverfahren als Grundlage für den Test auf XMeld-Konformität und Interoperabilität. Sie können mittels der Testsuite überprüfen, ob ihr Verfahren im Kontext gegebener Registeränderungen und daraus hervorgehender XMeld-Datenübermittlungsanlässe die richtigen Nachrichten korrekt erstellt. Ebenso können sie prüfen, ob ihr Verfahren eingehende Nachrichten korrekt verarbeitet und das Register adäquat fortschreibt. Schließlich fördert die Testsuite auch das Verständnis der XMeld-Spezifikation, in dem die teilweise umfangreichen und komplexen Vorgaben und Besonderheiten der Spezifikation durch Testszenarien veranschaulicht werden.

I.1.2 Organisatorische Rahmenbedingungen

Entwickelt wird die XMeld-Testsuite durch ein Expertengremium mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Verwaltung und von Verfahrensherstellern. Die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) ist dabei federführend. Auftraggeber für die Erstellung und Weiterentwicklung ist der Arbeitskreis I (AK I) der Innenministerkonferenz (IMK).

I.1.3 Entstehung einer Testsuite-Version

Zusammen mit den Experten der XMeld AG Test (Arbeitsgruppe des Expertengremiums XMeld) werden Testfälle entwickelt, die die in der XMeld-Spezifikation beschriebenen Prozesse abbilden. Ein Testfall spezifiziert

- (A) Datensätze zu meldepflichtigen Personen, die in Melderegistern oder Registern anderer Stellen gespeichert sind,

- (B) Veränderungen an den Datensätzen bzw. den Registern, welche zu XMeld-Datenübermittlungsanlässen führen und
- (C) die im Rahmen dieser Anlässe zu übermittelnden XMeld-Nachrichten (deren Empfang wiederum zu Registeränderungen führen kann).

Die konkreten XML-Ausprägungen der deklarierten Nachrichten werden in einem Testfall noch nicht festgelegt, sondern mittels eines Testgenerators basierend auf den Inhalten eines Testfalls automatisiert generiert. Die resultierenden Nachrichteninstanzen werden als Referenznachrichten bezeichnet.

Ein Testfall wird als Tabellenblatt einer Microsoft Excel-Datei modelliert. Alle Testfälle werden zur weiteren Verarbeitung aus diesem Format automatisiert in eine Testdatenbasis in XML transformiert. In dieser sind die Inhalte der Testfälle in festgelegten Strukturen eingeordnet. Der auf XMeld ausgerichtete Aufbau gliedert die Testfälle in Testfallgruppen und ordnet die Inhalte von Datensätzen zu Testpersonen in fachliche Objekte wie Namen, Wohnungen oder Ehegatten ein.

Die Testdatenbasis repräsentiert alle Testdaten in einer XML-Datei, die damit inhaltlich vollständig den Excel-Dateien entspricht. Sie wird auf der einen Seite für die Nutzer der Testsuite, zum Beispiel Fachverfahrenshersteller, bereitgestellt, sodass diese damit ihre Testdatenbanken automatisiert aufbauen können. Auf der anderen Seite wird die Testdatenbasis als Grundlage zum Erzeugen der Referenznachrichten mit dem Testgenerator genutzt.

I.1.4 Umfang und Inhalte der Testsuite

Die Testsuite umfasst folgende Bestandteile:

- Leitfaden zur XMeld-Testsuite (dieses Dokument)
- Testfälle in den Darstellungsformen
 - **HTML**: Eine Webseitendarstellung der Testfälle und der darin enthaltenen Referenznachrichten
 - **Excel**: Thematisch geordnete Excel-Mappen mit den Testfällen und ihren Daten im Detail
 - **XML**: Die Testfälle und dazugehörigen Daten zu den beteiligten Nachrichtensendern und -empfängern in einem maschinenlesbaren XML-Format (testsuite.xml)
- Referenznachrichten zu den Testfällen im XML-Format basierend auf den XML-Schemata des XMeld-Standards
- Stammdaten der Testfälle im XML-Format (z.B. Kommunikationspartner)

I.1.5 Abgrenzung von ähnlichen Themenbereichen

Die Testsuite dient **nicht** den folgenden Zwecken:

- Beschreibung von Verfahrenstests bzw. Abläufen in den Fachverfahren
- Beschreibung von voraussetzenden technischen Verbindungen und Verbindungstests
- Beschreibung von Systemlandschaften, Systemen oder Verfahren und dazugehörigen Systemtests
- Beschreibung von Last- und Performance-Tests
- Schritt-für-Schritt-Anleitung für Tester
- Abnahme von Verfahren durch die KoSIT oder das XMeld Expertengremium

I.1.6 Releasezyklus der Testsuite

Die Version zur Testsuite wird spätestens 5 Monate nach Veröffentlichung der jeweiligen Version zur XMeld-Spezifikation veröffentlicht.

I.1.7 Bezugsquelle der Testsuite-Bestandteile

Die Testsuite ist unter der URL der jeweiligen XMeld-Version abrufbar: [http://www.osci.de/xmeld\[version\]/testsuite/](http://www.osci.de/xmeld[version]/testsuite/) (Beispiel für Testsuite zu XMeld 2.2: <http://www.osci.de/xmeld22/testsuite/>)

Abbildung I.1.1. Beispielhafter Screenshot zum Bezug der Testsuite

Index of /xmeld22/testsuite

<u>Name</u>	<u>Last modified</u>	<u>Size</u>	<u>Description</u>
 Parent Directory		-	
 XMeld-Testsuite_2-2.zip	2016-06-01 14:38	18M	
 website/	2016-06-01 14:37	-	

Abbildung I.1.2. Beispielhafter Screenshot der Ordner-Struktur zur Testsuite

- └─  XMeld-Testsuite_2-2
 - └─  referenznachrichten
 - └─  testfaelle
 - └─  html-darstellung
 - └─  xml-darstellung
 - └─  00 Fortschreibung.xlsx

I.2 Testfälle und ihre Themen



Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die existierenden Testfallgruppen und die in ihrem Kontext behandelten Themen.

Testfälle	Excel-Datei	Beschreibung
00.xxx.xxx.xxx	00 Fortschreibung.xlsx	Testfälle zu Änderungen von Datensätzen im Melderegister (Fortschreibungsnachrichten an andere Meldebehörden, Änderungsmitteilungen an BZSt, BZR u. a.).
02.xxx.xxx.xxx	02 Zuzug.xlsx	Testfälle zu Zuzügen (Rückmeldung, Auswertung der Rückmeldung, Mitteilungen an das BZSt im Zuge des Zuständigkeitswechsels, und weitere).
05.xxx.xxx.xxx	05 BZSt.xlsx	Testfälle zu speziellen BZSt-Aspekten.
06.xxx.xxx.xxx	06 EMRA.xlsx	Testfälle zur einfachen Melderegisterauskunft.
09.xxx.xxx.xxx	09 Admin.xlsx	Testfälle zu Administrationsprozessen (RTS-, Quittungs- und Freitext-Nachrichten).
11.xxx.xxx.xxx	11 XMeldIT.xlsx	Testfälle zu speziellen XMeldIT-Aspekten.
13.xxx.xxx.xxx	13 Behoerdenauskunft.xlsx	Testfälle zur einfachen Behördenauskunft und zur Behördenauskunft an Sicherheits- und Strafermittlungsbehörden.
14.xxx.xxx.xxx	14 AZR.xlsx	Testfälle zum Datenaustausch mit dem Ausländerzentralregister.
16.xxx.xxx.xxx	16 Kirche.xlsx	Testfälle zum Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften.
17.xxx.xxx.xxx	17 LRA.xlsx	Testfälle zur Datenübermittlung an die Landesrundfunkanstalten.
19.xxx.xxx.xxx	19 Wehrverwaltung.xlsx	Testfälle zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung.
20.xxx.xxx.xxx	20 Hinweismnachrichten.xlsx	Testfälle zum Thema Hinweismnachrichten.

Die vorangegangene Übersicht beschreibt die jeweiligen Schwerpunkte der Testfälle. Da die Testfälle häufig den komplexen Kommunikationsprozess zwischen den Meldebehörden und unterschiedlichsten Kommunikationspartnern betrachten, gibt es über die vorangehende Zuordnung hinaus in den Testfällen häufig auch die Darstellung von Kommunikation mit anderen Kommunikationspartnern (Beispiel: in einem Testfall 00.xxx.xxx.xxx wird auch die Kommunikation mit den Landesrundfunkanstalten betrachtet - diese Kommunikation ist jedoch nicht der Schwerpunkt des Testfalls). Eine Übersicht über die Verwendung von z.B. für die Kommunikationspartner spezifischen Nachrichtentypen ist in der Webdarstellung der jeweiligen Testsuite-Version zu finden.

II Testbegriffe und -methode

II.1 Testfälle und Referenznachrichten



II.1.1 Definition: Testfall und Referenznachricht

Testfall: Ein Testfall beschreibt einen in XMeld abgebildeten melderechtlichen Prozess. Er umfasst die Änderung der melderechtlichen Daten sowie die Simulation der Nachrichtenkommunikation zwischen den im Prozess beteiligten Akteuren. In einem Testfall können mehrere, voneinander abhängige Nachrichten definiert sein. Die Darstellung des Testfalls und seiner Testdaten erfolgt in Form eines Excel-Datenblatts (siehe [Abschnitt II.1.3 auf Seite 7](#)).

Referenznachricht: Eine Referenznachricht ist eine im Rahmen eines Testfalls erzeugte XMeld-Nachricht. In einigen Testfällen werden auch XInneres-Nachrichten vom Typ 0010 gemäß der XMeld-Spezifikation für die Rückweisung erzeugt.

II.1.2 Nomenklatur: Testfall und Referenznachricht

Testfall: Ein Testfall wird durch eine ID wie z. B. „02.002.003.002“ (lies: „zwei zwei drei zwei“) bezeichnet. Sie besteht also aus vier Zahlen mit führenden Nullen, welche durch Punkte getrennt werden. Dies erlaubt eine hierarchische Ordnung der Testfälle. Diese kann z. B. fachliche Schwerpunkte widerspiegeln.

Referenznachricht: Der Dateiname einer Referenznachricht sieht wie folgt aus: „02.002.003.002a-0201.xml“. Er besteht also aus

- der ID des Testfalls, zu der die Referenznachricht gehört („02.002.003.002“), und
- einem kleinen Buchstaben, der die Position der Nachricht im Testfall-Prozess bezeichnet („a“ kennzeichnet die erste Nachricht im Testfall),
- einem Bindestrich („-“) und
- der Nummer des XMeld-Nachrichtentyps, dem sie entspricht (wäre im Beispiel „0201“ für den Nachrichtentyp „rueckmeldung.anmeldunginland.0201“).

II.1.3 Aufbau eines Testfalls

Bis auf wenige Ausnahmen¹ sind alle Testfälle strukturell identisch aufgebaut. Die folgende Abbildung zeigt die inhaltlichen Bereiche eines Testfalls. Darauf folgt ein Screenshot eines Testfallausschnitts, in dem die Bereiche wiederzuerkennen sind.

¹siehe zum Beispiel Umsetzung von Datenabrufen und Auskünften sowie Aufbau von Bestandsdatenlieferungen ([Teil III, „Spezielle Themen“](#))

Abbildung II.1.1. Schema eines Testfalls im Excel-Blatt

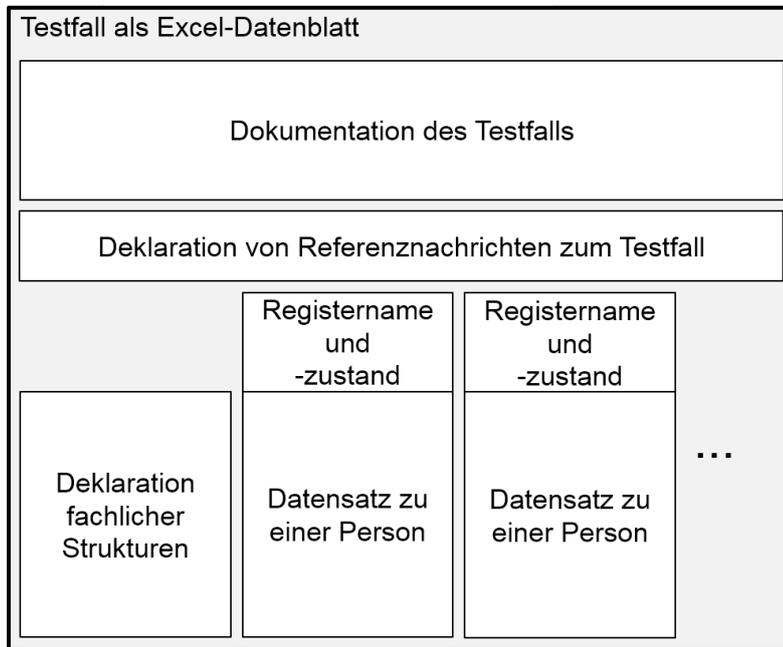


Abbildung II.1.2. Screenshot eines Excel-Beispiels zu einem Testfall

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Testfall	05.004.004.002														
2	Fachliche Beschreibung	Mitteilung über das Ende der Zuständigkeit wegen Tod des Einwohners. Zur Korrektur des Sterbedatums wird eine neue 0510 (CL 48/10) an das BZSt (neuvergebenes VBM, korrigiertes Sterbedatum) gesendet (die veraltete Sperre wird dabei nicht														
3	Zweck	Tod und Korrektur Sterbedatum - Sperre 3: Mitteilungen an BZSt														
4	Alpha S Stadt	Einwohnerdaten mit Sterbedatum														
5	Beta S Stadt	Einwohnerdaten mit Sterbedatum nach Korrektur (neuvergebenes VBM)														
6	alpha BZSt	Person mit Sterbedatum														
7	beta BZSt	Person mit Sterbedatum nach Korrektur														
8	Stimulus	Korrektur Sterbedatum im Melderegister														
9	FAQ	Nach Versenden einer Nachricht 510 wird die IdNr aus dem Melderegister gelöscht.														
10																
11	referenznachricht	datenebermittlung...0510	05.004.004.00	S Stadt	BZSt	alpha	Person 1	anlass1400	04	zeichennachricht	ABC028					
12	referenznachricht	administration.....0920	05.004.004.00	BZSt	S Stadt	beta	Person 1	reaktionstyp	0510							
13	referenznachricht	datenebermittlung...0510	05.004.004.00	S Stadt	BZSt	beta	Person 1	anlass1400	10	zeichennachricht	ABC030					
14																
15																
16	Daten Register															
17		Gemeinde / Behörde	S Stadt	S Stadt	BZSt	BZSt										
18		Zustand	alpha	beta	alpha	beta										
19		Betroffener	Person 1	Person 1	Person 1	Person 1										
20		Rolle	Einzelperson	Einzelperson	Einzelperson	Einzelperson										
21	Namen & Geburt															
22	0001	Betroffene Person	0	0												
23	0101	Familienname	Valdez	Valdez	Valdez	Valdez										
24	0102	Namensbestandteile des Familiennamens														
25	0101a	Familienname - unstrukturiert -	Valdez	Valdez	Valdez	Valdez										
26	0103	Ehename														
27	0104	Namensbestandteile des Ehennamens														
28	0103a	Ehename - unstrukturiert -														
40	0301	Vornamen	Hugo	Hugo	Hugo	Hugo										
48	0601	Geburtsdatum	19.07.1944	19.07.1944	19.07.1944	19.07.1944										
49	0602	Geburtsort	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin										
50	0603	Geburtsort - Staat -														
51	0604	Geburtsort - Standesamt -														
52	0605	Geburtsort - Nummer des Geburtseintrags -														
53	0701	Geschlecht	m	m	m	m										
54																
55	Steuerdaten															
56	2701	Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke	01234576080		01234576080	01234576080										
57	2702	Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal	990001100000000005005		990001100000000005005	990001100000000005005										

Die kurze Beschreibung für den Zweck des Testfalls besteht aus der Benennung des zu testenden Prozesses (z.B. "Zuzug"), der Benennung der bestimmten fachlichen Situation (z. B. "Zuzug eines einzelnen Einwohners mit alleiniger Wohnung") und der speziellen Datenkonstellation (z. B. "Eintrag von Namensbestandteilen und weiteren Staatsangehörigkeiten").

Die Beschreibung des Testfalls enthält die Benennung der in seinem Kontext zu sendenden oder zu empfangenden Nachrichten (= Referenznachrichten).

Im Hinblick auf jeden zu spezifizierenden Testfall werden die notwendigen Testdatensätze definiert.

Allen Testfällen gemeinsam sind die Parameter, die im Folgenden dargestellt werden. Sie sind in der vollständigen tabellarischen Spezifikation eines Testfalls inhaltlich gefüllt.

II.1.3.1 Dokumentation des Testfalls

Parameter	Beschreibung
ID	Numerische Bezeichnung des Testfalls durch vier Zahlen mit jeweils führenden Nullen, getrennt durch Punkte, z. B. „02.002.003.002“ (sprich: „zwei zwei drei zwei“)
Fachliche Beschreibung	Beschreibung des zu testenden Verhaltens der beteiligten Systeme, Beschreibung der fachlichen Situation und der speziellen Merkmale der Datenkonstellation
Zweck	Kurzbeschreibung des Testfalls: der Testfall auf den Punkt gebracht.
Zustand (z. B. alpha-Zustand der Daten in Gemeinde G)	Der Zustand der (Einwohnerdaten der) Gemeinde G nach Durchlaufen des jeweiligen Geschäftsprozesses (z. B. Zuzug eines Bürgers oder Eintrag der Eheschließung eines

Parameter	Beschreibung
	Bürgers) vor Start des Testfalls; und damit vor Erzeugung eines XMeld-Dokumentes bzw. vor dessen Empfang und Verarbeitung. Die besonderen Merkmale dieses Ausgangszustandes, welche für diesen Testfall relevant sind, werden knapp charakterisiert (z. B. „Datensätze nach Einarbeitung der neuen Anschrift“)
Stimulus	Ereignis, welches den Ablauf des Testfalls auslöst.
FAQ	An dieser Stelle sind ggfs. Hinweise aufgenommen, die auf Besonderheiten des Testfalls eingehen oder relevante Fehlerquellen nennen.
Letzte Änderung	Angaben zur letzten Änderung bzgl. Version, Datum und CRs, zu der die letzte Änderung des Testfalls stattgefunden hat.

II.1.3.2 Deklaration von Referenznachrichten und Nachrichtenparametern zum Testfall

Referenznachrichten sind als Muster für die XMeld-Dokumente zu sehen, die im Kontext der Durchführung des Testfalls erstellt bzw. verarbeitet werden sollen. Alle Referenznachrichten zum Testfall werden spezifiziert mit den Parametern:

- XMeld-Nachrichtentyp
- Bezeichnung (Name der Datei, als die die Referenznachricht im Rahmen der Testsuite ausgeliefert wird)
- Autor
- Leser
- Personen, deren Daten enthalten sind
- ggf. nachrichtenspezifische Parameter, die für die Implementierung im Testgenerator notwendig sind

Ein Beispiel:

Nachrichtentyp	Bezeichnung	Autor	Leser	Personen	Parameter
rueckmeldung. anmeldunginland.0201	02.002.003. 002a-0201.xml	S Stadt	Testgemeinde A	Person 1 Person 2 Person 3	zeichennachricht: ABC028

Folgende nachrichtenspezifische Parameter werden derzeit in der XMeld-Testsuite verwendet:

Nachrichtenspezifischer Parameter	Beschreibung	Verwendung für Nachrichtentyp
abgespaltetVon	Gemeinde, aus der abgespalten wurde.	0081
anforderungselementNachLandesrechtUntersagt	kommaseparierte Liste der Anforderungselemente (Codes aus der Schlüsseltabelle "Behördenauskunft Anforderungselement" - urn:de:xmld:schlüsseltabelle:behoerdenauskunft.anforderungselement).	1321, 1325
anlass	Code aus der Schlüsseltabelle "XMeld Datenübermittlungsanlässe"	0088, 0089, 0090, 0201, 0202, 0203, 0206, 0810, 1601, 1603, 1604, 1650, 1652

Nachrichtenspezifischer Parameter	Beschreibung	Verwendung für Nachrichtentyp
anlassAZR	Code aus der Schlüsseltabelle "Ausländerzentralregister Anlass"(urn:de:xmld:schluesstabelle:azr.anlass)	1651
anlassDSRVBruttolieferung	Code aus der Schlüsseltabelle „DSRV Bruttolieferung Anlass“ (urn:de:xmld:schluesstabelle:dsrv.anlass.bruttolieferung)	1000
anlassLRAAenderung	Code aus der Schlüsseltabelle "LRA Änderung Anlass" (urn:de:xmld:schluesstabelle:lra.aenderung.anlass)	1400
anlassNachricht	Überschrift des Abschnitts der XMeld-Spezifikation, für den die Nachricht als Beispiel dient.	Alle Nachrichten
bzst.anforderung.idnr	Code aus der Schlüsseltabelle "BZSt Anforderung IdNr" (urn:de:xmld:schluesstabelle:bzst.anforderung.idnr)	0500
bzst.fehlercode	Code aus der Schlüsseltabelle "BZSt Fachliche Fehlercodes" (urn:de:bund:bzst:schluesel:fachliche.fehlercodes)	0508
bzst.freitext	Text zur weiteren Fehlerbeschreibung	0508
eingemeindetIn	Gemeinde, in die eingemeindet wurde.	1604
einzelfall.grund	Beschreibung des Rücksendegrundes genau eines Einzelfalles innerhalb der zurückgeschickten Sammelnachricht.	0900 (aktuell existiert kein Testfall mit diesem Parameter)
ergaenzendehinweise	Text zur weiteren Fehlerbeschreibung (0900, 0910, 1009, 1010, 1601, 1652), zur weiteren Beschreibung von Adoptions- und TSG-Fällen (0502, 0550, 1603, 1604) sowie zur Benennung der zuständigen Meldebehörde (0513), zur Angabe des Titels einer Freitextnachricht (0905), zur Angabe der Anzahl der zurückgewiesenen Datensätze in einer Quittung (0928), zur Konkretisierung der Datenübermittlung (0075, 0085, 0430, 0550, 1001, 1003, 1004)	0075, 0085, 0430, 0502, 0513, 0550, 0900, 0905, 0910, 0928, 1001, 1003, 1004, 1009, 1010, 1601, 1603, 1604, 1652
erlaeuterung	Erläuterung zur übermittelten Abweichung (1500), Erläuterung, ob in einer Rückweisungsnachricht mehrere Rückweisungsgründe verarbeitet werden bzw. ob eine Sammelnachricht 0851 oder 1499 zurückgewiesen wird (XInneres 0010) bzw. Angabe des Inhalts einer Freitextnachricht (0905)	0010, 0905, 1500
fallkennzeichen	Fallkennzeichen zu vermuteten Abweichungen im Melderegister	1500, 1501
fehlercodelistURI	URI der fachspezifischen Schlüsseltabelle für Rückweisungen	0010
fehlercodelistVersion	Version der fachspezifischen Schlüsseltabelle für Rückweisungen	0010

Nachrichtenspezifischer Parameter	Beschreibung	Verwendung für Nachrichtentyp
fehlertextxinneres0010	Text, der den übermittelten Fehlercode aus XInneres näher beschreibt	0010
fortschreibungGegeben	Information, dass es sich um eine Fortschreibung und nicht um eine Korrektur, o.ä. einer Anschrift handelt.	1601
grundAbweichung	Code aus der Schlüsseltabelle „Melde- register Abweichung“ (urn:de:xmld: schluesseltabelle:melderegister.abwei- chung)	0204, 0224, 0930
grundBeendigungZustaendigkeitBZSt	Code aus der Schlüsseltabelle "BZSt Grund der Beendigung der Zuständigkeit" (urn:de:xmld:schluessel- tabelle:bst.beendigung.der.zustaendig- keit)	0503, 0510
grundFehler	Code aus der Schlüssel- liste "Rücksen- dung einer Nachricht (RTS)", Fehler- nummer der DSRV oder Code aus der Schlüssel- liste "AZR Fehlercode Fachlich"	0900, 0910, 1009, 1652
grundfehlerspezifischxinneres0010	Code aus einer fachspezifischen Schlüs- seltabelle für Rückweisungen	0010
grundfehlerxinneres0010	Code aus der Schlüsseltabelle "XInneres Fehlercodes" (urn:de:xinneres:codeliste: fehlercodes)	0010
hinweis.bestaeigt	Information, ob sich der Hinweis in der vorausgegangenen Hinweismeldung bestätigt hat; es sind die Angaben true oder false möglich	1501
IdNr	Nummer zur Steueridentifikation	0513
plausibilitaetsteuerpflichtiger	Geburtsdatum zur Plausibilitätsprüfung	0502, 0504, 0507, 0509, 0510, 0512, 0515, 0518, 0521
reaktionstyp	Typ der Ursprungsnachricht, aufgrund derer die Nachricht versendet wird.	0020, 0088, 0203, 0508, 0513, 0519, 0928, 1009, 1010, 1322
religionsschlüssel	Angabe der Religionsschlüssel, die Bestandteil der betroffenen Religions- gesellschaft sind; kommasgetrennte Lis- te von Codes aus der Schlüsseltabelle "Code.Religion.Steuer.erhebend" (urn: de:dsmeld:schluesseltabelle:religion. steuererhebend)	0928, 1600, 1601, 1603, 1604, 1605
ruecknahme	Information, ob es sich bei der Nachricht um eine Rücknahme handelt; es ist 1 oder true anzugeben	0810, 0811, 0812
stichtag	Angabe des Stichtags, zu dem eine Bestandsdatenlieferung durchgeführt wird	0557, 0851, 0852, 0853, 0854, 1499, 1600

Nachrichtenspezifischer Parameter	Beschreibung	Verwendung für Nachrichtentyp
suchelnRegisterzustand	Information, in welchem Registerzustand gesucht werden soll (Grundzustand, alpha, beta, o.ä.).	0601, 0604, 1321, 1322, 1325
tagdergeburt.bzst	Das im BZSt gespeicherte Geburtsdatum zu dieser Person.	0508
ursprungsnachricht	Name der Datei (Ursprungsnachricht), aufgrund derer die Nachricht versendet wird.	0010, 0900, 1322
xmeldit.art.der.lieferung	Die Art der Lieferung bzgl. XMeld IT. Es ist nur die folgende Ausprägung möglich: gesamtlieferung („deltalieferung“ ist der Standard-Fall bei Nichtangabe dieses Parameters)	1100
xmeldit.datensatz.loeschen	Der Hinweis auf einen zu löschenden Datensatz. Es ist nur die folgende Ausprägung möglich: Stornierung (es wird ein Element datensatz.loeschen erzeugt - bei Nichtangabe dieses Parameters wird im Standard-Fall das Element datensatz.lieferrn erzeugt)	1100
zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt	Information, ob ein Zuzug nach einer Abmeldung nach unbekannt erfolgt; es ist 1 oder true anzugeben	0203, 0810

II.1.3.3 Datensätze (Testdaten)

Den größten Teil der tabellarischen Testfälle machen die Datenprofile der beteiligten Testpersonen aus.

Dazu werden in den beiden linken Spalten eines jeden Testfalls (dem Excel-Blatt) die Datenfelder des Melderegisters nach der DSMeld-Blatt- und Feldbezeichnung aufgelistet. In den anderen Spalten werden die Datenprofile, differenziert nach Gemeinden, Personen und Vor- bzw. Nachbedingung (Zustand) des Testfalls ausgefüllt. Die Zustände beginnen mit dem Zustand "Grundzustand" bzw. "alpha". Die Zustände wechseln hierbei von "Grundzustand" zu "alpha", von "alpha" zu "beta", von "beta" zu "gamma", usw.

DSMeld-Felder sind als Zeilen im Testfall repräsentiert, erkennbar an der 4-stelligen Blattnummer am Zeilenbeginn.

Auch einige Daten, welche nicht im DSMeld enthalten sind (weil nicht im Melderegister gespeichert), die aber dennoch für XMeld-Nachrichten benötigt werden, sind als Zeilen im Testfall enthalten, erkennbar an der fünfstelligen Nummer am Beginn der Zeile. Solche Daten sind z. B. die Antragsdaten für die elektronische Beantragung eines Führungszeugnisses oder die Auswahldaten für den Datenabruf nach § 38 BMG.

Für jede Person gibt es zu jedem Kommunikationspartner, für den sie relevant ist, eine Spalte zu jedem Zustand ihrer Daten. Jede Datenspalte ist also durch das entsprechende Tripel "Kommunikationspartner / Person / Zustand" (z. B. "Testgemeinde A / Person 1 / alpha") determiniert.

Zu Illustrationszwecken wird zusätzlich die Rolle der entsprechenden Person in einem ggf. im Testfall vorliegenden Familien- bzw. Umzugsverband benannt (z. B. "Ehemann").

Im folgenden Beispiel werden Datensätze zweier Personen in ihren alpha- und beta-Ausprägungen in einer der beteiligten Gemeinden gelistet (im Prozess ist der Familienname des Ehemanns korrigiert worden):

DSMeld-Blattnummer	Feldbezeichnung	S Stadt / alpha / Person 1 / Ehemann	S Stadt / beta / Person 1 / Ehemann	S Stadt / alpha / Person 2 / Ehefrau	S Stadt / beta / Person 2 / Ehefrau
0101	Familiennamen	Wittenberg und Stahlburg	Wittenberg und Stahlburg	Wittenberg und Stahlburg	Wittenberg und Stahlburg
0102	Bestandteil d. Familiennamens	Graf zu	Graf zu	Gräfin zu	Gräfin zu
0101a	Familiennamen	Graf zu Wittenberg und Stahlburg	Graf zu Wittenberg und Stahlburg	Gräfin zu Wittenberg und Stahlburg	Gräfin zu Wittenberg und Stahlburg
0301	Vornamen	Klaus Bernhard	Klaus Bernward	Sybille Roberta Elena	Sybille Roberta Elena
0302	gebräuchl. Vornamen	Klaus	Klaus	Sybille	Sybille
0401	Doktorgrad	Dr.	Dr.		
...	...				

II.1.3.4 Bezugnahme einer Referenznachricht auf eine andere Referenznachricht (Ursprungsnachricht)

In XMeld sind Mechanismen definiert, durch die eine Nachricht auf eine andere, vorausgehende Nachricht (Ursprungsnachricht) Bezug nehmen kann. Beispiele für Ursprungsnachrichten sind:

- die Meldeanmeldung, auf die eine Auswertungsnachricht im Rahmen des Rückmeldeverfahrens erfolgt
- die Nachricht, auf die eine Rückweisungsnachricht folgt
- die Nachricht, auf die eine Quittungsnachricht folgt
- die Nachricht, auf die eine Freitextnachricht folgt
- die Nachricht einer Suchanfrage, auf die eine Nachricht mit dem Suchergebnis folgt

Die Referenzierung der Ursprungsnachricht erfolgt in den jeweiligen Elementen der Antwortnachrichten u.a. über die Nachrichten-UUID, den Erstellungszeitpunkt oder das Ereigniszeichen.

Um diese Mechanismen in der XMeld-Testsuite zu implementieren, werden für die Referenznachrichten folgende vereinfachende Regelungen getroffen:

- Die Ursprungsnachricht ist direkter Bestandteil des Testfalls (Beispiel: Testfälle zum Thema Datenabrufe nach § 38 BMG) oder
- Die Ursprungsnachricht ist indirekter Bestandteil des Testfalls (Beispiel: Testfälle zum Thema Rückweisungen - XInneres-Nachrichtentyp 0010 - enthalten die fehlerhafte Ursprungsnachricht nur mittels eines Verweises in einem nachrichtenspezifischen Parameter. Die Datei selbst ist manuell - nicht mittels des Testgenerators - erstellt).

II.1.4 Lebenszyklus eines Testfalls

- **Erstellen eines neuen Testfalls:** Es wird angestrebt, möglichst viele der Anlässe aus der XMeld-Spezifikation mit ihren Prozessen und Nachrichten abzubilden. Die Priorisierung, welche Anlässe konkret in Testfälle der Testsuite umgesetzt werden sollen, erfolgt durch die AG Test des EG XMeld. Eine 100%ige Abdeckung aller möglichen melderechtlichen Varianten ist nicht gewollt. So sollten z.B. nicht alle möglichen Schlüssel, die in einem melderechtlichen Prozess verwendet werden können, abgebildet werden, insbesondere dann nicht, wenn sich die aus dem Prozess resultierenden Nachrichten nur in dem jeweiligen Schlüssel unterscheiden.

- **Ändern eines Testfalls:** Die Aktualisierung eines Testfalls kann aus unterschiedlichen Gründen erforderlich sein. Auf der einen Seite kann ein Änderungsantrag vorliegen, der die Änderung eines bestehenden Prozesses mit seinen Nachrichten nach sich zieht, andererseits können es auch technische Aktualisierungen am Testgenerator erforderlich machen, dass die Testfälle bearbeitet werden. Im Fall der technischen Aktualisierung des Testgenerators sollten die im Testfall abgebildeten Referenznachrichten grundsätzlich keine Änderungen erfahren, im Fall der Bearbeitung eines sich auf die XMeld-Spezifikation beziehenden Änderungsantrag werden Änderungen an den Referenznachrichten entsprechend stattfinden.
- **Löschen eines Testfalls:** Das Löschen eines Testfalls aus der Testsuite kann beispielsweise aus den folgenden Gründen erforderlich sein: Entfernung des zugrundeliegenden Prozesses aus der XMeld-Spezifikation oder Entfernung eines Testfalls, dessen Inhalte bereits in einem anderen Testfall abgebildet sind (siehe auch Beschreibung, wann ein neuer Testfall erstellt werden sollte).

II.2 XMeld-Testsuite als Grundlage für Tests im Meldewesen



Die XMeld-Testsuite gibt den inhaltlichen Leitfaden für die Durchführung der Tests vor. Sie besteht aus:

- A. Testdaten, maschinell verarbeitbar, ausgeliefert als XML-Datei „testsuite.xml“
- B. XMeld-Referenznachrichten zu den Testfällen der Testsuite, ausgeliefert als XML-Instanzdokumente

Die Testfälle und Testdaten (zu Testgemeinden und weiteren Kommunikationspartnern mit Adressen und Einwohnern, welche für die Tests benötigt werden) in (A) sind der Gegenstand der Tests. Die Referenznachrichten (B) werden verwendet, um die Ergebnisse des Testfalls zu kontrollieren, aus dem auf sie verwiesen wird.

II.2.1 Vorbereitung der Datenbasis für die Erstellung von verfahrensspezifischen Testfällen und Referenznachrichten

Die Beschreibung der Testfälle schließt für jeden Testfall die Definition der Daten ein, auf deren Basis er durchzuführen ist.

Jeder Partei, die Tests durchführen will, wird empfohlen auf der Basis dieser Informationen eine Datenbasis in den Testsystemen so einzurichten, dass die IT-Verfahren im Verlauf der Tests ohne großen Aufwand auf diesen definierten Grundzustand zurückgesetzt werden können.

Der Datenbestand der Testgemeinden besteht aus:

- Stammdaten der Testgemeinden (dies sind die Eigenschaften der Testgemeinden, die sich im Laufe der Durchführung eines Testfalls nicht ändern). Hierzu gehören:
 - Gemeindegeschlüssel (AGS), Gemeindegemeinde und Bundesland, zu dem die Testgemeinde gehört, sowie
 - die Meldebehörde der Testgemeinde mit ihrem Namen (Behördenkennung), ihrer Anschrift und ihrer Erreichbarkeit (Hinweis: Als Erreichbarkeitsdaten der Testgemeinden können die Teilnehmer ihre eigene Erreichbarkeit eintragen. Dies kann bei der Kommunikation von Testdurchführung und Bewertung der Ergebnisse helfen).

Gemeinde „S Stadt“ spielt in den Testfällen meist die Rolle der Gemeinde, in der ein melderechtlicher Anlass zu einer oder mehreren Datenübermittlungen führt. So wird beispielsweise in S Stadt zugezogen oder eine Wohnung als Hauptwohnung deklariert - dies zieht dann ggf. weitere XMeld-relevante Prozessschritte mit anderen Kommunikationspartnern nach sich.

Der Eintrag „Person 1“ in „../test:konformitaetstest/test:zustand/test:registerImZustand/xm-reg:meldepflichtiger/@referenzbetroffener“ bedeutet, dass der Einwohner die Person 1 aus Testfall „00.001.001.001“ ist. Steht z. B. „Ehegatte“ in „../test:konformitaetstest/test:zustand/test:registerImZustand/xm-reg:meldepflichtiger/@referenzbetroffener“, dann ist der Einwohner Ehegatte innerhalb eines Umzugs- bzw. Familienverbands in dem Testfall.

Zur Verfügbarkeit von Testdaten zu den Testfällen gilt grundsätzlich:

- Alle Datenstrukturen (Testgemeinden, Datenprofile der Einwohner zu den Testfällen) sind in maschinenlesbarer Form verfügbar in „testsuite.xml“, müssen also nicht aus dem vorliegenden Dokument abgelesen und in Testdatenbanken manuell eingegeben werden:
 - Testgemeinden unter „/test:testsuite/xm-reg:stammdaten/xm-reg:testpartner“
 - Einwohner unter „../test:konformitaetest/test:zustand/test:registerImZustand/xm-reg:meldepflichtiger“
- Viele der Datenstrukturen (Testgemeinden, Grundzustand-, alpha- und beta-Datenprofile zu den Testfällen) sind zusätzlich in den Excel-Mappen tabellarisch dargestellt, um die fachliche Begleitung der Testfälle und ihre Erfolgskontrolle zu ermöglichen.

II.2.2 Hinweise zur Durchführung von Tests in Fachverfahren

Ist der Grundzustand der Daten für die Testgemeinden in den zu testenden IT-Verfahren eingerichtet, kann es losgehen mit dem Durchspielen der Testfälle. Alles Weitere ist einfach:

1. Es werden die zu prüfenden Testfälle ausgewählt.
2. Nach Vorschrift eines Testfalls wird in der richtigen Testgemeinde ein Vorgang durchgeführt (z. B. Zuzug, Wohnsitzerklärung).
3. Die erzeugten XMeld-Dokumente werden, falls vom Testfall vorgeschrieben, vom adressierten Testgemeinde verarbeitet, ggfs. dort weitere XMeld-Dokumente erzeugt.

Der Erfolg eines Testfalls wird kontrolliert auf der Ebene der XMeld-Dokumente und auf der Ebene des Zustandes der beteiligten Melderegister nach Durchführung des Testfalls:

1. Die erzeugten XMeld-Dokumente müssen mit den entsprechenden Referenznachrichten in allen relevanten Teilen übereinstimmen.
2. Die Datenprofile für die betroffenen Personen in den am Test beteiligten Testgemeinden müssen mit den entsprechenden Zustandsspalten der Testfälle (siehe Excel-Mappen) übereinstimmen.

III Spezielle Themen

III.1

Bestandsdatenlieferungen



Testfälle zu Bestandsdatenlieferungen führen in der Regel keine Register und Personendatensätze auf, sondern spezifizieren lediglich die an einer Lieferung beteiligten Referenznachrichten. Die zu liefernden Datensätze umfassen dabei die Testpersonen, für die in der Gesamtmenge der Testfälle zur absendenden Meldebehörde (beispielsweise Beispiel „S Stadt“) ein Datensatz in dem jeweiligen Basiszustand existiert. Der Basiszustand ist für S Stadt "Grundzustand" und für die Testgemeinden A, B, C und D der Zustand "alpha". Beispiele für Bestandsdatenlieferungen sind in den Testfällen zu finden, die Nachrichten vom Typ 0557 (Volljährigkeitsmitteilung der Meldebehörden an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr), 1499 (Bestandslieferung der Meldebehörden an die Landesrundfunkanstalten) und 0851 (Bestandsdatenlieferung der Meldebehörden an die Statistischen Landesämter) enthalten.

III.2 Datenabrufe und Meldeauskünfte



Testfälle zu Datenabrufen und Meldeauskünften führen keine Register und Personendatensätze auf, sondern spezifizieren die abzurufenden Daten bzw. die dazugehörigen Suchparameter. Die zu liefernden Datensätze umfassen dabei die Testpersonen, für die in der Gesamtmenge der Testfälle zur absendenden Meldebehörde (beispielsweise Beispiel „S Stadt“) ein Datensatz in dem jeweiligen Basiszustand existiert. Beispiele für Abrufe und Auskünfte sind in den Testfällen zu finden, die Nachrichten vom Typ 1320, 1321, 1324 und 1325 für die Datenabrufe nach § 38 BMG oder die Nachrichten vom Typ 0600, 0601, 0602, 0603 oder 0604 enthalten.

III.3 Jahreswechsel



Beim Jahreswechsel sind alle in den Testfällen vorkommenden Datumsangaben um ein Jahr zu erhöhen, damit die Daten aktuell bleiben. Beispielsweise existieren in den Testfällen Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden und entsprechend in bestimmte Datenübermittlungen eingehen. Auch Gültigkeitsdaten müssen aktuell bleiben.

Zur Aktualisierung der Daten wird das Excel-Makro „increaseDateFieldsInActiveTab“ bzw. „increaseDateFieldsInAllTabs“ genutzt (vorliegend in der Excel-Datei „testfaelle/02 Zuzug.xlsm“).

IV Versionshistorie

IV.1 Allgemeine Anmerkungen zur Versionshistorie



Mit Version 2.4.3 der Testsuite werden die Änderungshistorien zu den Testsuite-Versionen vor XMeld 2.0 nicht mehr dokumentiert.

IV.2 OSCI-XMeld Testsuite

2.4.3



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.4.2 vom 17.05.2019

Änderung / Korrektur	
1	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.4.3 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
2	<p>CR 2017-81 Aktualisierung der Nachrichten zum Zensus 2021</p> <p>Der Testfall zur 1. Bestandsdatenlieferung (15.002.001.002) wurde aus der Testsuite entfernt. Die Testfälle zur 2., 3. und 4. Bestandsdatenlieferung (15.002.001.003, 15.002.001.004 sowie 15.002.001.005) wurden neu aufgenommen.</p> <p>Die Testfälle wurden hinsichtlich der Datumsangaben aktualisiert und enthalten nun Datumsangaben mit Bezug zu den rechtlich vorgegebenen Stichtagen.</p>
3	<p>CR 2018-134 Überarbeitung von Testfällen mit Wohnungsstatusangabe</p> <p>Die Darstellung des Wohnungsbildes wurde insbesondere bzgl. den Fällen, die sich mit der An- und/oder Abmeldung von Nebenwohnungen auseinandersetzen, korrigiert.</p> <p>Die Darstellung von Wohnungen in den Testfällen wurde generell überarbeitet und vereinheitlicht, so dass es z.B. zwischen den Zuzug-von-Wohnungen und den aktuellen Wohnungen keine Dopplungen mehr gibt. Im Testgenerator wurden Fallkonstellationen weiter differenziert. Somit ergeben sich Änderungen gegenüber der Vorgängerversion in Testfällen mit Nachrichten des Typs 0201, 0202, 0203, 0206, 1400, 1600 und 1652 sowie insbesondere mit Bezug zu den Anlässen „Bezug einer Nebenwohnung“, „Wohnungsstatuswechsel mit Wechsel des Zuständigkeitsbereichs“, „Rücknahme eines Zuzugs aus dem Inland“, „Wiederzuzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen als der letzten Inlandsmeldebehörde“ und „Zuzug aus dem Inland“.</p> <p>Betroffen von den Änderungen sind über 80 Testfälle, jedoch wirken sich die vorgenommenen Änderungen nicht in allen Testfällen auf die Referenznachrichten aus. An folgenden Testfällen und ggf. deren Nachrichten erfolgten Änderungen (unabhängig von der Auflösung von Dopplungen zwischen Zuzug-von-Wohnungen und aktuellen Wohnungen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.001.003.001: <ul style="list-style-type: none"> • Für die Nachrichten b, c und d wurde die Reihenfolge geändert. Für die Nachricht 1400 bzw. 1100 wurde der Autor der Nachricht geändert. • 02.002.004.001: <ul style="list-style-type: none"> • Für die Nachrichten a und b wurde der Parameter anlass = 4 (Bezug einer Nebenwohnung) ergänzt. • Alle Nachrichten sind gegenüber der Vorversion identisch. • 02.002.004.002: <ul style="list-style-type: none"> • Für die Nachrichten a und b wurde der Parameter anlass = 4 (Bezug einer Nebenwohnung) ergänzt. • Alle Nachrichten sind gegenüber der Vorversion identisch. • 02.002.005.002: <ul style="list-style-type: none"> • Für die Nachrichten a und b wurde der Parameter anlass = 4 (Bezug einer Nebenwohnung) ergänzt.

Änderung / Korrektur	
	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Nachrichten sind – mit Ausnahme des geänderten Straßennamens - gegenüber der Vorversion identisch. • 02.002.006.002 <ul style="list-style-type: none"> • Nachricht b (203): Der Abweichungscontainer weist nun keine Abweichungen mehr im Wohnungsbild auf. • 02.002.012.002: <ul style="list-style-type: none"> • Nachricht b (203): Der Abweichungscontainer weist nun keine Abweichungen mehr im Wohnungsbild auf. • 05.007.002.001 <ul style="list-style-type: none"> • Alle Nachrichten sind gegenüber der Vorversion identisch. Für die Nachrichten e und g wurde der Parameter AnlassNachricht in „Wiederzuzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen als der letzten Inlandsmeldebbehörde“ geändert. <p>Die Testfälle für die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften wurden nicht bearbeitet. Hier wird das 2 BMGÄndG abgewartet, in dem Änderungen für die Datenübermittlung erwartet werden.</p>
4	<p>CR 2018-150 Angabe von Zuzugsdaten</p> <p>In den Testfällen werden die Angaben zu den Datenblättern 1302 – 1305 vereinheitlicht.</p> <p>Die DSMeld-Blätter 1303 und 1304 werden bisher bereits in der Testsuite nicht verwendet und sollen auch weiterhin nicht verwendet werden, da sie für Datenübermittlungen nicht erforderlich sind.</p> <p>Blatt 1302 ist für die Testfälle ohne Bedeutung, weil es nicht Gegenstand einer Datenübermittlung ist und fachlich auch aus dem Einzugsdatum</p> <p>Für die Nutzung von 1305 wurden alle Fälle untersucht, bei denen ein Zuzug aus dem Ausland als Anlass involviert ist. In all diesen Fällen ist in 1305 nun ein Datum eingetragen.</p>
5	<p>CR 2018-158 Entfernen der Einwilligung</p> <p>Der Anlass ‚Fortschreibung von Daten zur Einwilligung‘ und die Nachrichten 0101 und 0102 wurden vollständig aus der Testsuite entfernt.</p> <p>Die DSMeld-Blätter 1803 und 1804 inkl. der dazugehörigen Daten wurden in den Testfällen entfernt. Ebenso die Einträge bei den Hilfsdaten 901613, 901614, 901615 und 901616.</p> <p>Für die Nachrichten vom Typ 0600 und 0601 wurden über den Typ type.Melderegisterauskunft.Anfragedaten die Elemente einwilligungWurdeErteilt, zumZweckdesAdresshandels und zumZweckDerWerbung ersetzt durch das neue Element zumZweckDerWerbungOderAdresshandels.</p> <p>Die Testfälle 00.007.001.003 und 06.001.001.006 entfallen vollständig.</p>
6	<p>CR 2018-168 Löschung der Wiederanforderung der IdNr</p> <p>Der Anlass „Wiederanforderung der IdNr nach irrtümlicher Löschung“ wurde aus der Testsuite entfernt. Im Testfall 05.004.001.003 wird für die Nachrichten, für die aktuell der Nachrichten Anlass „Wiederanforderung der IdNr nach irrtümlicher Löschung“ angegeben ist, der jeweilige Anlass geändert in: „Rücknahme einer Abmeldung“.</p>
7	<p>CR 2019-7 Nach unbekannt abgemeldete Personen im Kontext Kirche</p> <p>Der Testfall 05.004.002.001 wurde so erweitert, dass im Kirchen-Kontext eine Nachricht 1603 mit Anlass 3 für den Zuzug nach Abmeldung nach unbekannt gesendet wird – vorher eine Abmeldung mit einer Nachricht 1604.</p>
8	<p>CR 2019-8 Klarstellung zum Führungszeugnis</p> <p>In Testfall 00.003.001.001 wurde die fachliche Beschreibung angepasst, um zu verdeutlichen, dass ein EU-Führungszeugnis ohne speziellen Antrag automatisch angefordert wird.</p>
9	<p>CR 2019-10 Fehler in Testfällen</p> <p>Für Nachrichten mit den folgenden Autoren / Empfängern erfolgten Aktualisierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landesregister: Für die Behördenkennung ist nun ein AGS-Schlüssel hinterlegt. • Amtsgericht: Der Behördenschlüssel wurde angepasst. • Polizei: Der Behördenschlüssel wurde angepasst.

Änderung / Korrektur	
	<ul style="list-style-type: none"> • DESTATIS: Die Behördenkennung wurde neu für die Zensus-Testfälle angelegt. <p>Darüber hinaus ergaben sich Änderungen an einzelnen Testfällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testfall 13.001.001.005: Für die Nachricht 1322 wurde Testgemeinde A als Autor und Leser anzugeben. Dementsprechend hat sich für die gefundene Person das Wohnungsbild entsprechend geändert. • Testfall 13.001.001.012: Der Testfall wurde neu erstellt. Im Unterschied zu Testfall 13.001.001.005 erfolgt die Anfrage an das Landesregister und nicht an die eigentlich angefragte Meldebehörde selbst.
10	<p>CR 2019-15 Test: Optimierung nachrichtenspezifischer Parameter</p> <p>Die nachrichtenspezifischen Parameter an den in den Testfällen definierten Referenznachrichten, die zur Steuerung von Sachverhalten beim Generieren der Referenznachrichten durch den Testgenerator erforderlich sind, wurden zum Teil redaktionell überarbeitet bzw. bzgl. ihrer konkreten Verwendung umbenannt und neu strukturiert.</p> <p>Auf die Inhalte der vom Testgenerator generierten Referenznachrichten selbst haben die Anpassungen keine Auswirkungen.</p> <p>Im Leitfaden zur Testsuite wurde der Abschnitt „Deklaration von Referenznachrichten und Nachrichtenparametern zum Testfall“ entsprechend der technischen Änderungen in der Testsuite überarbeitet und aktualisiert.</p> <p>Folgende nachrichtenspezifischen Parameter sind betroffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umbenennung von Parametern im Leitfaden und in den Testfällen <ol style="list-style-type: none"> a. anlassDSRV -> neu: anlassDSRVBruttolieferung (betroffen sind Nachrichten vom Typ 1000) b. anlass1400 -> neu: anlassLRAAenderung (betroffen sind Nachrichten vom Typ 1400) c. ergaenzendehinweisexinneres0010 -> neu: fehlertextxinneres0010 (betroffen sind Nachrichten vom Typ XInneres 0010) d. nametextdatei* -> neu: ursprungsnachricht (betroffen sind Nachrichten vom Typ XInneres 0010 und 1322) e. reaktionstyp* -> neu: reaktionstyp (betroffen sind Nachrichten diverser Typen) f. xmeldit.art.der.lieferung -> neu: xmeldit.datensatz.loeschen (nur betroffen Nachrichten 1100 mit Ausprägung „Stornierung“ – nicht diejenigen mit Ausprägung „Gesamtlieferung“) 2. Integration des Verweises auf die konkrete Codeliste im Leitfaden und im Testgenerator <ol style="list-style-type: none"> a. anforderungselementNachLandesrechtUntersagt b. anlassAZR c. anlassDSRV -> neu: anlassDSRVBruttolieferung d. anlass1400 -> neu: anlassLRAAenderung e. bzst.fehlercode f. bzst.anforderung.idnr g. grundAbweichung 3. Redaktionelle Anpassung der Beschreibung im Leitfaden <ol style="list-style-type: none"> a. anlassNachricht b. einzelfall.grund c. fehlercodelistURI d. fehlercodelistVersion e. grundBeendigungZustaendigkeitBZSt f. grundfehlerspezifischxinneres0010 g. grundfehlerxinneres0010 h. hinweis.bestatigt i. religionsschluesel j. ruecknahme k. stichtag l. zeichennachricht (entfernt)

Änderung / Korrektur	
	<p>m. zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt</p> <p>Weiterhin wurden an Definitionen von Referenznachrichten in Testfällen nicht benötigte nachrichtenspezifische Parameter entfernt. Ebenso erfolgte eine Bereinigung des Testgenerators bzgl. nicht benötigter Parameter.</p> <p>Für Testfall 02.004.007.001 erfolgte eine umfangreiche Überarbeitung u.a. bzgl. der eingesetzten Parameter. Die Referenznachrichten beinhalten dementsprechend Änderungen gegenüber der Vorversion.</p>
11	<p>CR 2019-18 Anpassung des AZR-Kapitels an den finalen Stand des 2. DAVG</p> <p>Die Anlässe „Prüfung, ob die AZR-Nummer aus dem Melderegister gelöscht werden muss“ und „Löschung der AZR-Nummer aus dem Melderegister“ wurden in der Webseiten-Darstellung der Testsuite entfernt.</p> <p>Alle Testfälle wurden bezüglich der Darstellung der DSMeld-Blätter 1712 und 1712a angepasst. Die Testfälle 14.002.001.001 und 14.003.001.001 wurde um die Nachrichten der wegfallenden Anlässe bereinigt. Die Beschreibung der Testfälle wurde angepasst.</p>
12	<p>CR 2019-22 Fehlerhafte Hinweise auf Testfälle</p> <p>Die Spezifikation enthielt fehlerhafte Verweise auf die HTML-Darstellung der Testfälle. Die Verweise wurden korrigiert. Betroffen waren die Nachrichten im Kontext Zensus, AZR und Fortschreibung von Waffen- und Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse.</p>
13	<p>CR 2019-24 Umstellung auf Basismodul Version 8</p> <p>Die aktualisierten XML-Schemata von XInneres Basismodul 8 wurden in den Testgenerator übernommen. Änderungen an den Nachrichten fanden keine statt, da bei den XML-Schemata des Basismoduls lediglich redaktionelle Änderungen vorgenommen wurden.</p>
14	<p>CR 2017-39 Löschen der Informationen zum Ankunftsachweis</p> <p>Das Element datenZumAnkunftsachweis der Datentypen type.Anmeldung.NatuerlichePerson (Nachrichtentyp 0301), type.Rueckmeldung.Identifikation (Nachrichtentypen 0201, 0202, 0203, 0204, 0206, 0223, 0224) und type.xmeldit.natuerlicheperson (Nachrichtentyp 1100) wurde im Testgenerator entfernt. Ein Element datenZumAnkunftsachweis ist somit in den Referenznachrichten nicht mehr existent.</p> <p>Weiterhin wurde der Datentyp type.DatenZumAnkunftsachweis im Testgenerator entfernt.</p> <p>Für die AZR-Nachrichten 16xx wurden die Elemente seriennummerZumAnkunftsachweis entfernt. Ein Element seriennummerZumAnkunftsachweis ist somit in den Referenznachrichten nicht mehr existent.</p> <p>Der Anlass „Ersetzen der Daten zum Ankunftsachweis durch die AZR-Nummer“ wurde in der Webseiten-Darstellung entfernt. Der dazugehörige Testfall 14.001.006.001 wurde aus der Testsuite vollständig entfernt.</p>
10	<p>CR 2019-15 Test: Optimierung nachrichtenspezifischer Parameter</p> <p>Die nachrichtenspezifischen Parameter an den in den Testfällen definierten Referenznachrichten, die zur Steuerung von Sachverhalten beim Generieren der Referenznachrichten durch den Testgenerator erforderlich sind, wurden zum Teil redaktionell überarbeitet bzw. bzgl. ihrer konkreten Verwendung umbenannt und neu strukturiert.</p> <p>Auf die Inhalte der vom Testgenerator generierten Referenznachrichten selbst haben die Anpassungen keine Auswirkungen.</p> <p>Im Leitfaden zur Testsuite wurde der Abschnitt „Deklaration von Referenznachrichten und Nachrichtenparametern zum Testfall“ entsprechend der technischen Änderungen in der Testsuite überarbeitet und aktualisiert.</p> <p>Folgende nachrichtenspezifischen Parameter sind betroffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umbenennung von Parametern im Leitfaden und in den Testfällen <ol style="list-style-type: none"> a. anlassDSRV -> neu: anlassDSRVBruttolieferung (betroffen sind Nachrichten vom Typ 1000) b. anlass1400 -> neu: anlassLRAAenderung (betroffen sind Nachrichten vom Typ 1400) c. ergaenzendehinweisexinneres0010 -> neu: fehlertextxinneres0010 (betroffen sind Nachrichten vom Typ XInneres 0010)

Änderung / Korrektur	
	<p>d. nametextdatei* -> neu: ursprungsnachricht (betroffen sind Nachrichten vom Typ XInneres 0010 und 1322)</p> <p>e. reaktionstyp* -> neu: reaktionstyp (betroffen sind Nachrichten diverser Typen)</p> <p>f. xmeldit.art.der.lieferung -> neu: xmeldit.datensatz.loeschen (nur betroffen Nachrichten 1100 mit Ausprägung „Stornierung“ – nicht diejenigen mit Ausprägung „Gesamtlieferung“)</p> <p>2. Integration des Verweises auf die konkrete Codeliste im Leitfaden und im Testgenerator</p> <p>a. anforderungselementNachLandesrechtUntersagt</p> <p>b. anlassAZR</p> <p>c. anlassDSRV -> neu: anlassDSRVBruttolieferung</p> <p>d. anlass1400 -> neu: anlassLRAAenderung</p> <p>e. bzst.fehlercode</p> <p>f. bzst.anforderung.idnr</p> <p>g. grundAbweichung</p> <p>3. Redaktionelle Anpassung der Beschreibung im Leitfaden</p> <p>a. anlassNachricht</p> <p>b. einzelfall.grund</p> <p>c. fehlercodelistURI</p> <p>d. fehlercodelistVersion</p> <p>e. grundBeendigungZustaendigkeitBZSt</p> <p>f. grundfehlerspezifischxinneres0010</p> <p>g. grundfehlerxinneres0010</p> <p>h. hinweis.bestatigt</p> <p>i. religionsschluessel</p> <p>j. ruecknahme</p> <p>k. stichtag</p> <p>l. zeichennachricht (entfernt)</p> <p>m. zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt</p> <p>Weiterhin wurden an Definitionen von Referenznachrichten in Testfällen nicht benötigte nachrichtenspezifische Parameter entfernt. Ebenso erfolgte eine Bereinigung des Testgenerators bzgl. nicht benötigter Parameter.</p> <p>Für Testfall 02.004.007.001 erfolgte eine umfangreiche Überarbeitung u.a. bzgl. der eingesetzten Parameter. Die Referenznachrichten beinhalten dementsprechend Änderungen gegenüber der Vorversion.</p>
11	<p>CR 2019-22 Fehlerhafte Hinweise auf Testfälle</p> <p>Die Spezifikation enthielt fehlerhafte Verweise auf die HTML-Darstellung der Testfälle. Die Verweise wurden korrigiert. Betroffen waren die Nachrichten im Kontext Zensus, AZR und Fortschreibung von Waffen- und Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse.</p>
12	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.4.2 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
10	<p>CR 2019-15 Test: Optimierung nachrichtenspezifischer Parameter</p> <p>Die nachrichtenspezifischen Parameter an den in den Testfällen definierten Referenznachrichten, die zur Steuerung von Sachverhalten beim Generieren der Referenznachrichten durch den Testgenerator erforderlich sind, wurden zum Teil redaktionell überarbeitet bzw. bzgl. ihrer konkreten Verwendung umbenannt und neu strukturiert.</p> <p>Auf die Inhalte der vom Testgenerator generierten Referenznachrichten selbst haben die Anpassungen keine Auswirkungen.</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Im Leitfaden zur Testsuite wurde der Abschnitt „Deklaration von Referenznachrichten und Nachrichtenparametern zum Testfall“ entsprechend der technischen Änderungen in der Testsuite überarbeitet und aktualisiert. Folgende nachrichtenspezifischen Parameter sind betroffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umbenennung von Parametern im Leitfaden und in den Testfällen <ol style="list-style-type: none"> a. anlassDSRV -> neu: anlassDSRVBruttolieferung (betroffen sind Nachrichten vom Typ 1000) b. anlass1400 -> neu: anlassLRAAenderung (betroffen sind Nachrichten vom Typ 1400) c. ergaenzendehinweisexinneres0010 -> neu: fehlertextxinneres0010 (betroffen sind Nachrichten vom Typ XInneres 0010) d. nametextdatei* -> neu: ursprungsnachricht (betroffen sind Nachrichten vom Typ XInneres 0010 und 1322) e. reaktionstyp* -> neu: reaktionstyp (betroffen sind Nachrichten diverser Typen) f. xmeldit.art.der.lieferung -> neu: xmeldit.datensatz.loeschen (nur betroffen Nachrichten 1100 mit Ausprägung „Stornierung“ – nicht diejenigen mit Ausprägung „Gesamtlieferung“) 2. Integration des Verweises auf die konkrete Codeliste im Leitfaden und im Testgenerator <ol style="list-style-type: none"> a. anforderungselementNachLandesrechtUntersagt b. anlassAZR c. anlassDSRV -> neu: anlassDSRVBruttolieferung d. anlass1400 -> neu: anlassLRAAenderung e. bzst.fehlercode f. bzst.anforderung.idnr g. grundAbweichung 3. Redaktionelle Anpassung der Beschreibung im Leitfaden <ol style="list-style-type: none"> a. anlassNachricht b. einzelfall.grund c. fehlercodelistURI d. fehlercodelistVersion e. grundBeendigungZustaendigkeitBZSt f. grundfehlerspezifischxinneres0010 g. grundfehlerxinneres0010 h. hinweis.bestaetigt i. religionsschluessel j. ruecknahme k. stichtag l. zeichennachricht (entfernt) m. zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt <p>Weiterhin wurden an Definitionen von Referenznachrichten in Testfällen nicht benötigte nachrichtenspezifische Parameter entfernt. Ebenso erfolgte eine Bereinigung des Testgenerators bzgl. nicht benötigter Parameter.</p> <p>Für Testfall 02.004.007.001 erfolgte eine umfangreiche Überarbeitung u.a. bzgl. der eingesetzten Parameter. Die Referenznachrichten beinhalten dementsprechend Änderungen gegenüber der Vorversion.</p>
11	<p>CR 2019-22 Fehlerhafte Hinweise auf Testfälle</p> <p>Die Spezifikation enthielt fehlerhafte Verweise auf die HTML-Darstellung der Testfälle. Die Verweise wurden korrigiert. Betroffen waren die Nachrichten im Kontext Zensus, AZR und Fortschreibung von Waffen- und Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse.</p>
12	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p>

	Änderung / Korrektur
	Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.4.3 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.

IV.3 OSCI-XMeld Testsuite

2.4.2 Release 1 (Fassung vom 17.05.2019)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.4.1 vom 12.10.2018

Änderung / Korrektur	
1	<p>CR 2018-144 Änderung der Nachricht 0515</p> <p>Der Testgenerator wurde bzgl. des entfallenen Elements wirksamkeitsdatum und des hinzugekommenen Elements datumDesBeziehens angepasst.</p> <p>Die Nachricht 0515 im Testfall 00.001.011.001 hat sich entsprechend geändert. Der Testgenerator wurde entsprechend den neuen Nachrichtenstrukturen angepasst. Betroffen ist der Testfall 00.001.011.001.</p>
2	<p>CR 2018-145 Umsetzungen der DSMeld-Änderungen zum 01.11.2019</p> <p>Folgende Anpassungen am Testgenerator wurden vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • datumDesBeziehens ist nun vom Typ TagesdatumMitUnbekannt • Betroffen sind Nachrichten vom Typ: <ul style="list-style-type: none"> • 0088, 0089, 0560, 0561, 1500 (über Type.Wohnung) • 1400 (über type.LRA.Wohnung) • 1400, 1499 (über type.LRA.WohnungOhneAuszugsdatum) • 0085, 0097, 0098, 0201, 0202, 0203, 0206, 0221, 0223, 0224, 0301, 1100, 1500 (über type.Wohnung.Partner) • 0221, 0223, 0224, 1005 (über type.Wohnung.PartnerOhneAusland) • 0202 (über type.WohnungLetzteInlandswohnung) • 0001, 0002, 0003, 0006, 0014, 0040, 0054, 0055, 0056, 0057, 0063, 0064, 0065, 0066, 0067, 0068, 0069, 0070, 0074, 0075, 0078, 0079, 0081, 0088, 0089, 0090, 0091, 0092, 0093, 0094, 0095, 0096, 0097, 0098, 0099, 0100, 0101, 0102, 0198, 0201, 0202, 0203, 0204, 0206, 0223, 0224, 0905 (über type.WohnungOhneDatum.Inland) • 0201, 0202, 0203, 0206, 0301 (über type.WohnungOhneZusatzdaten) • 1100 (über type.xmeldit.wohnung) • 0561 (über type.BVA.WohnungLetzteInlandswohnung) • 1321, 1325 (über type.Behoerdenauskunft.Wohnung) • 1600, 1601, 1603, 1604, 1605 (über type.Kirche.WohnungMitglied) • 0854 (über type.Zensus.LetzteBekannteWohnung) • 0851, 0853, 0854 (über type.Zensus.Wohnung.Aktuell)
3	<p>CR 2018-148 Test: Anpassungsbedarf an Testfällen aufgrund der Umstellung auf die anlassbezogene Sicht</p> <p>Es erfolgte die Überarbeitung bzw. Korrektur von nachfolgenden Testfällen z.B. bzgl. Beschreibung, Stimulus, FAQ, Zuständen, Zustandsbeschreibungen, Nachrichten und Personendaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.001.007.002 • 00.001.007.003

Änderung / Korrektur	
	<ul style="list-style-type: none"> • 00.002.002.005 • 00.005.002.002 • 00.011.004.002 • 00.013.002.001 • 00.017.005.001 • 00.017.005.002 • 02.002.001.003 • 02.002.001.005 • 02.002.002.001 • 02.002.002.003 • 02.002.003.001 • 02.002.004.002 • 02.002.008.001 • 02.002.008.002 • 02.002.010.002 • 02.004.016.002 • 05.004.004.003 • 05.005.001.001 • 05.009.001.001 • 16.002.081.001 • 16.002.081.002 • 16.002.081.003 <p>Der Testgenerator wurde bzgl. einer Ausgabe von FAQ in der HTML-Variante der Testsuite angepasst.</p> <p>In den Excel-Datenblättern der Testfälle wurden die folgenden Attribute hinzugefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • letzte Änderung – Version • letzte Änderung – Datum • letzte Änderung – CRs <p>In dem Leitfaden zur Testsuite wurden im Abschnitt „Dokumentation des Testfalls“ unter „Deklaration von Referenznachrichten und Nachrichtenparametern zum Testfall“ sowie unter „Bestandsdatenlieferungen“ die bestehenden Verweise auf Nachrichtentypen aktualisiert.</p>
4	<p>CR 2018-157 Aufnahme des Waffenbesitzverbotes in XMeld</p> <p>In den Excel-Tabellen zur Darstellung der Testfälle wurden die neuen DSMeld-Blätter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2603, Tatsache, dass ein Waffenbesitzverbot erteilt worden ist - Datum der erstmaligen Erteilung – • 2604, Tatsache, dass ein Waffenbesitzverbot erteilt worden ist- Behörde und Aktenzeichen – <p>eingefügt.</p> <p>Die Testfälle 00.009.001.001, 00.009.001.002, 00.010.001.001 und 00.010.001.002 wurden bearbeitet: Die Nachrichten 0054, 0055, 0056 und 0057 wurden auf den Typ 0103 umgestellt, da die Eintragung bzw. Löschung jeweils in der Meldebehörde der Hauptwohnung vorgenommen wird.</p> <p>Testfall 00.010.001.001 wurde erweitert. Dargestellt wird der Umgang mit einer waffenrechtlichen Erlaubnis, die über die Meldung bei der Meldebehörde der Hauptwohnung in ein Waffenbesitzverbot umgewandelt wird. Eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis bleibt unabhängig davon bestehen. Die Fortschreibung wird der bestehenden Nebenwohnung mitgeteilt.</p> <p>Neu erstellt wurde Testfall 00.010.001.002 mit einer waffenrechtlichen Erlaubnis, die über die Meldung bei der Meldebehörde der Nebenwohnung in ein Waffenbesitzverbot umgewandelt wird. Eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis bleibt unabhängig davon bestehen.</p>

Änderung / Korrektur	
	Im Testfall 00.010.002.001 wurde das Wohnungsbild angepasst, bzgl. einer Nachricht 0905 ergänzt. Die Nachrichten 0198 bzw. 0930 wurde entfernt.
5	<p>CR 2018-164 Dienst für Nachricht 0930</p> <p>Testfall 16.002.019.002 wurde bzgl. der Benennung der Nachricht 1611 in der Beschreibung geändert</p>
6	<p>CR 2017-25 2. Teil zur XMeld-Erweiterung Zensus</p> <p>Die Testfälle 15.001.xxx.xxx sowie 15.002.001.001 zur Pilotlieferung wurden entfernt.</p> <p>Zum Testfall 15.002.001.002 für die erste Lieferung wurde ein fiktiver Stichtag angegeben. In der Beschreibung zum Testfall wurde ein Hinweis ergänzt, dass das Zensusgesetz 2021 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der OSCI-XMeld-Testsuite noch nicht vorliegt. Der Datenumfang und der Stichtag sind daher noch nicht gesichert. Als Stichtag wurde ein fiktiver Tag gewählt.</p> <p>Im Testgenerator wurde das Element geschlecht aus dem Datentyp type.Zensus.GesetzlicherVertreter entfernt. Betroffen sind die Nachrichten vom Typ 0853 und 0854, zu denen aktuell keine Testfälle in der Testsuite existieren.</p> <p>Der Datentyp type.Zensus.LetzteWohnung wurde aus dem Testgenerator entfernt.</p> <p>Das Element datumLetzterWegzugAusland wurde aus dem Datentyp type.Zensus.Wohnung.Aktuell entfernt. Betroffen sind die Nachrichten vom Typ 0851, 0853 und 0854. Zu den Nachrichten vom Typ 0853 und 0854 existieren aktuell keine Testfälle in der Testsuite.</p>
7	<p>CR 2017-35 Umsetzung des 2. DAVG im Datenaustausch mit dem Ausländerzentralregister</p> <p>In den Testfalldatenblättern wurden die DSMeld-Blätter 1713 und 1714 vollständig entfernt, das DSMeld-Blatt 1712 wurde entsprechend den Änderungen im DSMeld angepasst und das DSMeld-Blatt 1712a wurde neu aufgenommen. Der Datenblock für die DSMeld-Blätter 1712 und 1712a wurde umbenannt in „Ausländerzentralregister“.</p> <p>Die Testfälle 14.001.002.004, 14.001.005.001 und 14.002.003.003 wurden gelöscht.</p> <p>Der Testfall 14.003.001.001 wurde neu erstellt.</p> <p>Die Testfälle 14.xxx.xxx.xxx wurden grundlegend bzgl. ihrer Beschreibungen, Zweckangaben, Zustandsbeschreibungen, Nachrichtendefinitionen und Daten zur Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister überarbeitet.</p> <p>Die Testfälle 14.002.001.001, 14.002.003.002 und 14.001.017.001 wurden bzgl. der darin verwendeten AZR-Fehlercodes angepasst.</p> <p>Der Testgenerator wurde bzgl. der Verwendung einer AZR-Nummer angepasst – bislang war nur die Angabe zur Seriennummer des Ankunftsnachweises möglich.</p> <p>BeimDatentyp type.DatenZumAnkunftsnachweiswurden im Testgenerator die Kindelemente gueltigkeitsdauer und ausstellungsdatum entfernt. Betroffen sind die Nachrichten vom Typ 0201, 0202, 0203, 0204, 0206, 0223, 0224, 0301, 1100, 1321 und 1325, die Informationen zu einer Person mit Ankunftsnachweis bzw. AZR-Nummer enthalten.</p> <p>Das optionale Element azrNummer wurde in den Datentyp type.Anmeldung.NaturlichePerson aufgenommen. Betroffen sind die Nachrichten vom Typ 0301, die Informationen zu einer Person mit AZR-Nummer enthalten.</p> <p>Das Element azrNummer wurde in den Datentyp type.Rueckmeldung.Identifikation aufgenommen. Die Seriennummer des Ankunftsnachweises darf nur in der Kommunikation zwischen Zuzugsmeldebehörde und Wegzugsmeldebehörde übermittelt werden. Betroffen sind Nachrichten vom Typ 0201, 0202, 0203, 0204, 0206, 0223 und 0224, die Informationen zu einer Person mit AZR-Nummer enthalten.</p> <p>Für die Nachricht 0203 im Element hauptwohnung.ergaenzungen wurde das optionale Element azrKommunikation ergänzt – es muss angegeben werden, solange eine Kommunikation zwischen Meldebehörde und AZR zur betroffenen Person stattfinden soll.</p> <p>In den Datentyp type.xmeldit.naturlicheperson wurden die optionalen Elemente azrNummer sowie azrKommunikation aufgenommen. Betroffen sind Nachrichten vom Typ 1100, die Informationen zu einer Person mit Ankunftsnachweis bzw. AZR-Nummer enthalten.</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Das Element datenZumAnkunftsnachweis wurde aus dem Typ type.Behoerdenauskunft.Auswahldaten.Personendaten entfernt. Betroffen sind Nachrichten vom Typ 1320, 1321, 1324 und 1325, die Informationen zu einer Person mit Ankunftsnachweis enthalten.</p> <p>Im Typ type.Behoerdenauskunft.Abrufdaten wurde das optionale Element azrNummer neu aufgenommen. Betroffen sind Nachrichten vom Typ 1321 und 1325, die Informationen zu einer Person mit AZR-Nummer enthalten.</p> <p>Der Datentyp type.AZR.DatenZumAnkunftsnachweis ist aufgrund der Umstellung der Nachrichten 1650, 1651 und 1652 obsolet und wurde gelöscht.</p> <p>Das Element datenZumAnkunftsnachweis der Nachricht 1650 wurde durch das optionale Element seriennummerZumAnkunftsnachweis ersetzt. Das optionale Element azrNummer wurde in die Nachricht 1650 aufgenommen.</p> <p>Das Element datenZumAnkunftsnachweis in der Nachricht 1651 wurde durch das Element seriennummerZumAnkunftsnachweis ersetzt. Die Nachricht 1651 wurde außerdem um das Pflichtelement azrNummer des Typs AZRNummer aus dem Basismodul ergänzt. Das Element azrNummer.neu wurde als optionales Element des Typs AZRNummer aus dem Basismodul aufgenommen. Das Element datenZumAnkunftsnachweis.neu wurde entfernt.</p> <p>Das Element datenZumAnkunftsnachweis in der Nachricht 1652 wurde durch das Element seriennummerZumAnkunftsnachweis ersetzt. Die Nachricht 1652 wurde außerdem um das optionale Element azrNummer des Typs AZRNummer aus dem Basismodul ergänzt.</p> <p>Die neuen Codes 09, 10, 11, 12, 14 und 15 der „Schlüsseltabelle Ausländerzentralregister Anlass“ wurden in den Testgenerator aufgenommen. Die Codes 04 und 05 wurden aus der entfernt.</p> <p>Der Code 186 der „Schlüsseltabelle Behördenauskunft Anforderungselemente“ wurde so angepasst, dass die AZR-Nummer angefordert werden kann und ersatzweise die Seriennummer des AKN.</p>
8	<p>CR 2018-147 Test: einheitliche Endungen für Zensus-HTML-Seiten</p> <p>Alle HTML-Seiten bzgl. Zensus in der Testsuite wurden auf die Endung Zensus.html umgestellt.</p>
9	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.4.2 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
10	<p>Versionen von Codelisten:</p> <p>Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>

IV.4 OSCI-XMeld Testsuite

2.4.1 Release 1 (Fassung vom 12.10.2018)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.4 vom 27.04.2018

Änderung / Korrektur	
1	<p>CR 2016-505 Anlassbezogene Darstellung der Testsuite</p> <p>In der Spezifikation werden Referenzen auf die Testfälle integriert.</p> <p>Nach jedem Anlass-Abschnitt wird auf eine HTML-Seite verwiesen, auf der alle Testfälle zu diesem Anlass mit dem jeweiligen Kommunikationspartner dokumentiert sind.</p> <p>Am Ende eines jeden Kapitels der Spezifikation wird auf eine HTML-Seite verwiesen, die alle Testfälle für den jeweiligen Kommunikationspartner dokumentiert.</p> <p>Zusammen mit der Veröffentlichung der Spezifikation werden die HTML-Seiten publiziert. Diese sind zunächst ohne Inhalt, werden aber im Rahmen der vereinbarten fünf Monate für die Erstellung der Testsuite mit Inhalten gefüllt.</p>
2	<p>CR 2016-531 Optimierung der Fortschreibeprozesse und Nachrichten für die Fortschreibung von Daten zu beigeschriebenen Personen</p> <p>Folgende Anpassungen wurden an Testfällen und im Testgenerator vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Testgenerator wurden Bezüge auf den Datentyp <code>type.Fortschreibung.GesetzlicherVertreterMitBeendigung</code> entfernt. Verarbeitungsanweisungen zu den Datentypen <code>type.Fortschreibung.Partner</code> und <code>type.Fortschreibung.Kind</code> wurden neu erstellt und in die Nachrichten 0097, 0098, 0099 bzw. 0100 integriert. • Die folgenden Nachrichten im Testgenerator wurden gelöscht: 0004, 0008, 0009, 0011, 0018, 0020, 0022, 0023, 0025, 0059, 0060, 0061, 0062, 0071, 0082, 0086, 0087. Die folgenden Nachrichten wurden neu aufgenommen: 0095, 0096, 0097, 0098, 0099 und 0100. • Testfälle, die Nachrichten vom Typ 0004, 0008, 0009, 0011, 0018, 0020, 0022, 0023, 0025, 0059, 0060, 0061, 0062, 0071, 0082, 0086 oder 0087 enthielten wurden bzgl. des Anlasses ggf. überarbeitet sowie die Nachrichtennummern und –namen gemäß den neuen Nachrichtentypen 0095, 0097 und 0099 ergänzt. Betroffen sind die Testfälle: <ul style="list-style-type: none"> • 00.002.001.001, 00.002.002.001, 00.002.002.003, 00.002.003.001, 00.002.004.001, 00.002.005.001, 00.002.006.001, 00.007.001.001, 00.015.001.001, 00.015.001.002, 00.015.001.003, 00.015.001.004, 00.015.001.005, 00.016.001.001, 00.016.002.001, 00.016.003.001, 00.016.004.001, 00.016.004.002, 00.016.004.003, 00.016.004.004, 00.017.001.001, 00.017.002.001, 00.017.002.003, 00.017.003.001, 00.017.004.001 <p>Zu den bislang noch nicht in der Testsuite enthaltenen Sachverhalten bzgl. der Nachrichten 0096, 0098 und 0100 wurden die Testfälle 00.016.004.003 („Fortschreibung von Daten zum gesetzlichen Vertreter außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde der Hauptwohnung“, 0096), 00.002.002.001 („Fortschreibung von Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde der Hauptwohnung“, 0098) und 00.017.003.001 („Fortschreibung von Daten zu Kindern außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde der Hauptwohnung“, 0100) angepasst.</p>

Änderung / Korrektur	
3	<p>CR 2016-534 Optimierung der Fortschreibeprozesse für die Fortschreibung von Auskunfts- und Übermittlungssperren</p> <p>Folgende Anpassungen wurden an Testfällen und Testgenerator vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Testgenerator wurden die Templates zu den Nachrichten 0093, 0094, 0101 und 0102 neu erstellt. Die Templates zu den Nachrichten 0005 und 0050 wurden entfernt. • Die folgenden Testfälle wurden bzgl. der neuen Nachrichtentypen bzw. wegfallenden Nachrichtentypen sowie der geänderten Anlässe angepasst bzw. neu erstellt: <ul style="list-style-type: none"> • 00.007.001.001 • 00.007.001.003 (neu) • 00.007.007.002 • 00.008.001.001. • 00.020.000.001 (neu) • 00.020.000.002 (neu)
4	<p>CR 2016-574 Einführung der XInneres-Quittungsnachricht (v6)</p> <p>Alle Quittungsnachrichten 0920 wurden durch die im XInneres-Basismodul beschriebene Nachricht 0020 abgelöst und die Testfälle und der Testgenerator entsprechend angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu quittierende Auskunftsperren (Rückmeldeverfahren, Rückmeldung und Fortschreibung von Partnerdaten, Bundeszentralamt für Steuern, öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften – in Zusammenhang mit Nachrichten vom Typ 0085, 0093, 0094, 0097, 0201, 0203, 0502, 0504, 1601) <ul style="list-style-type: none"> • 00.007.001.001, 00.007.007.002, 00.008.001.001, 00.020.000.001, • 00.020.000.002, 02.002.001.005, 02.002.001.013, 02.004.009.001 • 02.004.017.002, 16.002.062.001 • zu quittierende fachliche Verarbeitung (Bundeszentralamt für Steuern – in Zusammenhang mit Nachrichten vom Typ 0501, 0507, 0510) <ul style="list-style-type: none"> • 00.002.003.003, 00.002.003.004, 00.013.001.001, 00.013.001.002, • 00.017.002.001, 00.017.002.003, 00.019.001.001, 02.002.001.005, • 02.002.008.004, 02.002.010.002, 05.001.003.003, 05.004.001.001, • 05.004.001.002, 05.004.001.003, 05.004.002.001, 05.004.004.002, • 05.004.004.003, 05.005.001.001, 05.005.001.002, 05.005.001.003, • 05.005.002.001, 05.007.001.001, 05.007.002.001, 05.008.001.001, • 05.008.001.002, 17.002.001.001 <p>Zusätzlich wurde ein Prozess zur Erinnerung an eine ausstehende Quittungsnachricht, für den die Nachricht 0021 des XInneres-Basismoduls verwendet wird, aufgenommen (Testfall 00.020.000.002; der Parameter ergaenzendehinweise enthält die Informationen zur Erinnerungsstufe).</p>
5	<p>CR 2017-20 Übermittlung der Anschrift in der einfachen Melderegisterauskunft beim Sterbefall</p> <p>Der Testfall 06.001.001.002b-0601.xml wurde so angepasst, dass auch bei verstorbenen Personen die (letzten) aktuellen Anschrift in der EMRA übermittelt werden. Der Testgenerator wurde ebenfalls entsprechend angepasst.</p>
6	<p>CR 2017-27 Präzisierung der Anschrift im BFJ-Kontext</p> <p>Der Testgenerator wurde bzgl. der Datentypen type.BZR.Fuehrungszeugnis.Anschrift.Inland und type.bzr.empfaenger.betroffeneperson angepasst. Im Testfall 00.003.003.001 wurden Straße und Hausnummer in den BZR-Antragsdaten ergänzt.</p>
7	<p>CR 2017-55 Bestandsdaten und Rückweisungen in der Testsuit</p> <p>Für die Bestandslieferungen an die Kirchen kann mittels eines ergänzenden Hinweises (nachrichtenspezifischer Parameter) nun eine Differenz zwischen dem AGS des Autors und dem AGS der Inhaltsdaten hergestellt werden. Damit wird es möglich, einzelne Nachrichten zu erzeugen, die nicht korrekt sind, die zurückgewiesen</p>

Änderung / Korrektur	
	werden können und die dabei auch den monierten Fehler enthalten. Der Testfall 16.001.002.001 wurde zur Demonstration dieses Vorgehens in die Testsuite integriert.
8	<p>CR 2017-65 Fehler in Testfällen/Referenznachrichten</p> <p>Bearbeitet wurden gemeldete Fehler.</p> <p>In der Nachricht 02.002.015.001b-0301.xml war der Gemeindegeschlüssel der Adresse des gesetzlichen Vertreters zu lang. Der Eintrag wurde auf 99000060 korrigiert.</p> <p>In der Nachricht 00.001.007.004a-0088.xml muss für den Anlass 36 (Fachspezifische Datenübermittlungsanlässe) auch Anlass.fachspezifisch gesetzt sein. Die Auswahl des entsprechenden Code-Wertes (1 oder 2) für das Element Anlass.fachspezifisch erfolgt automatisiert im Testgenerator durch Vergleich des AGS der alten und neuen Haupt- bzw. alleinigen Wohnung.</p>
9	<p>CR 2017-68 Statistik: Unterscheidung Wohnungsstatuswechsel</p> <p>Die Testfälle 02.002.010.005 und 02.002.012.002 und der Testgenerator für die Nachrichtenerzeugung wurden so angepasst, dass der bisherige Anlass-Code 19 durch den Code 38 ersetzt wird. Rücknahmen einer Nachricht mit dem ursprünglichen Anlass-Code 38 werden im Testfall ebenso mit dem Anlass-Code 38 und zusätzlich dem Rücknahme-Parameter gekennzeichnet – die generierte Referenznachricht selbst enthält den Anlass-Code 32, der allgemeingültig für Rücknahmen im Statistik-Kontext ist.</p> <p>Für Nachrichten vom Typ 0203, die auf eine Nachricht 0206 folgen, wurde der Testgenerator so angepasst, dass immer das Wohnungsstatuswechseldatum für die Prüfung der betroffenen Wohnung bzgl. Auswerter und Rückmelder in der Nachricht 0203 herangezogen wird.</p>
10	<p>CR 2017-83 Klarstellung zur Besonderheit nach unbekannt abgemeldete Person im Kontext Rückmeldeverfahren</p> <p>Die Testsuite wurde bzgl. der Nachricht 0203 wie folgt angepasst (siehe auch CR 2018-126):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Testfall kann nun zu Nachrichten vom Typ 0203 auch der nachrichtenspezifische Parameter zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt (true) ergänzt werden, um der auswertenden Meldebehörde (Zuzugsmeldebehörde) zu signalisieren „In der Zuzugsmeldebehörde findet aufgrund der Datensituation bei der Wegzugsmeldebehörde ein Zuzug nach Abmeldung nach unbekannt statt. Bei der Wegzugsmeldebehörde hat als letzte bekannte Aktivität zur betroffenen Person bzgl. des Wohnungsbildes eine Abmeldung nach unbekannt stattgefunden.“ • Der Testgenerator wurde so erweitert, dass bei Vorliegen des nachrichtenspezifischen Parameters zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt (true) zu einer Nachricht vom Typ 0203 in der Referenznachricht selbst ein Element vorherigeAbmeldungNachUnbekannt erzeugt wird. <p>Vgl. Testfälle: 00.001.008.001, 02.002.001.010</p> <p>Der Testfall 02.004.016.002 wurde angepasst, in dem für die Testgemeinde B ein Eintrag in DSMeld 1200 mit Schlüssel ‚2‘ erfolgt. Die Reihenfolge der Nachrichten mit den Buchstaben ‚d‘ und ‚e‘ wurde zur Darstellung der Chronologie getauscht.</p>
11	<p>CR 2018-8 Fachliche Anpassung der Nachricht 0523</p> <p>In der Nachricht 0523 wurde das Element Ursprungsereignis durch das Element Identifikation.ereignis ersetzt. Für die Nachrichten vom Typ 0523 muss anstatt auf die Vorgängernachricht 0522 über das Element Ursprungsereignis (Identifikation.ereignis) wieder auf die Nachricht 0523 selbst referenziert werden. Der Testgenerator wurde entsprechend angepasst. Der Testfall 00.002.003.005 ist der einzige mit einer Nachricht 0523. Die Referenznachricht 00.002.003.005b-0523.xml enthält nun das Element Identifikation.ereignis mit Angaben zur Nachricht vom Typ 0523 selbst.</p>
12	<p>CR 2018-126 Prüfung der Prozesse bei einem Wiederzuzug nach Abmeldung nach unbekannt im Rahmen der Datenübermittlung an die Statistik</p> <p>Der Testgenerator wurde angepasst. Für die Nachricht 0810 wird das Element zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt ergänzt. Die Referenznachrichten 02.002.001.010e-0810.xml und 00.001.008.001h-0810.xml und 02.002.001.010e-0810.xml neu) dokumentieren den Gebrauch.</p>
13	CR 2018-129 Abruf von Lichtbildern nach § 22a PaßG und § 25 AuswG über Melderegister

Änderung / Korrektur	
	<p>Folgende Anpassungen wurden am Testgenerator und den Testfällen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Testfall-Excel-Datenblätter wurden um Zeilen für die neuen DSMeld-Blätter 3201 und 3202 erweitert. • Das Register-XML-Schema zur Testsuite wurde bzgl. der neuen DSMeld-Blätter 3201 und 3202 erweitert • Testfall 02.002.001.018: Der Testfall wurde neu erstellt. Er enthält Nachrichten vom Typ 0201, 0203, 1100 und 1101. Beim Rückmeldeverfahren wird eine Diskrepanz zwischen den Ausweisdaten festgestellt (beim Auswerter sind Ausweisdaten inkl. einem Lichtbild vorhanden). • Testfall 13.001.001.011: Der Testfall wird auf der Basis von Testfall 13.001.001.010 neu erstellt. Als Anforderungselemente in der Nachricht 1320 werden 192 und 193 übermittelt. In der Nachricht wird das zum Betroffenen vorhandene Lichtbild zum Pass (DSMeld-Blatt 1302) übermittelt. • Im Testgenerator wurden die Templates zu den Typen <code>xmeld:type.AusweisdokumentMitLichtbild</code>, <code>xmeld:type.Behoerdenauskunft.Abrufdaten</code> und <code>xmeld:type.Behoerdenauskunft.Abrufdaten.Ausweisdokument</code> um die Angaben zum Lichtbild ergänzt, so dass diese in den dazugehörigen Nachrichten als Binärinhalt dargestellt werden.
14	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.4.1 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
15	<p>Versionen von Codelisten:</p> <p>Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>

IV.5 OSCI-XMeld Testsuite 2.4 (Fassung vom 27.04.2018)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.3.1 Release 2 vom 30.11.2017

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2016-588 Aufnahme eines Prozesses zur Mitteilung der Änderung einer IdNr durch das BZSt:</p> <p>Zum neuen Prozess zur Änderung der IdNr wurde der Testfall 00.002.003.005 mit je einer Nachricht 0522 und 0523 erstellt. Der Testgenerator wurde entsprechend angepasst.</p>
2.	<p>CR 2016-610 Übermittlung des Datums der Ab- bzw. Anmeldung von Amts wegen an die Kirchen:</p> <p>Im Testfall 16.002.014.001 waren die AGS zu Testgemeinde D und B für Person 1 vertauscht worden. Dies wurde korrigiert.</p>
3.	<p>CR 2017-24 1. Teil der XMeld-Erweiterung Zensus 2021:</p> <p>Es wurde je ein Testfall für die Pilotlieferung (15.002.001.001) sowie für die Erste Bestandsdatenlieferung eingeführt (15.002.001.002) mit entsprechenden Referenznachrichten erstellt. Im Testgenerator wurden die neuen Nachrichten vom Typ 0851 und 0854 eingeführt.</p> <p>Zur Ergänzung der Pilotlieferung wurden die Testfälle 15.001.001.001 bis 15.001.001.006 erstellt, um spezielle Eigenschaften des erweiterten Personenkreises abzubilden.</p> <p>Alle Nachrichten vom Typ 0850 zur Vorbereitung des Zensus 2021 wurden aus der Testsuite entfernt. Im Testgenerator wurden die Nachricht 0850 sowie die dazugehörigen, nicht mehr verwendeten Datentypen entfernt.</p>
4.	<p>CR 2017-38 DSMeld: Übermittlung früherer Geburtsdaten:</p> <p>Die Datentypen type.FruhereGeburtsdaten, type.GeburtsdatumMitHistorie und type.GeburtMitHistorie wurden neu im Testgenerator aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurden ebenso die folgenden Änderungen im Testgenerator vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Typ des Elements geburt im Datentyp type.GeburtMitNachweis wurde von type.Geburt auf type.GeburtMitHistorie geändert. Betroffen sind die Nachrichten vom Typ 1321, 1325 und 1100. • Das Element GEBURT des Datentyps type.rueckmeldung.naturlicheperson ist nun vom Typ type.GeburtMitHistorie. Betroffen davon sind die Nachrichten vom Typ 0201, 0202 und 0203. • Die Elemente abweichungen/geburtsdatum/geburtsdatum.rueckmelder sowie abweichungen/geburtsdatum/geburtsdatum.rueckmelder der Nachricht 0203 haben nun jeweils den Typ type.GeburtsdatumMitHistorie. • In der Nachricht 0003 wurde die Datentypen der Elemente geburt.alt und geburt.neu durch den Datentyp type.GeburtsdatumMitHistorie ersetzt. • In der Nachricht 0014 wurden die Datentypen der Elemente geburt.alt und geburt.neu durch den Datentyp type.GeburtMitHistorie ersetzt. <p>Im Testgenerator wurde die Konfiguration so angepasst, dass die mehrfache Angabe des DSMeld-Blattes 0601 möglich ist. Im Testfall 00.004.001.001 erfolgt nun die Angabe der historisierten Geburtsdaten durch das mehrfache Aufführen von DSMeld Blatt 0601. Die Geburtsdaten werden dabei so im Testdatenblatt angegeben, dass das jeweils aktuellste Geburtsdatum an erster Stelle steht. Bei Auftreten eines neuen Geburtsdatums wird das alte Geburtsdatum auf die nächste Stelle verschoben, usw.</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Weiterhin wurde für die Nachrichten vom Typ 1400 eine Änderung vorgenommen: Bislang wurden die Anschriftendaten, die im Identifikationsblock der Nachricht enthalten sind, immer aus dem Datenblock „Anschrift Identifikation 1400“ gebildet – alle andere Daten des Identifikationsblocks wurden aus dem aktuellen Zustand herangezogen, der bereits die geänderten Daten enthält. Nach der Umstellung der Testdatenblätter (Entfernung des Datenblockes „Anschrift Identifikation 1400“) und der Anpassung des Testgenerators (Entfernen des Datenblockes in den Konfigurationsdateien) werden alle Daten für den Identifikationsblock der Nachricht immer aus dem vorangegangenen Zustand im Testfall herangezogen. Für folgende Nachrichten ergaben sich Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testfall 00.004.001.001: Im Identifikationsblock steht nun das Datum der Geburt vor der Änderung. • Testfall 05.005.002.001: Die Hausnummer im Identifikationsblock hat sich korrekt geändert. • Testfall 05.007.002.001: Die Anschrift ist nun korrekt im Identifikationsblock enthalten. Es handelt sich um die irrtümlich angegebene Anschrift, in die erstmalig zugezogen sein sollte. <p>Für Testfälle, die eine Nachricht 0502 enthalten, wurde geprüft, welche Daten beim BZSt nach Verarbeiten der Nachricht 0502 im Zustand enthalten sind. Folgende Änderungen ergaben sich an den Testfällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.002.002.002: der frühere Vorname gehört nicht zum Datenumgang des BZSt und wurde entfernt. • 00.002.002.005: die Angaben zum Ehegatten wurden bis auf das Datum der letzten Eheschließung oder der Begründung der letzten Lebenspartnerschaft 1402, das Datum der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft 1406, die Identifikationsnummer und das Geburtsdatum des Ehegatten oder des Lebenspartners gelöscht. • 00.002.003.001: die Angaben zum Ehegatten wurden bis auf das Datum der letzten Eheschließung oder der Begründung der letzten Lebenspartnerschaft 1402, das Datum der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft 1406, die Identifikationsnummer und das Geburtsdatum des Ehegatten oder des Lebenspartners zu gelöscht. • Für die Testfälle 00.007.001.001 und 00.008.001.001 wurde ein neuer Zustand BZSt gamma eingeführt. <p>Die Nachricht 0519, die vom BZSt erzeugt wird, enthält neben den Angaben zu IDNr, Geburtsdatum und Datum der Eheschließung auch die Angaben zum Namen des Ehegatten / Lebenspartners. Diese werden nun nicht mehr aus dem Zustand der betroffenen Person, sondern aus dem Zustand zum Ehegatten / Lebenspartner beim BZSt-Zustand extrahiert, in der der Ehegatte / Lebenspartner dann die betroffene Person selbst ist. Der Testgenerator wurde entsprechend angepasst.</p>
5.	<p>CR 2017-41 Redaktionelles:</p> <p>In den Templates des Testgenerators zu den Nachrichten 0203, 0204, 0508, 0513, 0519, 0523, 1009 und 1010 wurde die Verarbeitung so angepasst, dass die Ursprungsnachricht und das Ursprungsereignis sich immer auf die letzte vorangehende und auf die Kriterien zutreffende Nachricht im Testfall beziehen. Dies führt zu Änderungen im Element ursprungsereignis zu den Nachrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • 02.002.001.003f-0204.xml • 02.002.003.001d-0203.xml • 02.002.010.003k-0203.xml • 02.002.010.003l-0203.xml • 02.002.010.003m-0203.xml • 02.002.010.005e-0203.xml • 02.002.016.001d-0203.xml • 02.002.016.001e-0203.xml • 05.001.003.003e-0508.xml <p>Für den Testfall 02.002.016.001 wurde die Reihenfolge der Nachrichten von 0201-0201-0202-0203-0203-0203 auf 0201-0203-0201-0203-0202-0203 geändert, um die jeweiligen Paare der Rückmeldenachrichten richtig zuordnen zu können.</p>
6.	<p>CR 2017-42 Kirchen: Aufnahme einer Austrittsnachricht in XMeld:</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Die Nachricht 1611 wurde in den Testfällen und im Testgenerator durch die Nachricht 0930 ersetzt. Im Testgenerator wurde ebenso die Nachricht 1612 neu eingeführt.</p> <p>Im Testfall 16.002.019.002 wurde die Nachricht 1611 durch eine Nachricht 0930 ersetzt.</p> <p>Der Testfall 16.002.082.001 zur Abbildung einer Austrittserklärung (mit Nachricht 1612) wurde neu erstellt.</p>
7.	<p>CR 2017-44 Nennung der Rückweisungs-codelist für die Datenübermittlung nach BevStatG in der Spezifikation</p> <p>Der Testfall 00.001.008.002 wurde erstellt: Es ist eine Nachricht vom Typ 0810 mit dem Anlass 4 enthalten (Fehler: Es müsste eigentlich der Anlass 1 sein). Weiterhin ist eine Nachricht 0010 zur Rückweisung der fehlerhaften Nachricht im Testfall enthalten, die einen entsprechenden Statistik-spezifischen Fehlercode enthält.</p>
8.	<p>CR 2017-45 Aufnahme des Markers "Namensführung nicht nachgewiesen":</p> <p>In allen Excel-Datenblättern zu den Testfällen wurde ein neues Datenblatt zu DSMeld 0606 eingeführt. Im Testgenerator wurden die Angaben zur Verarbeitung des DSMeld-Blattes 0606 ergänzt. Betroffen sind die Nachrichten 0201, 0202, 0203, 0206, 0301, 1100, 1321, 1325.</p> <p>Die Testfälle 02.002.001.017 und 13.001.001.010 wurden neu erstellt.</p>
9.	<p>CR 2017-60 Umstellung auf Basismodul Version 6:</p> <p>Im Testfall 16.002.008.001 wurde ein mit „str.“ gekürzter Straßename nun mit „straße“ ausgeschrieben.</p> <p>Für die Testfälle 00.001.003.001 und 16.002.009.003 wurde der vorhandene Straßename durch einen längeren Straßennamen ersetzt, so dass jetzt mehr als die ursprünglichen über DSMeld festgelegten Zeichen enthalten sind.</p> <p>Im Testgenerator wurde die Einschränkung bzgl. der Länge von Straßennamen für das DSMeld-Blatt 1205 von 25 auf 55 erweitert.</p>
10.	<p>CR 2017-64 Umwandlung von Lebenspartnerschaften in Ehen:</p> <p>In allen Excel-Datenblättern zu den Testfällen wurde ein neues Datenblatt zu DSMeld 1402a eingeführt. Ebenso wurden im Testgenerator das neue Datenblatt 1402a und dessen Verarbeitung eingeführt. Betroffen sind Nachrichten der Typen 0004, 0008, 0009, 0011, 0071, 0082, 0085, 0197, 0201, 0202, 0203, 0206, 0301, 0600, 0601, 0602, 0604, 1000, 1001, 1005, 1100, 1321, 1325, 1320, 1321, 1500, 1600, 1601, 1603, 1604, 1605.</p> <p>Es wurde ein Testfall 00.002.002.005 neu erstellt, in dem die Fortschreibung des Familienstands zwischen den Meldebehörden, die Datenübermittlung an die zentralen Register, an das BZSt und an die DSRV erfolgt.</p>
11.	<p>CR 2017-77 BFJ: Änderung des EU Führungszeugnis aufgrund der Änderung des BZRG:</p> <p>Im Testgenerator wurde die Erzeugung der Nachricht 0430 so angepasst, dass für den verwendeten Datentyp type.BZR.Fuehrungszeugnis die Elemente eu.fuehrungszeugnis und anfrageerweiterung gelöscht sowie das Element verwendung.ausland auf die oberste Ebene im Datentyp gezogen wurden.</p> <p>Es wurden in der Konfiguration zum Testgenerator sowie in den Testfällen Angaben zum nicht mehr benötigten Element 90421 bzw. euFuehrungszeugnis entfernt.</p>
12.	<p>CR 2017-82 Einführung des dritten Geschlechts:</p> <p>Die Datentypen Code.Geschlecht und Code.Gesetzlicher.Vertreter wurden von Code-Typ 1 auf Code-Typ 3 geändert, damit eine spätere Bereitstellung der Schüsseltabelle Geschlecht (aufgrund evtl. Aufnahme weiterer Schlüssel) ermöglicht wird. Die Angabe der konkreten Version zur zu verwendenden Codelist erfolgt nun nicht mehr im XMeld-XML-Schema - somit muss die konkrete Version der Codelist nun immer in der jeweiligen XMeld-Nachricht übermittelt werden.</p> <p>Der Testgenerator wurde so angepasst, dass zu den Angaben des Geschlechts und des gesetzlichen Vertreters auch immer die Angabe der Codelisten-Version erfolgt.</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorher: <xmeld:geschlecht> • Nachher: <xmeld:geschlecht listVersionID="2">

Änderung / Korrektur	
	<p>Betroffen sind die folgenden Nachrichtentypen bzgl. Geschlecht: 0001, 0002, 0004, 0008, 0018, 0020, 0022, 0023, 0025, 0059, 0060, 0061, 0062, 0071, 0082, 0085, 0086, 0087, 0197, 0201, 0202, 0203, 0206, 0221, 0223, 0224, 0301, 0430, 0500, 0502, 0503, 0504, 0510, 0511, 0515, 0516, 0523, 0545, 0560, 0561, 0600, 0601, 0602, 0604, 0810, 0811, 0812, 0820, 0851, 0854, 0905, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1009, 1010, 1100, 1320, 1321, 1324, 1325, 1500, 1600, 1601, 1603, 1604, 1605, 1610, 1612, 1650, 1651, 1652</p> <p>Betroffen sind die folgenden Nachrichtentypen bzgl. gesetzlicher Vertreter: 0018, 0020, 0022, 0023, 0071, 0201, 0202, 0203, 0206, 0301, 0854, 1100, 1321, 1325, 1600, 1601, 1603, 1604, 1605</p>
13.	<p>CR 2016-505</p> <p>Für alle Nachrichten in den Testfällen wurde der nachrichtenspezifische Parameter AnlassNachricht angegeben.</p> <p>In der HTML-Sicht der Testsuite wurde die vertikale Navigation über die Testfälle durch eine neue Liste von Navigationspunkten ersetzt, die jeweils auf unterschiedliche (teilweise neu konzipierte) Übersichten verlinken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testfälle (bereits vorher bestehend): Die in der Testsuite enthaltenen Testfälle werden mit ihren Themen benannt. • Anlässe: Die in der Testsuite enthaltenen Anlässe und weiterführende Informationen werden benannt. • Datenempfänger: Die in der Testsuite enthaltenen Datenempfänger und weiterführende Informationen werden aufgeführt. • Nachrichten nach Anlass: Die in der Testsuite enthaltenen Nachrichten - sortiert nach ihrem Anlass - werden benannt. • Nachrichten nach Typ (bereits vorher bestehend): Die in der Testsuite enthaltenen Nachrichten - sortiert nach ihrem Typ - werden benannt. <p>Des Weiteren wurde an einzelnen Testfällen redaktionelle Korrekturen der Metadaten zu den Testfällen vorgenommen sowie die Reihenfolge von Nachrichten geändert bzw. zur Ergänzung des Prozesses Nachrichten ergänzt.</p>
14.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.4 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
15.	<p>Versionen von Codelisten:</p> <p>Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>

IV.6 OSCI-XMeld Testsuite

2.3.1 Release 2 (Fassung vom 30.11.2017)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.3.1 Release 1 vom 11.09.2017

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2017-26 Übermittlung des Sterbefalles im Ausland an die Kirchen:</p> <p>Es wurde ein neuer Testfall 16.002.009.003 erstellt, der einen Sterbefall im Ausland abbildet.</p>
2.	<p>CR 2017-30 Wiederzuzug aus dem Ausland und Rücknahme des Wegzugs im AZR-Kontext:</p> <p>Es wurden zwei neue Testfälle erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14.001.002.003: Änderung der Anschrift im Ausländerzentralregister - Wegzug in das Ausland • 14.001.002.004: Änderung der Anschrift im Ausländerzentralregister - Rücknahme des Wegzugs ins Ausland - Reaktivierung der Anschrift im Ausländerzentralregister
3.	<p>CR 2017-37 DSMeld: Behandlung des früheren Geburtsnamens als früheren Familiennamen:</p> <p>Der Testfall 00.006.007.002 wurde so angepasst, dass der frühere Geburtsname nun auch als früherer Familienname im Zustand S Stadt alpha enthalten ist. Es wurde im Testfall eine Nachricht jeweils vom Typ 1001 und 1601 hinterlegt und die fachlichen Beschreibungen angepasst.</p> <p>Der nachrichtenspezifische Parameter ergaenzendehinweise im Testfall 00.001.007.004 wurde von „Abmeldung“ auf „Ummeldung“ geändert, so dass nun das Element aenderung.anschrift.gegenwaertig angezeigt wird.</p>
4.	<p>CR 2016-572 Ergänzende Anlässe für Nachricht 1610:</p> <p>Es wurde ein neuer Testfall 16.002.019.002 erstellt. Ziel des neuen Testfalls ist die Darstellung der Korrektur der Religionszugehörigkeit. Es werden die Nachrichten 1610 sowie 1611 im Testfall dargestellt. Die Nachricht 1611 wird versendet, da der Betroffene bereits verstorben ist.</p> <p>Der Testgenerator wurde bzgl. des neuen mandatorischen Elements hintergrundinformation in der Nachricht 1610 angepasst. Das Template zur Nachricht 1611 wurde neu eingeführt.</p>
5.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.3.1 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
6.	<p>Versionen von Codelisten:</p> <p>Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>

IV.7 OSCI-XMeld Testsuite

2.3.1 Release 1 (Fassung vom 11.09.2017)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.3 Release 2 vom 23.06.2017

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2017-11 Anpassung Schlüsseltabelle XMeldIT Änderungsart:</p> <p>Der Testfall 00.009.002.001 wurde so angepasst, dass eine zusätzliche Nachricht 1100 mit der XMeldIT-Änderungsart 383 (Aufhebung einer sprengstoffrechtlichen Erlaubnis) versendet wird. Es wurde ein alpha- sowie ein beta-Zustand für das Landesregister ergänzt. Die fachliche Beschreibung sowie die Zustandsangaben wurden aktualisiert.</p>
2.	<p>CR 2017-19 Änderung des Code-Typen für BFJ-Codelisten:</p> <p>Für den URI urn:de:bund:bfj:schluesseltabelle:behoerdenkennzeichen ist im XRepository Version 1.0 hinterlegt. Diese Versionsnummer wird nun auch für die betroffenen Nachrichten vom Typ 0430 verwendet (vorher 1).</p> <p>Für den URI urn:de:bund:bfj:schluesseltabelle:justizbehoerdenkennzeichen ist im XRepository Version 1.0 hinterlegt. Diese Versionsnummer wird nun auch für die betroffenen Nachrichten vom Typ 0430 verwendet (vorher 1).</p> <p>Für den URI urn:de:bund:bfj:schluesseltabelle:fuehrungszeugnis.verwendungszweck ist im XRepository Version 1.0 hinterlegt. Diese Versionsnummer wird nun auch für die betroffenen Nachrichten vom Typ 0430 verwendet (vorher 1).</p>
3.	<p>CR 2017-28 Änderung der Anlage 1 des DSMeld und weitere Änderungen des DSMeld:</p> <p>Im Testfall 00.001.006.001 weichen die gespeicherten Befristungen zur Auskunftssperre in S Stadt und Landesregister voneinander ab. Die Datumsangaben wurden entsprechend aktualisiert.</p>
4.	<p>CR 2016-499 Übermittlung des gebräuchlichen Vornamens:</p> <p>Die folgenden Testfälle enthielten einen Bezug zur Bezeichnung „Rufname“ – er wurde nun in „gebräuchlicher Vorname“ geändert: 02.002.001.003, 02.002.011.002, 19.002.001.003, 19.002.010.001 und 19.002.011.002.</p> <p>In den Testfällen 02.002.001.003 und 02.002.004.002 wurden die Angaben „+“ zum gebräuchlichen Vornamen entfernt.</p> <p>Bei einem nicht vorhandenen Vornamen (unterhalb des Elements „vornamen“ ist das Element „nichtVorhanden“ gefüllt) wird immer der gebräuchliche Name / Rufname analog befüllt (unterhalb des Elements „gebraeuchlicherVorname“/“rufname“ ist das Element „nichtVorhanden“ gefüllt). Betroffen sind Nachrichten vom Typ 0081, 0201, 0203, 0204, 0504, 0515, 0557, 0850, 1100 und 1499.</p>
5.	<p>CR 2016-530: Optimierung der Fortschreibeprozesse und Nachrichten für die Fortschreibung von Namen und Titeln</p> <p>Unterschiedliche Schreibweisen zum Doktorgrad wurden in den Daten der folgenden Testfälle angepasst: 02.002.001.004, 02.004.015.001, 00.012.002.001 und 00.015.001.005.</p> <p>Die bestehenden Nachrichten der Typen 0013, 0030, 0031, 0032, 0033, 0034, 0042, 0043, 0072, 0073, 0083 und 0084 wurden durch Nachrichten des Typs 0091 bzw. 0092 ersetzt.</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Folgende Testfälle wurden bzgl. der neuen Nachrichtentypen angepasst: 00.002.002.002, 00.006.005.001, 00.006.006.001 (zusätzlich wurde der frühere Familienname ergänzt) und 00.012.003.001.</p> <p>Die folgenden Testfälle wurden gelöscht: 00.005.002.001, 00.006.007.001, 00.006.009.001 und 00.006.011.001.</p> <p>Der Testfall 00.006.008.001 wurde so angepasst, dass die Nachricht vom Typ 0033 ersatzlos entfernt wurde.</p> <p>Der Testfall 00.012.002.001 wird beibehalten. Der Sachverhalt wurde so angepasst, dass zuerst kein Doktorgrad vorhanden ist und anschließend ein Doktorgrad eingetragen wird. Der Testfall wurde weiterhin so angepasst, dass die Eintragung des Doktorgrads in der Meldebehörde der Nebenwohnung ausgelöst wird. Die Nachrichten 0091 und 0092 wurden entsprechend ergänzt.</p> <p>Der Testfall 00.006.010.001 wurde so angepasst, dass nur die Korrektur des Ordensnamens bestehen bleibt (siehe auch fachliche Beschreibung, Statusbeschreibungen) – die Nachricht vom Typ 0072 wurde ersatzlos entfernt.</p> <p>Der Testfall 02.002.002.001 wurde so angepasst, dass ein eingetragener Künstlername gelöscht wird.</p>
6.	<p>CR 2016-540 Adoption und TSG im Kontext der Fortschreibung:</p> <p>Im Testfall 00.005.002.002 wurde die Nachricht vom Typ 0002 entfernt.</p>
	<p>CR 2016-554 Abrechnungsinformationen auf Bezirksebene im Führungszeugnisantrag:</p> <p>Das XMeld-Registerdaten-XML-Schema für die Testsuite wurde für den Datentyp bzh.antragsdatenType so angepasst, dass nun darin ein optionales Element abrechnungskennzeichen vom Typ string und einem Attribut listVersionID enthalten ist.</p> <p>In der Konfiguration des Testgenerators wurde das Excel-Feld 90430 und das Mapping zu xm-reg:abrechnungskennzeichen in der testsuite.xml aufgenommen.</p> <p>Für die Nachricht 0430 wird nun, sofern ein Abrechnungskennzeichen im Testfall gesetzt wurde, dieses in der Nachricht ausgegeben.</p>
7.	<p>CR 2016-603 Konkretisierung der Prozessbeschreibungen für Nachricht 0810:</p> <p>In den folgenden Testfällen wurden Änderungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 05.004.002.001: Für die Nachricht 05.004.002.001f-0810.xml wurde im Testfall der Parameter zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt angegeben. Das Element ist nun in der Referenznachricht enthalten. • 00.020.001.001: In dem Testfall ist für die Nachrichten der falsche Anlass angegeben (8 statt 7). Der Anlass wird in 7 geändert. <p>Für die Nachrichten vom Typ 0810 wurden die folgenden Aspekte umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Nachrichten vom Typ 0810, die sich auf den Anlass 3 (Umzug ohne AGS-Wechsel) beziehen, war unter bisherigeWohnung bislang unbekanntes Ausland angegeben. Nun wird im Element bisherigeWohnung/inland die Anschrift angegeben, bei der der Betroffene in der Meldebehörde gemeldet war, bevor er nach unbekannt abgemeldet wurde. Für den Anlass wurde das Element datumLetzterZuzugAusland in den Nachrichten 0810 entfernt. • Für Nachrichten vom Typ 0810, die sich auf den Anlass 5 (erstmaliger Zuzug aus dem Ausland) beziehen, wurde das Element datumLetzterZuzugAusland entfernt. • Für Nachrichten vom Typ 0810, die sich auf den Anlass 6 (Wiederzuzug aus dem Ausland) beziehen, wurde das Element datumLetzterZuzugAusland entfernt. • Für Nachrichten vom Typ 0810, die sich auf den Anlass 7 (Wegzug ins Ausland) beziehen, werden zwingend die Elemente datumDesEinzugsOderAuszugs/datumDesAuszugs, bisherigeWohnung/inland sowie aktuelleWohnung/ausland angegeben. Die Elemente datumLetzterWegzugAusland sowie zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt wurden entfernt. • Für Nachrichten vom Typ 0810, die sich auf den Anlass 19 (Wohnungsstatuswechsel) beziehen, wurde das Element datumLetzterZuzugAusland entfernt. • Für Nachrichten vom Typ 0810, die sich auf den Anlass 32 (Rücknahme) bzgl. eines Wohnungsstatuswechsels mit Zuständigkeitswechsel beziehen, wurde das Element datumLetzterZuzugAusland entfernt.

Änderung / Korrektur	
	<ul style="list-style-type: none"> Für Nachrichten vom Typ 0810, die sich auf den Anlass 34 (Stornierung einer Person) beziehen, wurde das Element datumLetzterZuzugAusland entfernt.
8.	<p>CR 2016-606 Änderung des Typs des Elements datumletzterwegzugausland bzw. datumLetzerWezug-Ausland:</p> <p>In den Nachrichten vom Typ 0085, die Daten zu verstorbenen Personen enthalten, werden die Steueridentifikationsmerkmale zu dem Verstorbenen nicht mehr übermittelt.</p>
9.	<p>CR 2016-611 Ausschließliche Übermittlung von Inlandsanschriften in Nachricht 0090:</p> <p>Der Testgenerator wurde so angepasst, dass die Elemente anschrift.alt und anschrift.neu der Nachricht 0090 nun vom Typ type.AnschriftMelderecht.InlandMitSperrvermerk sind.</p>
10.	<p>CR 2017-7 Übermittlung des Geburtsstaates durch das AZR:</p> <p>Für die Testfälle 14.001.001.001, 14.001.002.001, 14.001.002.002, 14.001.003.001, 14.001.004.001 und 14.001.005.001 wurde für die betroffene Person jeweils der Staat zum Geburtsort ergänzt. Die dazugehörigen Nachrichten vom Typ 1651 enthalten nun entsprechend das Element geburtortStaat.</p>
11.	<p>CR 2017-17 Löschen ungenutzter Datentypen:</p> <p>Die folgenden Datentypen wurden (falls vorher noch vorhanden) aus der Testsuite entfernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> type.Postleitzahl type.BZR.Nachname.unstrukturiert type.Abruf.AnschriftMelderecht type.identifikation.partner.und.kinder type.AnschriftMelderechtMitDruckbild type.identifikation.person.meldebehoerde type.18.abs1.mrrg
12.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.3.1 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
13.	<p>Versionen von Codelisten:</p> <p>Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>
14.	<p>Nachrichtenspezifische Parameter:</p> <p>Mit der Testsuite 2.3.1 wurden der folgende nachrichtenspezifische Parameter eingeführt: anlassNachricht.</p>
15.	<p>testsuite.xml:</p> <p>Aufgrund allgemeiner Aktualisierungen der Testsuite-Infrastruktur lautet der Namensraum nun http://xoev.de/testsuite. Weiterhin wurde das Element betroffener in datensatz umbenannt.</p>

IV.8 OSCI-XMeld Testsuite

2.3 Release 2 (Fassung vom 23.06.2017)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.2.3 Release 1 vom 05.04.2017

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2016-517 Umstellung der fachlichen Zeitangaben auf XInnere-Basismodul Version 5:</p> <p>Der Testgenerator wurde so angepasst, dass die korrekten neuen Datentypen zugewiesen werden. Die Referenznachrichten weisen für die Elemente, die nicht auf den Datentyp xida:Tagesdatum mappen, Änderungen auf (z.B. neues Element „unbekannt“ für Datumsangaben 00.00.0000 in den Testfällen).</p> <p>Die folgenden Nachrichten wurden umbenannt: 0074, 0022, 0500, 0503, 0504, 0510, 0515.</p>
2.	<p>CR 2016-521 Auflösung des Konstruktes Einwohnerschaft:</p> <p>Die Datentypen type.Einwohnerschaft, type.NatuerlichePerson, type.XMeldIT.Einwohnerschaft und type.anmeldung.natuerliche.person.einschraenkung wurden im Testgenerator entfernt. Die Elemente des ehemaligen Datentyps type.anmeldung.natuerliche.person.einschraenkung (von AUSKUNFTSSPERRE bis GESCHLECHT) wurden dafür direkt in den Datentyp type.Anmeldung.NatuerlichePerson eingefügt. Die Schreibweise an die XÖV-Konventionen wurde übernommen. Das Element nachweis.familienstand wurde umbenannt in familienstand.nachweis und direkt hinter dem Element familienstand aufgenommen. Das Element NAMENATUERLICHEPERSON wurde umbenannt in name. Das Element einwohnerschaft wurde aus dem Datentyp type.xmeldit.natuerlicheperson entfernt. Die bisherigen Kindelemente des Elements einwohnerschaft wurden als direkte Kindelemente des Datentyps type.xmeldit.natuerlicheperson beibehalten.</p> <p>Für die Nachrichten vom Typ 1100 wurden im Element personendaten folgende Anschriften integriert: derzeitige Anschriften, die sich außerhalb der Zuständigkeit der sendenden Meldebehörde befinden, Anschrift der letzten alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung und der letzten Nebenwohnungen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde, bei Zuzug aus dem Ausland der Staat und die letzte Anschrift im Inland sowie bei Wegzug in das Ausland die Zuzugsanschrift im Ausland und den Staat.</p> <p>Für die Nachrichten vom Typ 1100 wurden im Element kind die folgenden Informationen im Element daten ergänzt - die Referenzierungen werden somit in der Testsuite nicht genutzt (Element referenz).</p> <p>In allen Testfällen wurde die Datengruppe „Einwohnerschaft“ in „Angaben zum Zuzugsdatum“ umbenannt. Im Registerdaten-XML-Schema wurde entsprechend das Element einwohnerschaft in angabenzuzugsdatum umbenannt - ebenso der dazugehörige XML-Datentyp. Der Testgenerator wurde auf die umbenannten Elemente und Datentypen umgestellt. Betroffen sind Nachrichten der Typen 0203, 0561, 0810, 0820, 1600, 1603, 1604, 1605.</p>
3.	<p>CR 2016-541 Adoption und TSG in der Datenübermittlung an die DRSV:</p> <p>Der bestehende Testfall 00.017.005.001 wurde so angepasst, dass die Adoption eines Kindes stattfindet. Mit der Adoption geht eine Anschriftenänderung einher. Zusätzlich wurde ein neuer Testfall 00.017.005.002 erstellt, der eine Adoption mit einem vorher bestehenden Adoptionspflegeverhältnis ohne die Änderung einer Anschrift beinhaltet.</p>
4.	<p>CR 2016-561 Kirche: Aufnahme der aktuellen Nebenwohnungen zu familienangehörigen Nichtmitgliedern:</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Die Testfälle (16.002.024.001) und der Testgenerator wurden so angepasst, dass die entsprechenden Nebenwohnungen der beigeschriebenen Personen in den Referenznachrichten angezeigt werden.</p> <p>Für den Datentyp <code>xmeld:type.Kirche.FortschreibungNichtmitglied</code> wurde im Testgenerator die Umsetzung für die Daten nach Landesrecht in Nachrichten, deren Autor die Testgemeinde D ist, ergänzt. Betroffen ist die Nachricht 16.002.024.001b-1601.xml, in der nun auch Daten nach Landesrecht für das Element <code>partnerNichtmitglied</code> angegeben werden.</p>
5.	<p>CR 2016-567 Korrektur der Darstellung von familienangehörigen Kirchenmitgliedern:</p> <p>In den Testfällen 16.002.001.001, 16.002.002.001, 16.002.005.001, 16.002.009.001, 16.002.014.001, 16.002.017.001 und 16.002.076.001 wurden für Nachrichten vom Typ 1604 der Parameter <code>religionsschlüssel</code> ergänzt.</p> <p>Der Testgenerator wurde so angepasst, dass das Vorhandensein von Steueridentifikationsmerkmalen für die Mitgliedschaft einer Religionsgesellschaft keine Berücksichtigung findet.</p> <p>Für die im Testfall 16.002.001.001 befindlichen Nachrichten vom Typ 1604 wurde der betrachtete Zustand von „Grundzustand“ auf „alpha“ geändert.</p> <p>Der Testfall 16.002.002.001 wurde angepasst, dass jetzt zuerst die Ehefrau austritt und anschließend der Ehemann (es wurden entsprechende neue Zustände delta eingeführt).</p>
6.	<p>CR 2016-568 Übermittlung des Kirchenmitglieds in der Nachricht 1604:</p> <p>Der Testgenerator wurde so angepasst, dass die Wegzugsanschrift einer Nachricht 1604 immer aus dem nachfolgenden Zustand in einem Testfall generiert wird, d.h. in der Nachricht selbst stehen die Daten bevor der Wegzug stattgefunden hat und in dem Element <code>wegzugsanschrift</code> die Adressdaten der Wegzugsanschrift nach dem entsprechenden Wegzug (und nicht von einem vorherigen Wegzug).</p>
7.	<p>CR 2016-576 Konkretisierung der Stornierungsanlässe bei der DÜ an die Statistik:</p> <p>Die folgenden Testfälle wurden bzgl. geänderter oder neuer Datenübermittlungsanlässe überarbeitet: 00.020.001.002, 02.002.008.005, 05.005.001.001.</p> <p>Die folgenden Testfälle wurden bzgl. geänderter oder neuer Datenübermittlungsanlässe neu erstellt: 02.002.010.003 (Rücknahme eines Zuzugs aus dem Inland), 02.002.010.004 (Rücknahme eines Umzugs ohne Wechsel des AGS), 02.002.010.005 (Rücknahme eines Wohnungsstatuswechsels mit Wechsel des Zuständigkeitsbereichs) und 02.002.010.006 (Rücknahme eines Wiederzuzugs aus dem Ausland).</p>
8.	<p>CR 2016-577 Umsetzung des Zensusvorbereitungsgesetzes:</p> <p>Für die Bestandslieferung wurde neben einem Testfall für Lieferung und Quittierung (15.001.001.001) auch ein Testfall für eine Rückweisung nicht verarbeitbarer Einzelfälle mit der XInnere-Nachricht 0010 (15.001.001.002) erstellt.</p>
9.	<p>CR 2016-581 Änderung des Typs des Elements <code>datumLetzterWegzugausland</code> bzw. <code>datumLetzterWegzugAusland</code>:</p> <p>Die Datentypen der Elemente <code>datumLetzterWegzugausland</code> bzw. <code>datumLetzterWegzugAusland</code> wurden, je nach fachlichem Kontext, auf den Datentyp <code>TeilbekanntesDatum</code> oder <code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code> aus dem Basismodul geändert. Zusätzlich wurden die Elemente einheitlich <code>datumLetzterWegzugAusland</code> benannt.</p> <p>Type.Wohnung - Element <code>datumLetzterWegzugAusland</code> vom Typ <code>type.TeilbekanntesDatum</code>: Der Datentyp wurde im Testgenerator durch den Basismodul-Typ <code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code> ersetzt. Folgende Nachrichtentypen enthalten den Datentyp: 0088, 0089, 0560, 0561, 1500</p> <p>type.WohnungLetzteInlandswohnung: Im Typ <code>type.WohnungLetzteInlandswohnung</code> des Testgenerators ist das Element <code>datumLetzterWegzugAusland</code> nun vom Typ <code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>. Folgende Nachrichtentypen enthalten den Datentyp: 0202</p> <p>statistik.wanderung.0810: Das Element <code>datumLetzterWegzugAusland</code> ist im Testgenerator vom Typ <code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>. Es war zuvor vom Typ <code>type.TeilbekanntesDatum</code> und im Datentyp <code>type.statistik.wanderung.erhebungsmerkmale</code> enthalten. (Der Datentyp <code>type.statistik.wanderung.erhebungsmerkmale</code> wurde durch CR 2016-562 entfernt).</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>type.BVA.WohnungLetzteInlandswohnung: Im über den CR 2016-517 eingeführten Datentyp type.BVA.WohnungLetzteInlandswohnung wird der Datentyp TeilbekanntesDatum für das Element datumLetzterWegzug-Ausland im Testgeneraotr verwendet.</p> <p>Der Testfall 02.002.010.002 wurde so angepasst, dass der Mutter bei Wiederezug aus dem Ausland das letzte Wegzugsdatum in das Ausland nicht mehr bekannt ist (00.00.0000). Nach Auswertung der Rückmeldung liegt das konkrete Datum dann vor.</p>
10.	<p>CR 2016-587 Ergänzende Angaben in der Nachricht 1610:</p> <p>Das Element kirchlicheStelle wurde in die Referenznachrichten vom Typ 1610 (Testfall 16.002.019.001) sowie in das Registerdaten-XML-Schema der Testsuite aufgenommen. Zusätzlich wurde der neue Datentyp type.Kirche.ErreichbareStelle erstellt. Er enthält im Gegensatz zum Datentyp Behoerde aus dem XInneres-Basismodul keine Behördenkennung, dient ansonsten aber ebenfalls zur Übermittlung von Daten zur Erreichbarkeit der öffentlichen Stelle.</p>
11.	<p>CR 2016-589 Kirche: Anpassung der Testfall- und Nachrichtennamen und Löschung der Eggenstein-Testfälle:</p> <p>Die folgenden Testfälle wurden aus der Testsuite entfernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 16.001.001.001D_egg_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001D_egg_rk • 16.001.001.001C_egg_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001C_egg_rk • 16.001.001.001B_egg_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001B_egg_rk • 16.001.001.001A_egg_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001A_egg_rk • 16.001.001.001S_egg_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001S_egg_rk • 16.001.001.001A_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001A_ev_lt • 16.001.001.001A_rf_fr • 16.001.001.001A_rk • 16.001.001.001B_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001B_ev_lt • 16.001.001.001B_rf_fr • 16.001.001.001B_rk • 16.001.001.001C_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001C_ev_lt • 16.001.001.001C_rf_fr • 16.001.001.001C_rk • 16.001.001.001D_ev_lt • 16.001.001.001D_rf_fr • 16.001.001.001S_ev_lt_rf_fr • 16.001.001.001S_ev_lt • 16.001.001.001S_rf_fr • 16.001.001.001S_rk • 16.002.055.001 • 16.002.055.002 <p>Folgende Testfälle wurden umbenannt:</p>

Änderung / Korrektur	
	<ul style="list-style-type: none"> • 16.001.001.001D_ev_lt_rf_fr heißt nun 16.001.001.001. Die Nachrichtennamen wurden entsprechend angepasst. • 16.001.001.001D_rk heißt nun 16.001.001.001.002. Die Nachrichtennamen wurden entsprechend angepasst.
12.	<p>CR 2016-596 Erweiterung der Nachricht 0820:</p> <p>Für die Nachricht 0820 wurden die optionalen Elemente zuzugGemeinde, staatsangehoerigkeitswechsel und familienstandsaenderung in den Testgenerator aufgenommen. Der Testfall 00.005.001.001 wurde so angepasst, dass nach dem Zuzug in eine Gemeinde sowohl ein Wechsel der Staatsangehörigkeit als auch des Familienstands durchgeführt wurde. Die entsprechenden Nachrichten vom Typ 0820 sind dann mit den Elementen staatsangehoerigkeitswechsel und familienstandsaenderung befüllt.</p>
13.	<p>CR 2016-599 Neuregelung mandatorischer und optionaler Elemente in der Korrekturnachricht 0820 im Statistikkontext:</p> <p>Bei den folgenden Korrekturerelementen der Nachricht 0820 wurden sowohl das vorher- als auch das nachher-Element im Testgenerator mandatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • datumdesinzugs • datumdeswohnungsstatuswechsels • datumdesauszugs • bisherigerwohntort • aktuellerwohntort • geschlecht • geburtsdatum • familienstand • staatsangehoerigkeit • geburtsort • religionsteuererhebend • datumletzterzuzugausland • datumerwerbverlustdeutscheStaatsangehoerigkeit • beendigungsgrund • datumbeendigunggehoerlp <p>Das Element datumletzterwegzugausland/nachher (neue Bezeichnung datumLetzterWegzugAusland/nachher) wurde ebenfalls mandatorisch.</p>
14.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen:</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.3 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
15.	<p>Versionen von Codelisten:</p> <p>Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>
16.	<p>Nachrichtenspezifische Parameter:</p> <p>Mit der Testsuite 2.3 wurden die folgenden nachrichtenspezifischen Parameter eingeführt bzw. umbenannt (siehe auch Abschnitt II.1.3.2 Deklaration von Referenznachrichten und Nachrichtenparametern zum Testfall):</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundAbweichung • plausibilitaetsteuerpflichtiger (vorher: plausibilitaetsteuerpflichtiger) • anlassDSRV • stichtag • xmeldit.art.der.lieferung

	Änderung / Korrektur
	<ul style="list-style-type: none">• grundBeendigungZustaendigkeitBZSt

IV.9 OSCI-XMeld Testsuite

2.3 Release 1 (Fassung vom 05.04.2017)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.2.1 Release 2 vom 15.12.2016

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2016-490 Optimierung der Hinweisnachrichten:</p> <p>Es wurde der neue Testfall 00.001.010.004 erstellt, so dass die Nachricht 0930 den Schlüssel 3 enthält. Der Testfall 00.001.010.003 wurde gelöscht. Im Testfall 20.001.001.00 wurde die Nachricht 0502 aus dem Testfall entfernt. Die Dokumentation und die Status-Erläuterungen des Testfalls wurden ebenfalls angepasst.</p>
2.	<p>CR 2016-494 Umstellung DSRV-Kapitel auf Anlass-bezogene Sicht:</p> <p>Für die Testfälle 00.002.002.003 und 00.002.002.004 wurde der Zweck dahingehend angepasst, dass anstatt von Fehlern nun von Hinweisen auf Unrichtigkeiten und Unvollständigkeiten im Melderegister gesprochen wird. Die betroffenen Referenznachrichten der Typen 1003 und 1004 wurden bzgl. geänderter Datentypen angepasst.</p>
3.	<p>CR 2016-504 Zuordnung AGS und Ordnungsmerkmal im Datenabruf nach § 38 BMG:</p> <p>Die betroffenen Referenznachrichten sind bzgl. der neuen Elemente angepasst worden. Betroffen waren Nachrichten der Typen 1321 und 1325.</p>
4.	<p>CR 2016-508 Häufigkeit der Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit mit Nachweisdaten:</p> <p>Die Referenznachrichten wurden bzgl. der neuen Datentypen angepasst. Betroffen waren Nachrichten der Typen 0067, 0068, 0069, 0079, 0203, 1100, 1321 und 1325. In der Spezifikation nicht mehr existierende Datentypen wurden im Testgenerator entfernt.</p>
5.	<p>CR 2016-513 Bestandsdatenlieferung an die Landesrundfunkanstalten:</p> <p>Für die Bestandslieferung wurde neben einem Testfall für die Lieferung und Quittierung auch ein Testfall für eine Rückweisung nicht verarbeitbarer Einzelfälle mit der XInneres-Nachricht 0010 erstellt. Testfall 17.001.001.001 „Bestandslieferung mit positiver Quittierung“: Der Testfall enthält mehrere Nachrichten vom Typ 1499 und eine Nachricht vom Typ 0928. Testfall 17.001.001.002 „Bestandslieferung mit negativer Quittierung“ enthält mehrere Nachrichten vom Typ 1499, eine Nachricht vom Typ 0928 sowie nicht verarbeitbare Einzelfälle mit jeweils einer XInneres-Nachricht vom Typ 0010.</p>
6.	<p>CR 2016-518 Übernahme der neuen Version des Nachrichtenkopfes und weiterer Änderungen aus der XInneres-Basismodul-Version 5:</p> <p>Die neue Version des XInneres-Nachrichtenkopfes (Version 3) wurde übernommen. Dazu wurde neben der Anpassung des Schemainports auf die Version 3 der Basisnachricht eine Anpassung des XMeld-Datentyps type.Identifikation.Nachricht erforderlich. Für das darin enthaltene Element nachrichtenUUID wird nun der Datentyp UUID verwendet, welcher das Pattern für gültige UUIDs enthält.</p> <p>In den postalischen Gebäudeanschriften (XInneres-Datentyp PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift) bei den Elementen leser, autor, etc. ist das Element gemeindeschluessel entfernt worden.</p> <p>Betroffen von den Änderungen sind Referenznachrichten der Typen 0001, 0002, 0003, 0004, 0005, 0006, 0008, 0009, 0011, 0013, 0014, 0018, 0020, 0022, 0023, 0025, 0030, 0031, 0032, 0033, 0034, 0040, 0042,</p>

Änderung / Korrektur	
	0043, 0050, 0054, 0055, 0056, 0057, 0059, 0060, 0061, 0062, 0063, 0064, 0065, 0066, 0067, 0068, 0069, 0070, 0071, 0072, 0073, 0074, 0075, 0078, 0079, 0081, 0082, 0083, 0084, 0085, 0086, 0087, 0088, 0089, 0090, 0197, 0198, 0201, 0202, 0203, 0204, 0206, 0221, 0223, 0224, 0300, 0301, 0430, 0500, 0501, 0502, 0503, 0504, 0507, 0508, 0509, 0510, 0511, 0512, 0513, 0515, 0516, 0517, 0518, 0519, 0520, 0521, 0545, 0550, 0557, 0560, 0561, 0810, 0811, 0812, 0820, 0850, 0905, 0910, 0920, 0928, 0930, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1009, 1010, 1100, 1101, 1104, 1320, 1321, 1322, 1324, 1325, 1400, 1499, 1500, 1501, 1600, 1601, 1603, 1604, 1605, 1610, 1611, 1650, 1651 und 1652.
7.	CR 2016-547 Anpassung des Datentyps type.StaatsangehoerigkeitOhneUnionsbuergerschaft: Für die Nachrichten vom Typ 0430 wurde der Testgenerator so angepasst, dass bei Vorliegen einer betroffenen Person mit mehreren Staatsangehörigkeiten alle Staatsangehörigkeiten übermittelt werden.
8.	CR 2016-551 Rücknahme der Mitteilung des Ausländerzentralregisters an die Meldebehörde Änderungen bzgl. der Kardinalität für das Element aktuelleAnschrift der vorhandenen Referenznachrichten vom Typ 1651 wurden in die Testsuite übernommen.
9.	CR 2016-558 Umgang mit unstrukturierter Namensschreibweise im DSRV-Kontext: In den DSRV-Nachrichten wurden die Elemente zur Übermittlung von Nachnamen so umgestaltet, dass von nun an die Übermittlung der strukturierten Form auf der XML Schema-Ebene mandatorisch und die Übermittlung der unstrukturierten Form optional ist. Für die betroffenen Referenznachrichten der Typen 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1009 und 1010 wurden Datentypen umbenannt und strukturell angepasst, neu aufgenommen bzw. entfernt.
10.	CR 2016-559 Anpassung der Prozessbeschreibung zum vorausgefüllten Meldeschein: Der Testfall 02.002.010.001 wurde so überarbeitet, dass genau nur jeweils eine Nachricht 0300 sowie 0301 für den gesamten Umzugsverband versendet wird.
11.	CR 2016-562 Konsolidierung der Anschrifts- und Wohnungstypen im Statistik-Kontext: Die neuen Datentypen type.Statistik.Anschrift.Inland (0810, 0811, 0812, 0820), type.Statistik.Anschrift.InlandOhneAGS (0820), type.Statistik.Wohnung.Inland (0810, 0820), type.Statistik.Wohnung.InlandOhneAGS (0820) und type.Statistik.Ausland (0810, 0820) wurden integriert. Die Struktur in den Nachrichten von Typ 0810, 0811, 0812 sowie 0820 wurde so angepasst, dass keine Unterscheidung mehr in Hilfs- und Erhebungsmerkmale stattfindet. In der Spezifikation entfernte Datentypen wurden im Testgenerator entfernt.
12.	CR 2016-564 bedingte Sperrvermerke in Datentypen zur Identifikation: Für die Referenznachrichten der Typen 0001, 0002, 0003, 0004, 0005, 0006, 0008, 0009, 0011, 0013, 0014, 0018, 0020, 0022, 0023, 0025, 0030, 0031, 0032, 0033, 0034, 0040, 0042, 0043, 0050, 0054, 0055, 0056, 0057, 0059, 0060, 0061, 0062, 0063, 0064, 0065, 0066, 0067, 0068, 0069, 0070, 0071, 0072, 0073, 0074, 0075, 0078, 0079, 0081, 0082, 0083, 0084, 0086, 0087, 0088, 0089, 0090, 0198, 0905 sowie 1005 wurde die Unterdrückung des bedingten Sperrvermerks über die Datentypen type.identifikation.fortschreibung bzw. type.DSRV.Identifikation.Partner sichergestellt.
13.	CR 2016-566 Redaktionelle Klarstellung zur Befüllung der Elemente Wohnungsstatus in Nachrichten 0206: Die Testfälle, die eine oder mehrere Nachrichten vom Typ 0206 enthalten, wurden bzgl. der korrekten Anwendung des Vorher-Nachher-Bildes geprüft und ggf. angepasst. Der Testgenerator wurde ebenso bzgl. der neuen Formulierungen aktualisiert. Folgende Testfälle waren betroffen: 02.002.006.001, 02.002.006.002, 02.002.007.001, 02.002.007.002, 02.002.012.001, 02.002.012.002 und 02.004.017.002.
14.	CR 2016-575 Befüllung des Ereignisdatum in Bestandslieferungen: Für die Nachrichten der Typen 0557, 0850, 1499 und 1600 wurde in den Testfällen jeweils ein Stichtag angegeben, der vor der Erzeugung der Testsuite liegt. Für die Erzeugung der Nachrichten wird dieser Stichtag durch den Testgenerator dann als Ereigniszeitpunkt hinterlegt.
15.	CR 2016-578 Abschaffung der Sammelnachrichten im Änderungsdienst an die Landesrundfunkanstalten:

Änderung / Korrektur	
	Die Testfälle 02.002.011.001, 02.002.013.001 und 05.005.002.001 wurden so angepasst, dass die Nachrichten vom Typ 1400, die bislang mehrere betroffene Personen betrachtet haben, nun mehrere Nachrichten vom Typ 1400 beinhalten, die jeweils nur eine betroffene Person betrachten.
16.	CR 2016-579 Fehlerhafte Angabe in der Schlüsseltabelle XMeld-Nachrichten: Die Testfälle 00.002.003.001, 00.018.001.001 und 05.008.001.001 wurden bzgl. der Benennungen der Nachrichten vom Typ 0517, 0518 und 0519 korrigiert.
17.	CR 2016-586 Aufnahme des Einzugsdatums in der Nachricht 0502: Das neue Element datumDesBeziehens wurde für die Nachricht 0502 ergänzt. Änderungen an den Testfällen wurden grundsätzlich keine durchgeführt. Lediglich im Testfall 05.009.001.001 fanden Ergänzungen zu Einzugsdaten und weiteren Informationen statt.
18.	CR 2016-592 Abschaffung unzustellbarer IdNr-Schreiben: In den Testfällen 00.017.002.001 und 02.002.008.001 wurden die Nachrichten vom Typ 0514 und ggf. die Nummerierung der weiterhin bestehenden Nachrichten innerhalb des Testfalls aktualisiert.
19.	CR 2016-593 Einzug- und Auszugsdatum in den Nachrichten 0810 und 0820: Für die Nachrichten vom Typ 0810 und 0820 wurden die Elemente datumDesBeziehens, datumDesWohnungsstatuswechsels und datumDesAuszugs in das neu angelegte choice-Element datumDesEinzugsOderAuszugs verschoben, sodass von nun an nur noch eines der Elemente in einer Nachricht übermittelt werden kann. Das choice-Element ist für die Nachricht 0810 mandatorisch und für die Nachricht 0820 optional als Vorher-Nachher-Bild.
20.	CR 2016-594 Korrektur der Staatsangehörigkeit in der Nachricht 0820: In der Nachricht 0820 wurden die Elemente erhebungsmerkmale/staatsangehoerigkeitbisher und erhebungsmerkmale/staatsangehoerigkeitNeu, sofern vorher vorhanden, entfernt.
21.	CR 2016-527 Klarstellung zum Element identifikation.ereignis: Für die beiden Nachrichtenelemente identifikation.nachricht und identifikation.ereignis wird in der Testsuite analog zur Spezifikation von nun an in allen Nachrichten klar unterschieden zwischen Elementen, die die Identifikationsdaten der zugrundeliegenden Nachricht enthalten – diese werden den Namen identifikation.nachricht und identifikation.ereignis behalten – und Elementen, die zur Referenzierung einer Ursprungsnachricht übermittelt werden – diese werden zukünftig ursprungsnachricht und ursprungsereignis heißen. Teilweise wurden die Elemente an die letzte Position in der Nachricht verschoben. In der Nachricht 0905 wurde ein mandatorisches Element identifikation.ereignis eingefügt. In die Nachrichten vom Typ 0810 bis 0820 wurde jeweils ein mandatorisches Element identifikation.ereignis eingefügt.

IV.10 OSCI-XMeld Testsuite

2.2.1 Release 2 (Fassung vom 15.12.2016)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.2.1 Release 1 vom 31.10.2016

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2016-11 Rücknahme und Stornierungen im Statistik-Kontext:</p> <p>Stornierungen von Personen, die doppelt im Bestand geführt wurden oder nie in einer bestimmten Gemeinde gewohnt haben, werden den statistischen Landesämtern zukünftig als Stornierungen mitgeteilt. Hierfür wurde der neue Testfall 02.002.008.005 in der Testsuite eingeführt.</p>
2.	<p>CR 2016-12 Besonderheiten zu Rücknahme und Korrekturen im Statistik-Kontext:</p> <p>Für alle für die Datenübermittlung an die Statistischen Landesämter relevanten Rücknahme-Anlässe (zu denen auch die Rücknahme eines Wegzugs in das Ausland bzw. nach Unbekannt gehört) wurde ein eigener Abschnitt mit spezifischen Vorgaben in die XMeld-Spezifikation aufgenommen. Hierfür wurden die neuen Testfälle 00.002.004.002, 00.011.001.003 und 00.020.001.002 in der Testsuite eingeführt.</p>
3.	<p>CR 2014-30 Begriff "Gemeinde" Redaktionelle Anpassung:</p> <p>Alle Stellen der Spezifikation (außer im Kapitel „Datenübermittlung an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung“), an denen der Begriff "Gemeinde" genutzt wurde, tatsächlich aber eine Meldebehörde oder der Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde gemeint ist, wurden entsprechend angepasst. In allen Datenblättern zu Testfällen wurde die Bezeichnung „Gemeinde / Behörde“ in „Ort / Behörde“ geändert. Es bestehen keine Auswirkungen auf die erzeugten Referenznachrichten.</p>
4.	<p>CR 2016-60 Anpassung der Testfälle bezüglich Zeichennachricht:</p> <p>Alle Stellen der Spezifikation (außer im Kapitel „Datenübermittlung an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung“), an denen der Begriff "Gemeinde" genutzt wurde, tatsächlich aber eine Meldebehörde oder der Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde gemeint ist, wurden entsprechend angepasst. In allen Datenblättern zu Testfällen wurde die Bezeichnung „Gemeinde / Behörde“ in „Ort / Behörde“ geändert. Es bestehen keine Auswirkungen auf die erzeugten Referenznachrichten.</p>
5.	<p>CR 2016-69 Anpassung der Datentypen für Anschriften in der Wanderungsmeldung:</p> <p>Für den Datentyp <code>type.statistik.hilfsmerkmale</code> wurde das Element <code>anschrift/hausnummer</code> im Testgenerator als optional deklariert. Für den Datentyp <code>type.statistik.wanderung.hilfsmerkmale</code> wurden die Elemente <code>anschrift/aktuell/hausnummer</code> und <code>anschrift/vorherige/hausnummer</code> im Testgenerator als optional deklariert. Es bestehen keine Auswirkungen auf die erzeugten Referenznachrichten.</p>
6.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.2.1 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
7.	<p>Versionen von Codelisten: Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>

IV.11 OSCI-XMeld Testsuite

2.2.1 Release 1 (Fassung vom 31.10.2016)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.2 vom 01.06.2016

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2016-10 Bereinigung identischer Datentypen im DSRV-Kontext:</p> <p>Die Datentypen <code>type.dsrv.aenderung.anschrift.gegenwaertig</code> und <code>type.dsrv.aenderung.anschrift.bisher</code> wurden in einen Datentyp <code>type.DSRV.Aenderung.Anschrift</code> überführt. In Nachricht 1001 haben die Elemente <code>aenderung.anschrift.bisher</code> und <code>aenderung.anschrift.gegenwaertig</code> nun den Datentyp <code>type.DSRV.Aenderung.Anschrift</code>. In der Nachricht 1003 haben die Elemente <code>aenderung.kind/aenderung.anschrift.bisher</code> und <code>aenderung.kind/aenderung.anschrift.gegenwaertig</code> nun den Datentyp <code>type.DSRV.Aenderung.Anschrift</code>.</p>
2.	<p>CR 2015-100 Entfernen des Datentyps <code>type.Identifikation.Nachricht.Uebergang</code>:</p> <p>Der Datentyp <code>type.Identifikation.Nachricht.Uebergang</code> des Elementes <code>identifikation.nachricht</code> wurde durch den Datentyp <code>type.Identifikation.Nachricht</code> ersetzt. Dies betrifft Nachrichten der Typen 0197, 0203, 0204, 0223, 0224, 0508, 0513, 0519, 0905, 0920, 1009, 1010, 1325, 1501 und 1611.</p>
3.	<p>CR 2015-101 Übermittlung von Staatsangehörigkeiten in der Nachricht 1601:</p> <p>Die Referenznachrichten vom Typ 1601, die das Element <code>staatsangehoerigkeit</code> enthalten, beinhalten nun die einfache Struktur dieses Elements ohne ein Vorher-Nachher-Bild.</p>
4.	<p>CR 2015-116 Anforderung früherer Anschriften im Datenabruf nach § 38 BMG:</p> <p>Der Datentyp <code>type.Behoerdenauskunft.Wohnung</code> für die Nachrichten vom Typ 1321 und 1325 wurde um ein Element <code>wohnung.aktuell</code> ergänzt. Für die „Schlüsseltabelle Behördenauskunft Anforderungselement“ wurden die Schlüssel 166 bis 185 für die Anforderung früherer Anschriften neu aufgenommen. Darüber hinaus wurden die bestehenden Schlüssel 68, 70 und 73 der früheren Anschrift zugeordnet.</p>
5.	<p>CR 2015-118 Fehlerhafte Schreibweise zum Datentyp <code>type.Behoerdenauskunft.DatenAbrufendeStelle</code>:</p> <p>Der Schreibfehler im Datentyp <code>type.Behoerdenauskunft.DatenAbrufendeStelle</code> wurde behoben. Er heißt nun <code>type.Behoerdenauskunft.DatenAbrufendeStelle</code>. Betroffen von der Änderung sind Nachrichten des Typs 1320 bzw. 1324.</p>
6.	<p>CR 2015-123 Optimierung des Konfliktmanagements:</p> <p>Das Pattern für den Datentyp <code>type.bzst.erinnerungsstatus</code> wurde entsprechend der neuen Mahnstufen angepasst. Der Datentyp wurde zudem umbenannt in <code>type.BZSt.Erinnerungsstatus</code>. Betroffen von der Änderung sind Nachrichten des Typs 0503.</p>
7.	<p>CR 2015-130 Entfernen des Datentyps <code>type.Erreichbare.Behoerde.Uebergang</code>:</p> <p>Der Datentyp <code>type.Erreichbare.Behoerde.Uebergang</code> wurde entfernt. Zusätzlich dazu wurde der Datentyp <code>type.Erreichbare.Meldebehoerde</code> entfernt, da dieser nur noch im Datentyp <code>type.Erreichbare.Behoerde.Uebergang</code> verwendet wurde. Im Datentyp <code>type.bzst.konfliktfall.person</code> wurde das Element <code>erreichbare.behoerde</code> umbenannt in <code>erreichbareBehoerde</code> und als Datentyp für das Element wird nun der Datentyp <code>xibehoerde:Behoerde.Erreichbar</code> verwendet. Betroffen von den Änderungen sind Nachrichten der Typen 0503 und 0511.</p>
8.	<p>CR 2015-136 Übermittlung von Adoptionen und Änderungen aufgrund des TSG an das BZSt:</p>

Änderung / Korrektur	
	Für den Prozess „Adoptionen und Fälle gemäß Transsexuellengesetz“ wurde der Testfall 05.009.001.001 neu aufgenommen. Das BZSt erhält dabei eine Änderungsnachricht 0502 mit der weiterhin geltenden IdNr und den neuen Daten der betroffenen Person. Dabei wird einmalig die Auskunftssperre 6 bzw. 12 mit übermittelt. Weiterhin werden die entsprechenden Nachrichten 0502 an die leiblichen Eltern sowie die Adoptiveltern übermittelt.
9.	<p>CR 2015-140 Anpassung der Elemente zur Änderung von Namen im BFJ-Kontext:</p> <p>Die Struktur der Nachricht 0550 wurde so geändert, dass bei Änderung des Familiennamens oder Geburtsnamens jeweils immer die strukturierte Schreibweise und, falls vorhanden, auch die unstrukturierte Namensschreibweise zu übermitteln ist. Dazu wurden die Typen der Elemente aenderung.aktueller.familiennamen und aenderung.geburtsname angepasst. Sie enthalten nun jeweils ein mandatorisches Element für die Änderung der strukturierten Schreibweise (aenderung.aktuellerFamiliennamen.strukturiert bzw. aenderung.geburtsname.strukturiert) sowie ein optionales Element für die Änderung der unstrukturierten Schreibweise (aenderung.aktuellerFamiliennamen.unstrukturiert bzw. aenderung.geburtsname.unstrukturiert).</p>
10.	<p>CR 2015-141 Änderung aufgrund des Ersten Gesetzes zur Änderung des Bundesmeldegesetzes:</p> <p>Für folgende Testfälle wurden Ergänzungen bzgl. der Anfragedaten durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 06.001.001.002 • 06.001.001.003 • 06.001.001.005 <p>Des Weiteren wurden die Änderungen an den Datentypen im Testgenerator vorgenommen:</p> <p>Der Datentyp type.Melderegisterauskunft.DatenAnfrage wurde aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgaben wie folgt überarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Übermittlung der Anschrift wurde der Datentyp type.Melderegisterauskunft.Anschrift.Inland mit den Pflichtangaben Postleitzahl, Wohnort, Straße erstellt, der anstelle des Datentyps type.Abruf.AnschriftMelde-recht für das Element anschrift des Datentyps type.Melderegisterauskunft.DatenAnfrage sowie des Datentyps type.Melderegisterauskunft.DatenAnfrage.Wohnung.Partner genutzt wird. Damit entfallen auch die Elemente zur Angabe einer unbekanntes Anschrift oder Auslandsanschrift. • Das Element geburtsdaten wurde in zwei Elemente geburtsdatum vom Typ type.TeilbekanntesDatum sowie Element geburtsortUndStaat vom Typ type.Melderegisterauskunft.GeburtOhneDatum aufgeteilt. • Für die Angabe des Familienstandes oder des Geschlechts wurde der Datentyp type.Melderegisterauskunft.GeschlechtOderFamilienstand aufgenommen. Das Element familienstand wurde aus dem Datentyp type.Melderegisterauskunft.DatenAnfrage entfernt. Stattdessen wurde das Element geschlechtOderFamilienstand vom Typ type.Melderegisterauskunft.GeschlechtOderFamilienstand aufgenommen. • Für das Element gesetzlicherVertreter wird nun direkt der Datentyp type.GesetzlicherVertreter.Name genutzt. Der Name des Elements wurde in gesetzlicherVertreter.name geändert. Die Dokumentation des Elements wurde entsprechend angepasst. • Für das Element partner wird nun der Datentyp type.NameNatuerlichePerson.Partner verwendet. Das Element wurde umbenannt in partner.name. Die Dokumentation wurde entsprechend angepasst. zum Partner soll analog vorgegangen werden. • Der Datentyp type.Melderegisterauskunft.FamilienstandNurBeginnUndOrt wurde neu aufgenommen. Das Element familienstandBeginnUndOrt wurde in den Datentyp type.Melderegisterauskunft.DatenAnfrage neu aufgenommen. • Das Element sterbedaten wurde in zwei Elemente sterbetag vom Typ xs:date sowie Element sterbeortUndStaat vom Typ type.Melderegisterauskunft.TodOhneDatum. • Das Element wohnungsstatus wurde entfernt. <p>Die Änderungen betreffen Nachrichten der Typen 0600, 0601, 0602 und 0604.</p> <p>Der Datentyp type.Melderegisterauskunft.Name wurde um das Element rufname ergänzt. Die Änderungen betreffen Nachrichten der Typen 0601 und 0604.</p>
11.	CR 2015-142 Wegfall der Datenübermittlung an die Bundesagentur für Arbeit:

Änderung / Korrektur	
	Die Nachricht 0540 sowie dazugehörige Quittungsnachrichten vom Typ 0928 wurden aus den Testfällen 02.002.010.002, 02.002.011.001 und 02.002.011.002 entfernt. Der Kommunikationspartner Bundesagentur für Arbeit wurde aus den Testfällen sowie aus den Stammdaten zu den Kommunikationspartnern entfernt.
12.	<p>CR 2014-18 Erweiterung der Nachricht 0513 um die bekannte zuständige Meldebehörde:</p> <p>In die Nachricht 0513 wurde das Element <code>zuständigeMeldebehoerde</code> vom Typ <code>xibehoerde:Behoerde</code> aufgenommen. Es wird verwendet, um die zuständige Meldebehörde, wenn bekannt, mitzuteilen.</p> <p>Der Testfall 05.008.001.001 wurde so erweitert, dass in der enthaltenen Nachricht 0513 die neue zuständige Meldebehörde angegeben wird.</p>
13.	<p>CR 2016-25 Übermittlung von Adoptionen und TSG-Fällen an das Bundeszentralregister:</p> <p>Für den Anlass "Adoptionen und Fälle gemäß Transsexuellengesetz" wurde im Testfall 05.009.001.001 eine entsprechende Nachricht 0550 definiert.</p>
14.	<p>CR 2016-28 Adoption und TSG im Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften:</p> <p>Für den Anlass "Adoptionen und Fälle gemäß Transsexuellengesetz" wurden neue Testfälle zur Adoption eines Kindes (16.002.080.001 und 16.002.080.002) sowie zu Fällen gemäß Transsexuellengesetz (16.002.081.001, 16.002.081.002, 16.002.081.003) definiert.</p>
15.	<p>CR 2016-43 Rückweisungen der Prüfungsebene II durch das Ausländerzentralregister:</p> <p>Es wurden die neuen Testfälle 14.002.003.002 (Rückweisung aufgrund fehlender Identifikation einer Person beim AZR) und 14.002.003.003 (Rückweisung aufgrund fehlender Zuständigkeit der sendenden Meldebehörde) erstellt. Die Nachricht 1652 wurde zur Rückweisung gemäß Prüfungsebene II vom Ausländerzentralregister neu aufgenommen. Der Codedatentyp <code>Code.AZR.Fehlercode.Fachlich</code> wurde für die Übermittlung fachlicher Fehlercodes durch das Ausländerzentralregister integriert.</p>
16.	<p>CR 2016-44 Angabe des Benutzers in den Fachdaten der Ausländerzentralregistermitteilung:</p> <p>In der Nachricht 1650 wurde das Pflichtelement <code>anwender</code> aufgenommen. Für die Testsuite wurde ein fester Wert für die Anwenderkennung hinterlegt.</p>
17.	<p>CR 2015-54 Schemafehler in <code>type.Kirche.FortschreibungNichtmitglied</code>:</p> <p>Im Namen des Kindelements <code>nurFuerSteuerlicheZwecke/forschreibung</code> des Datentyps <code>type.Kirche.FortschreibungNichtmitglied</code> wurde der Rechtschreibfehler korrigiert. Betroffen von der Änderung sind Nachrichten des Typs 1601.</p>
18.	<p>CR 2016-8 Nebenwohnungsumzug mit AGS-Wechsel bei den Kirchen:</p> <p>Für den neuen Anlass "Umzug der Nebenwohnung" wurde der Testfall 16.002.013.003 erstellt.</p>
19.	<p>CR 2016-9 Nachweisdaten zum Familienstand im Rückmeldeverfahren:</p> <p>In der Nachricht 0203 (Auswertung der Rückmeldung) wurde für das Element <code>abweichungen/familienstand/familienstand.rueckmelder.nachweis</code> der Typ <code>type.Nachweisdaten</code> durch den auch in der Nachricht 0201 genutzten Typ <code>type.Rueckmeldung.Nachweisdaten</code> ersetzt.</p>
20.	<p>CR 2016-40 Anpassung und Erstellung von BZSt-Testfällen:</p> <p>Es wurden neue Testfälle in Bezug auf den Datenaustausch mit dem BZSt erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rücknahme einer Abmeldung: 05.004.001.003 • Anforderung der IdNr zu Korrekturzwecken: 05.005.001.003 • „Vererbung“ der Aussteuerungsmitteilung 0520: 00.002.003.004 • Rücknahme der Anforderung einer IdNr bei Konflikt: 05.006.001.001 <p>In diversen anderen Testfällen wurden redaktionelle Bearbeitungen und Korrekturen vorgenommen.</p>
21.	<p>CR 2016-55 Überarbeitung/Neugestaltung der Testspezifikation:</p>

Änderung / Korrektur	
	Die Testspezifikation der Testsuite wurde strukturell und redaktionell überarbeitet. Das Dokument heißt nun "Testsuite-Leitfaden". Die Übersichten aus den ehemaligen Abschnitt I.2 und I.3 sind nur noch in der Webseiten-Darstellung der Testsuite zu finden.
22.	<p>CR 2016-60 Korrektur von Testfällen zum Bezug einer Nebenwohnung außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde der Hauptwohnung:</p> <p>Testfall 00.001.005.001 wurde inhaltlich mit seinen Nachrichten überarbeitet. Es werden beim Bezug eine Nebenwohnung (Anlass = 4) nur diejenigen Wohnungen in der Nachricht 0201 angegeben, die keine Zuzug-von-Anschrift sind und kein Auszugsdatum besitzen.</p>
23.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.2.1 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
22.	<p>Versionen von Codelisten: Die Angaben zu den in der Testsuite verwendeten Codelisten des Code-Typs 3 bzw. 4 wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Stand aus dem XRepository aktualisiert.</p>

IV.12 OSCI-XMeld Testsuite 2.2 (Fassung vom 01.06.2016)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.1.1 vom 31.12.2015

Änderung / Korrektur																			
1.	<p>CR 2015-71 Anforderung IdNr nach Abmeldung nach unbekannt:</p> <p>Es wurde der Testfall 05.008.001.002 erstellt, der den neuen Prozess „Wiederanforderung der IdNr bei Anmeldung nach Abmeldung „nach unbekannt““ abbildet.</p>																		
2.	<p>CR 2015-53 Umgang mit bedingten Sperrvermerken</p> <p>Folgende Testfälle enthalten nun Nachrichten mit einem bedingten Sperrvermerk:</p> <p>00.006.010.001, 02.002.001.014, 02.002.001.015, 02.002.001.016, 11.001.001.001, 13.001.001.007, 13.001.001.009, 14.001.002.002, 14.002.001.001, 16.002.001.001, 16.002.076.001</p> <p>Die Struktur der Nachrichten vom Typ 0001, 0002, 0003, 0004, 0005, 0006, 0008, 0009, 0011, 0013, 0014, 0018, 0020, 0022, 0023, 0025, 0030, 0031, 0032, 0033, 0034, 0040, 0042, 0043, 0050, 0054, 0055, 0056, 0057, 0059, 0060, 0061, 0062, 0063, 0064, 0065, 0066, 0067, 0068, 0069, 0070, 0071, 0072, 0073, 0074, 0075, 0078, 0079, 0081, 0082, 0083, 0084, 0085, 0086, 0087, 0088, 0089, 0090, 0198, 0201, 0202, 0203, 0204, 0206, 0221, 0223, 0224, 0301, 0500, 0502, 0504, 0510, 0515, 0540, 0557, 0560, 0561, 0905, 1000, 1001, 1003, 1005, 1100, 1400, 1500 und 1604 hat sich für die Einbindung von Anschriften über den neuen Datentyp <code>type.AnschriftMelderecht.InlandMitSperrvermerk</code> folgendermaßen geändert:</p> <p>Tabelle IV.12.1. Vorher-Nachher-Bild für Anschriften</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>XMeld 2.1.1</th> <th>XMeld 2.2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><code><xmld:anschrift></code></td> <td><code><xmld:anschrift></code></td> </tr> <tr> <td><code><xmld:anschrift.inland></code></td> <td><code><xmld:anschrift.inland></code></td> </tr> <tr> <td>[Daten zur Anschrift]</td> <td><xmld:anschrift.inland></td> </tr> <tr> <td><code></xmld:anschrift.inland></code></td> <td>[Daten zur Anschrift]</td> </tr> <tr> <td><code></xmld:anschrift></code></td> <td></xmld:anschrift.inland></td> </tr> <tr> <td></td> <td>[ggf. Angabe des bedingten Sperrvermerks]</td> </tr> <tr> <td></td> <td><code></xmld:anschrift.inland></code></td> </tr> <tr> <td></td> <td><code></xmld:anschrift></code></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Struktur der Nachrichten vom Typ 1321 und 1325 hat sich für die Einbindung von Anschriften über den neuen Datentyp <code>type.Behoerdenauskunft.Anschrift.InlandMitSperrvermerk</code> analog wie eben beschrieben geändert.</p> <p>Es wurden die folgenden Testfälle und ihre Referenznachrichten angepasst: 00.006.010.001, 16.002.001.001, 16.002.076.001</p> <p>Es wurden die folgenden Testfälle und ihre Referenznachrichten neu erstellt: 02.002.001.014, 02.002.001.015, 02.002.001.016, 06.002.001.001, 13.001.001.009</p>	XMeld 2.1.1	XMeld 2.2	<code><xmld:anschrift></code>	<code><xmld:anschrift></code>	<code><xmld:anschrift.inland></code>	<code><xmld:anschrift.inland></code>	[Daten zur Anschrift]	<xmld:anschrift.inland>	<code></xmld:anschrift.inland></code>	[Daten zur Anschrift]	<code></xmld:anschrift></code>	</xmld:anschrift.inland>		[ggf. Angabe des bedingten Sperrvermerks]		<code></xmld:anschrift.inland></code>		<code></xmld:anschrift></code>
XMeld 2.1.1	XMeld 2.2																		
<code><xmld:anschrift></code>	<code><xmld:anschrift></code>																		
<code><xmld:anschrift.inland></code>	<code><xmld:anschrift.inland></code>																		
[Daten zur Anschrift]	<xmld:anschrift.inland>																		
<code></xmld:anschrift.inland></code>	[Daten zur Anschrift]																		
<code></xmld:anschrift></code>	</xmld:anschrift.inland>																		
	[ggf. Angabe des bedingten Sperrvermerks]																		
	<code></xmld:anschrift.inland></code>																		
	<code></xmld:anschrift></code>																		

Änderung / Korrektur	
3.	<p>CR 2015-46 Fortschreibung der Wohnung bei Nichtmitgliedern</p> <p>Alle Nachrichten vom Typ 1601 mit <code>xmeld:fortschreibung/xmeld:aktuelleWohnung/xmeld:unveraendert</code> für ein Nichtmitglied (möglich sind hier Partner, Kind, Elternteil) enthalten zu den Anschriften selbst keine weiterführenden Informationen (z.B. Datumsangaben), da bei diesem Element ein Wechsel des Datentyps von <code>type.Kirche.WohnungMitglied</code> zu <code>type.Kirche.WohnungNichtmitglied</code> stattgefunden hat. Betroffene Nachrichten: 16.002.019.001e-1601.xml und 16.002.065.001a-1601.xml.</p>
4.	<p>CR 2015-82 Änderungen Testsuite bzgl. Kirche</p> <p>Für die Daten nach Landesrecht, die in den Nachrichten der Typen 1600, 1601, 1603, 1604 und 1605 möglich sind, wurde folgende Regelung in der Testsuite definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Nachrichten der genannten Typen, die von Testgemeinde D versendet werden, enthalten die Daten nach Landesrecht, wenn die entsprechenden definierten Daten (Staatsangehörigkeit, früherer Familienname) im Testfall befüllt sind. Beispiele dafür sind: 16.001.001.001D_egg_ev_lt_rf_fr-a-1600.xml, 16.002.005.001a-1604.xml, 16.002.005.001b-1601.xml und 16.002.005.001c-1603.xml. • Alle Nachrichten der genannten Typen, die nicht von Testgemeinde D versendet werden, enthalten nicht die Daten nach Landesrecht - auch dann, wenn die entsprechend definierten Daten (Staatsangehörigkeit, früherer Familienname) im Testfall enthalten sind. Beispiel: 16.001.001.001A_egg_ev_lt_rf_fr-a-1600.xml. <p>Die Webseiten-Darstellung wurde so angepasst, dass nun auch Namensbestandteile zum Familiennamen angezeigt werden (Beispiel: Testfall 16.002.004.001). Für den Fall, dass kein strukturierter Familienname (DSMeld-Blatt 0101) vorhanden ist, wird der unstrukturierte Familienname angezeigt.</p> <p>Es wurde an dem Testfall 16.002.071.001 folgende Änderung vorgenommen: Die Geburtsdaten des Ehemanns im Zustand der Ehefrau als Ehegatte und des Ehemanns selbst wurden aneinander angeglichen. Es wird nun für die Ehefrau kein doppelter Sachzusammenhang mehr erzeugt (siehe Nachricht 16.001.001.001D_ev_lt_rf_fr-g-1600.xml).</p>
5.	<p>CR 2011-232 Nachrichtenfolge bei Korrektur und Konflikt</p> <p>Der Testfall 05.007.002.001 und die dazugehörigen Nachrichten wurden umfassend überarbeitet: Es wird nun ein vermeintlicher erstmaliger Zuzug aus dem Ausland in einen Wiederzuzug aus dem Ausland korrigiert.</p>
6.	<p>CR 2015-120 Falsche Schlüsseltable type.Kirche.Familienstand</p> <p>Für das Element <code>type.Kirche.Familienstand/ortstaat.letzte.ehe.oder.lp</code> wurde der Datentyp <code>Code.Staat</code> durch <code>Code.Gebiet</code> ersetzt. Dies betrifft die Nachrichten vom Typ 1600, 1601, 1603, 1604 und 1605.</p>
7.	<p>CR 2015-107 Kardinalität zum Nmane in Nachricht 0601 und 0604</p> <p>Das Element <code>name</code> des Datentyps <code>type.Melderegisterauskunft.Ergebnis</code> wurde optional gemacht, da es nur vorhanden sein soll, wenn die Melderegisterauskunft erteilt wird und nicht, wenn eine neutrale Antwort gegeben wird. Betroffen ist die Nachricht: 06.001.001.003b-0601.xml.</p>
8.	<p>CR 2015-138 Datenaustausch mit dem Ausländerzentralregister</p> <p>Die Testfall-Mappe "14 AZR.xlsx" wurde neu in die Testsuite aufgenommen und enthält Testfälle, die den Datenaustausch zwischen den Meldebehörden und dem Ausländerzentralregister betrachten (siehe Kapitel "IV.14 Datenaustausch mit dem Ausländerzentralregister" in der XMeld-Spezifikation). Die Nachrichten vom Typ 1650 und 1651 wurden neu in die Testsuite eingeführt.</p> <p>Für die bereits schon bestehenden Nachrichten vom Typ</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0301 (Abrufverfahren zum vorausgefüllten Meldeschein) • 0201, 0202, 0203, 0204, 0206, 0223, 0224 (Rückmeldeverfahren) • 1100 (XMeldIT) • 1320, 1321, 1324, 1325 (Datenabruf nach § 38 BMG) <p>besteht nun die Möglichkeit, Daten zum Ankunftsnachweis mitzuteilen.</p>
9.	<p>CR 2015-79 Klarstellung Befüllung Wegzugsanschrift in 0300</p>

Änderung / Korrektur	
	Für die Testfälle 02.002.001.002, 02.002.001.004, 02.002.008.001, 02.002.008.003, 02.002.010.001, 02.002.011.003, 02.002.015.001, 02.004.006.001, 02.004.007.001, 02.004.016.003, 02.004.016.004, 02.004.016.005 und 09.001.001.001 wurden die „Fachlichen Beschreibungen“ überarbeitet: Sind Kommunikationspartner in der „Fachlichen Beschreibung“ aufgeführt, wurden sie an die aktuellen Begriffe für Kommunikationspartner Zuzugsmeldebehörde, Wegzugsmeldebehörde, letzte Inlandsmeldebehörde und Partnermeldebehörde angepasst.
10.	CR 2015-87 Kirche-Sammel-CR für kleinere Anpassungen Das Element <code>xmeld:partnerNichtmitglied</code> wird nun für alle Nachrichten vom Typ 1601 angezeigt (sofern fachlich abgebildet: der Partner hat nicht dieselbe Konfession wie der Betroffene), Beispiel im Testfall 16.002.024.001 in der Nachricht a.
11.	CR 2014-27 Optimierung Fortschreibeprozesse und Nachrichten Die bis einschließlich XMeld 2.1.1 bestehenden Nachrichten vom Typ <ul style="list-style-type: none"> • 0035 (Wegzug nach Aufgabe der letzten Wohnung) • 0036 (Auszug des Betroffenen aus einer Nebenwohnung) • 0037 (Fortschreibungsnachricht zum Bezug einer Nebenwohnung) • 0038 (Fortschreibungsnachricht zum Umzug) • 0039 (Mitteilung der neuen Hauptwohnung – Statuswechsel) • 0041 (Abmeldung des Betroffenen von Amts wegen) • 0058 (Berichtigung der Wohnungsangaben durch Korrektur) • 0076 (Rücknahme der Abmeldung einer weiteren Nebenwohnung) • 0077 (Rücknahme eines irrtümlich vorgenommenen Statuswechsels) • 0080 (Änderung/Fortschreibung von Anschriftdaten in Folge einer Umbenennung) wurden in die neuen Nachrichtentypen 0088 und 0089 überführt. Weiterhin wurde der neue Nachrichtentyp 0090 (Fortschreibung von Daten zur Anschrift) eingeführt. Die Nachrichten vom Typ 0081 wurden entsprechend der XMeld-Spezifikation angepasst. Der Nachrichtentyp 0930 wurde für die Rückweisung der Nachrichten 0081, 0088, 0089 und 0090 eingeführt. Die Nachrichtentypen 0081, 0088, 0089, 0090 und 0930 finden sich in Nachrichten der Testfälle 00.001.xxx.yyy wieder.
12.	CR 2015-58 Entfernung Zeichennachricht / Zeicheneinzelfall 0508 Die Elemente "zeichennachricht" und "zeicheneinzelfall" wurden für die Nachrichten vom Typ 0508 entfernt. Betroffen sind die folgenden Testfälle: 00.012.002.003, 02.002.003.001 und 05.001.003.003.
13.	listVersionID und listURI nur für bestimmte Code-Datentypen Die Attribute <code>listVersionID</code> und <code>listURI</code> für Code-Datentypen werden nur noch für diejenigen Datentypen angezeigt, für die sie Pflichtfelder in der XMeld-Spezifikation sind (dies entspricht dem Code-Datentyp 3 oder 4).
14.	Eindeutige Erstellungs- und Ereigniszeitpunkte für Nachrichten Der Erstellungs- sowie der Ereigniszeitpunkt einer Referenznachricht in der XMeld-Testsuite wird nun in einer solchen Art und Weise durch den Testgenerator erzeugt, dass sie immer eindeutig sind.
15.	Aktualisierung der Leser- und Autorendaten bzgl. Behördenkennung Die Leser- und Autorendaten der Nachrichtenköpfe wurden bzgl. der verwendeten Behördenkennungen aktualisiert.
16.	Ausrichtung RtS-Testfall an BZSt Der Testfall 09.001.001.005 inkl. der enthaltenen <code>XInneres-RtS-Nachricht</code> (0010) wurde auf das BZSt ausgerichtet (vorher: DSRV).
17.	Korrektur <code>XInneres-0010-Nachrichten</code>

Änderung / Korrektur	
	Die Referenznachrichten vom Typ 0010 (XInneres) wurden dahingehend korrigiert, dass sie nun in dem Bereich, wo die Identifikation der Ursprungsnachricht erfolgt, die Angabe zum XMeld-Nachrichtentyp der Ursprungsnachricht und nicht wie vorher zum XInneres-Typ besitzen.
18.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.2 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
19.	<p>An der Testsuite-Spezifikation selbst wurden die folgenden Änderungen vorgenommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Spezifikationsdokument zur OSCI–XMeld-Testsuite wurde redaktionell aktualisiert (z.B. bzgl. der vorhandenen Testfälle für spezielle Anwendungsfälle). • Die Übersichtstabelle zum Abschnitt „I.2 OSCI–XMeld-Nachrichtentypen und zugeordnete Testfälle“ und die Übersichtstabelle „Tabelle I.3.1. Übersicht über die Testfälle und ihrer Themen“ wurden aktualisiert. • Die Codelisten in Abschnitt „II.13 Über Code-Typ 3 bzw. 4 eingebundene Schlüsseltabellen“ wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellsten Stand aus dem XRepository eingebunden. Der Abschnitt wurde um die Coden-Datentypen 4 erweitert.

IV.13 OSCI-XMeld Testsuite

2.1.1 (Fassung vom 31.12.2015)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.1.0 Release 2 vom 30.06.2015

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2014-66: Zuordnung früherer Namen in strukturierter und unstrukturierter Form</p> <p>Folgende Nachrichten enthalten Änderungen bzgl. der neuen Struktur zu den Elementen <code>frueherer.familienname</code> und <code>frueherer.familienname.unstrukturiert</code>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.002.002.002g-1100.xml • 00.006.005.001c-1100.xml • 00.011.003.002a-0560.xml • 11.001.001.001a-1100.xml • 16.001.001.001S_egg_ev_lt_rf_fr-a-1600.xml • 16.001.001.001S_egg_ev_lt_rf_fr-c-1600.xml • 16.001.001.001S_egg_rk-a-1600.xml • 16.001.001.001S_ev_lt-a-1600.xml • 16.001.001.001S_ev_lt-c-1600.xml • 16.001.001.001S_ev_lt_rf_fr-a-1600.xml • 16.001.001.001S_ev_lt_rf_fr-c-1600.xml • 16.001.001.001S_rk-a-1600.xml
2.	<p>CR 2015-81: Schemafehler Statistik Typen zur Wanderungsmeldung</p> <p>Die Nachrichten vom Typ 0810 bzw. 0820 enthalten nun das Element <code>statuswohnung</code>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.001.008.001g-0810.xml • 00.020.001.001b-0810.xml • 00.020.001.001c-0810.xml • 00.020.001.001d-0810.xml • 02.002.001.003c-0810.xml • 02.002.001.006d-0810.xml • 02.002.008.002d-0810.xml • 02.002.012.002f-0810.xml • 02.002.012.002g-0810.xml • 02.002.012.002h-0810.xml • 02.002.012.002i-0810.xml • 05.004.001.001e-0810.xml • 05.004.002.001e-0810.xml • 05.004.002.001f-0810.xml • 05.005.001.001b-0810.xml

Änderung / Korrektur	
<ul style="list-style-type: none"> • 05.005.001.001g-0810.xml • 00.002.001.001b-0820.xml • 00.005.001.001c-0820.xml • 00.011.004.001b-0820.xml • 00.011.004.002b-0820.xml • 00.020.001.001a-0820.xml • 05.004.001.001f-0820.xml <p>Die Nachrichten vom Typ 0811 und 0812 enthalten kein Element statuswohnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.011.001.001a-0811.xml • 00.011.002.001b-0811.xml • 00.011.006.001b-0811.xml • 00.002.003.001c-0812.xml • 00.002.003.001f-0812.xml • 00.002.004.001b-0812.xml • 02.002.006.002c-0812.xml • 05.002.001.001b-0812.xml • 05.002.001.001c-0812.xml <p>Für die Testfälle waren grundsätzlich keine Änderungen notwendig. Lediglich in dem Zustand, der die Erzeugung der Nachricht 05.004.002.001f-0810.xml nach sich zieht, wurde der Wohnungsstatus nachgetragen, da dieser bislang nicht angegeben war.</p>	
3.	<p>CR 2015-110: Fehler in der Webdarstellung Testsuite</p> <p>In der Web-Darstellung der Testfälle und Referenznachrichten werden nun auch zu den Zuständen, die keine Detail-Personendaten enthalten, da sie z.B. den Zustand nach einer Löschung von Daten darstellen, die Metadaten wie Rolle und Bezeichnung des Betroffenen ausgegeben.</p>
4.	<p>CR 2014-19: Erweiterung der Nachricht 0500 um das Zuständigkeitsdatumtsuite</p> <p>Alle Nachrichten vom Typ 0500 enthalten nun ein Element zustandigkeitsdatum, das sich aus dem Datum des Beziehens einer Wohnung ableitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.002.003.002a-0500.xml • 00.017.002.001c-0500.xml • 00.017.002.003c-0500.xml • 02.002.008.001e-0500.xml • 02.002.008.002b-0500.xml • 02.002.008.004a-0500.xml • 02.002.013.001e-0500.xml • 02.004.016.002d-0500.xml • 05.001.003.003a-0500.xml • 05.001.003.003b-0500.xml • 05.004.004.003d-0500.xml • 05.005.001.001a-0500.xml • 05.005.001.002a-0500.xml • 05.005.002.001a-0500.xml • 05.007.001.001a-0500.xml • 05.007.002.001a-0500.xml • 17.002.001.001b-0500.xml <p>Eine Anpassung der Testfälle war nicht erforderlich.</p>

Änderung / Korrektur	
5.	<p>CR 2014-16: Erweiterung der Nachricht 0500 um das Zuständigkeitsdatumtsuite</p> <p>Es wurden folgende Änderungen an den Testfällen durchgeführt::</p> <ul style="list-style-type: none"> • 02.002.003.001: Beschreibung - Die Nachricht 0211 ist durch die Nachricht 0201 ersetzt worden. • 00.001.003.001: FAQ - Der Eintrag zur Nachricht 1301 wurde entfernt. • 00.001.004.001: FAQ - Der Eintrag zur Nachricht 1301 wurde entfernt. • 00.010.001.001: FAQ - Die FAQ mit Hinweis auf Nachricht 1302 wurden entfernt. • 00.010.001.001: FAQ - Die FAQ mit Hinweis auf Nachricht 1303 wurden entfernt.
6.	<p>CR 2015-69: Erweiterung der Nachrichten 1603, 1604 und 1605 für Weiterleitungen der NW Daten</p> <p>Die folgenden Elemente in den Nachrichtentypen enthalten die vollständigen Daten zum Kirchenmitglied (inklusive der Nebenwohnungen) mittels des Datentyps type.Kirche.Mitglied:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1603: sachzusammenhang/bereitsUebermitteltesKirchenmitglied • 1604: kirchenmitglied • 1605: sachzusammenhang/mitglied
7.	<p>CR 2011-72: Konkretisierung der Spezifikation des Ereigniszeitpunktes und Ausweitung auf Einzelnachrichten</p> <p>Es wurden die folgenden Referenznachrichten um das Element identifikation.ereignis erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.019.001.001b-0507.xml • 05.005.001.001c-0507.xml • 05.005.001.002d-0507.xml • 17.002.001.001c-0507.xml • 05.007.001.001c-0509.xml • 05.008.001.001e-0509.xml • 02.002.008.001g-0513.xml • 05.005.001.001f-0513.xml • 05.008.001.001i-0513.xml • 17.002.001.001e-0513.xml
8.	<p>CR 2015-67: Fehler in der Testsuite bezgl. Wohnungstatus 0206</p> <p>Für die Nachrichten 02.002.006.001a-0206.xml und 02.002.007.001a-0206.xml wurden die zu verarbeitenden Zustände angepasst, so dass nun in den Nachrichten die richtigen Wohnungsstatus angegeben werden.</p>
9.	<p>CR 2011-123: Vereinheitlichung des Umgangs mit Zeichennachricht und Zeicheneinzelfall in den Nachrichten 0500 - 0514</p> <p>Für die Nachrichten vom Typ 0500, 0501, 0502, 0503, 0504, 0507, 0509, 0510, 0513, 0514, 0515 wurden die Elemente zeichennachricht und zeicheneinzelfall entfernt.</p>
10.	<p>CR 2012-58: Abschaffung des Elements „ruecksendeinfonichtzustellbarkeit und Ermittlung der Anschrift aus Absenderangaben im Nachrichtenkopf</p> <p>Für Nachrichten vom Typ 0500, 0502, 0504 und 0515 wurde das Element ruecksendeinfonichtzustellbarkeit entfernt.</p>
11.	<p>CR 2015-68: Statuswechseldatum Nachricht 0201 Wechsel HW AW</p> <p>Im Zuge der Betrachtung des Wohnungsstatus wurden die folgenden Testfälle angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.001.008.001 • 00.018.001.001 • 02.002.003.002 • 02.002.004.001 • 02.002.004.002

Änderung / Korrektur	
	<ul style="list-style-type: none"> • 02.002.005.002 • 02.002.011.002 • 02.002.017.001 • 02.004.017.002 • 02.005.001.001 • 09.002.001.001 • 09.002.001.003
12.	<p>CR 2012-58: Abschaffung des Elements „ruecksendeinfontzuehbarkeit und Ermittlung der Anschrift aus Absenderangaben im Nachrichtenkopf</p> <p>Für Nachrichten vom Typ 0500, 0502, 0504 und 0515 wurde das Element ruecksendeinfontzuehbarkeit entfernt.</p>
13.	<p>CR 2015-112: Anpassung Testsuite - Zuzug aus dem Ausland</p> <p>Das Element „xm-reg:dsmeld1314“ in der Datei testsuite.xml verschiebt sich aus dem Element „xm-reg: datumsangaben“ unterhalb des Elements „xm-reg:wohnung“ in ein neues Element „xm-reg:datumsangaben“ direkt unterhalb von „xm-reg:zuzugAusDemAusland“. Im Excel-Blatt zu den Testfällen erfolgte das gleiche Vorgehen.</p>
14.	<p>CR 2015-51: Anpassungen aufgrund der Änderung des Passgesetzes</p> <p>Der für die Nachricht 00.003.001.001a-0006.xml ausschlaggebende Zustand enthält die geänderten Angaben zum Ausweis mit dem Schlüssel 02 Ersatz-Personalausweis.</p> <p>Alle Excel-Blöcke „Personalausweis“ für die Testfälle enthalten nun die Zeile 1700 für das neue DSMeld-Blatt 1700. Für Zustände, in denen bereits Angaben zu Personalausweisen hinterlegt wurden, wurde explizit ein Schlüssel 09 angegeben.</p>
15.	<p>CR 2015-45: Änderung Anlass Korrektur in der Nachricht 820</p> <p>Das Element anlassKorrektur heißt in allen Nachrichten vom Typ 0820 nun anlass.</p>
16.	<p>CR 2011-142: Schlüsseltabelle BZSt Fehlerkatalog</p> <p>In die Nachrichten vom Typ 0508 wurde das Element bzst.fehlercode aufgenommen und das Element bzst.fehlerkategorie entfernt.</p>
17.	<p>CR 2014-42: Anpassung der Datenübermittlungsanlässe in der Datenübermittlung an die Landesrundfunkanstalten</p> <p>Die Nachricht 00.004.001.001d-1400.xml wurde in dem Testfall 00.004.001.001 mit dem neuen Anlass 11 integriert.</p>
18.	<p>CR 2014-17: Änderung des Prozesses der Konfliktbearbeitung im BZSt-Kontext</p> <p>Der Nachrichtentyp 0520 (BZSt-Aussteuerungsmitteilung) wurde neu aufgenommen mit der Nachricht 00.002.003.002b-0520.xml. Der Testfall 00.002.003.002 wurde neu erstellt.</p> <p>Der Nachrichtentyp 0521 (Mitteilung der Nichtzuständigkeit für die Konfliktklärung) wurde neu aufgenommen mit der Nachricht 00.002.003.003a-0521.xml. Der Testfall 00.002.003.003 wurde neu in die Testsuite aufgenommen.</p> <p>Der Testfall 05.004.004.003 wurde so angepasst, dass im Falle der eindeutigen Zuordnung beim BZSt und, wenn die betroffene Person lt. IdNr-DB verstorben ist, gleich eine IdNr vom BZSt zurückgeliefert wird.</p>
19.	<p>CR 2014-26: Umstellung auf XInneres RtS (V4)</p> <p>Folgende Änderungen an den Testfällen zur Einführung der XInneres-RTS-Nachricht wurden durchgeführt:</p> <p>Testfall 02.002.002.002: Die Nachricht 02.002.002.002d-0900.xml wird entfernt. Der Testfall 02.002.002.003 wird mit den Nachrichten 02.002.002.003a-0430.xml (fehlerhafte Nachricht) und 02.002.002.003b-xinneres0010.xml neu aufgenommen. Es werden die nachrichtenspezifischen Felder für die fehlerhafte Nachricht sowie den XInneres-Fehlercode angegeben.</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Testfall 09.001.001.001: Die Nachricht 09.001.001.001a-0900.xml wird entfernt. Die Nachrichten 09.001.001.001a-0301.xml (fehlerhafte Nachricht) sowie 09.001.001.001b-xinneres0010.xml werden neu aufgenommen. Es werden die nachrichtenspezifischen Felder für die fehlerhafte Nachricht sowie den XInneres-Fehlercode angegeben.</p> <p>Testfall 09.001.001.002: Die Nachricht 09.001.001.002a-0900.xml wird entfernt. Die Nachrichten 09.001.001.001a-0527.xml (fehlerhafte Nachricht) sowie 09.001.001.002b-xinneres0010.xml werden neu aufgenommen. Es werden die nachrichtenspezifischen Felder für die fehlerhafte Nachricht, den XInneres-Fehlercode sowie den ergänzenden Hinweis angegeben.</p> <p>Testfall 09.001.001.004: Die Nachricht 09.001.001.004a-0900.xml wird entfernt. Die Nachrichten 09.001.001.004a-0024.xml (fehlerhafte Nachricht) sowie 09.001.001.004b-xinneres0900.xml werden neu aufgenommen. Es werden die nachrichtenspezifischen Felder für die fehlerhafte Nachricht, den XInneres-Fehlercode sowie den ergänzenden Hinweis angegeben.</p> <p>Testfall 09.001.001.005: Die Nachricht 09.001.001.005a-0900.xml wird entfernt. Die Nachrichten 09.001.001.005a-1003.xml (fehlerhafte Nachricht) sowie 09.001.001.005b-xinneres0010.xml werden neu aufgenommen. Es werden die nachrichtenspezifischen Felder für die fehlerhafte Nachricht, den XInneres-Fehlercode, den spezifischen Fehlercode, die Codelisten-URI des spezifischen Fehlercodes, die Codelisten-Version des spezifischen Fehlercodes sowie den ergänzenden Hinweis angegeben.</p> <p>Testfall 09.002.001.004: Der Testfall wurde ersatzlos entfernt.</p>
20.	<p>CR 2014-11: Umstellung XInneres Nachrichtenkopf 1 (V4)</p> <p>Für alle XMeld-Nachrichtentypen (ausgenommen: 0900, 0600 und 0601) wurde das Element nachrichtenkopf auf den XInneres-Nachrichtenkopf umgestellt.</p> <p>Es wurde für jede Nachricht eine UUID hinterlegt, die versionsübergreifend stabil ist und auf dem Namen der XML-Nachricht basiert.</p> <p>Das Element sender wurde in autor und das Element empfaenger wurde in leser umbenannt.</p> <p>Das Element ERREICHBARKEIT heißt nun erreichbarkeit.</p> <p>Die Nachrichten vom Typ 0301 und 0910 wurden um das Element identifikation.nachricht ergänzt.</p> <p>Die Elemente wohnung.sender und wohnung.empfaenger in den Referenznachrichten wurden umbenannt in wohnung.autor und wohnung.leser.</p> <p>In den Nachrichten vom Typ 0005, 0050, 0054, 0055, 0056 und 0057 wurde jeweils das Pflichtelement identifikation.ereignis aufgenommen.</p> <p>Das Element ursprungsnachricht der Nachrichten vom Typ 0513 wurde umbenannt in identifikation.nachricht.</p> <p>Im Kontext der Nachricht 0511 wird die Übermittlung der erreichbaren Behörde in der neuen Form (mit dem XInneres-Datentypen "Behoerde.Erreichbar") durch den Testgenerator dargestellt.</p> <p>Für das Element belegnummer wurde im Testgenerator die neue Vorgabe zur Bildung der Belegnummer hinterlegt.</p> <p>Mit der Umstellung der synchronen Nachrichten 0910 auf den neuen Nachrichtenkopf wurden das Element nicht.verarbeitbarer.einzelfall aus den Nachrichten vom Typ 0910 entfernt und das Element rueckweisende.stelle des Typs type.administration.returntosender.container.ohne.ursprungsnachricht auf den ebenso in XInneres genutzten Datentyp Rueckweisung.RueckweisendeStelle umgestellt.</p> <p>Die Autoren und Leser der Kirchen-Nachrichten wurden in den Testfällen und Stammdaten angepasst. Die Anpassungen spiegeln sich auch in den entsprechenden 16-er-Nachrichten wieder.</p>
21.	<p>CR 2015-137: Umstellung der Testsuite auf die Methodik von XInneres</p> <p>Die automatische Erzeugung der beigeschriebenen Personen wird entfernt.</p> <p>Es erfolgten Anpassungen an Zuständen von Testfällen: unvollständige Datenblöcke wurden entfernt bzw. ergänzt.</p> <p>In die Datei testsuite.xml werden nun auch die Zustände übernommen, die keine Daten enthalten (z.B. nach Löschung von Personendaten).</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Das XInneres-Testsuite-XML-Schema wurde übernommen und das XMeld-Registerschema dahingehend angepasst.</p> <p>Die Struktur der Excel-Blätter wurde insofern angepasst, dass in den Zeilen für die Referenznachrichten der Basiszustand vor den betroffenen Personen steht und die nachrichtenspezifischen Felder keiner konkreten Spalte mehr zugeordnet sein müssen.</p>
22.	<p>Redaktionelle Anpassungen / Korrekturen</p> <p>Im Zuge der Bearbeitung von CRs zum Release 2.1.1 der Testsuite erfolgten redaktionelle Anpassungen und Korrekturen an Testfällen. Diese Änderungen können auch Auswirkungen auf Referenznachrichten nach sich ziehen.</p>
23.	<p>An der Testsuite-Spezifikation selbst wurden die folgenden Änderungen vorgenommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Spezifikationsdokument zur OSCI–XMeld-Testsuite wurde redaktionell aktualisiert (z.B. bzgl. der vorhandenen Testfälle für spezielle Anwendungsfälle). • Die Übersichtstabelle zum Abschnitt „I.2 OSCI–XMeld-Nachrichtentypen und zugeordnete Testfälle“ und die Übersichtstabelle „Tabelle I.3.1. Übersicht über die Testfälle und ihrer Themen“ wurden aktualisiert. • Die Codelisten in Abschnitt „II.13 Über Code-Typ 3 eingebundene Schlüssel Tabellen“ wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellsten Stand aus dem XRepository eingebunden und die Codeliste für die fachlichen BZSt-Fehler-Codes ergänzt. • Die Autoren-Liste wurde aktualisiert.

IV.14 OSCI-XMeld Testsuite

2.1 Release 2 (Fassung vom 30.06.2015)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.1.0 vom 31.03.2015

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2014-38: bedingte Sperrvermerke bei Datenabrufen nach § 38 BMG</p> <p>Es wurde ein neuer Testfall 13.001.001.007 für die Behördenauskunft erstellt, für den nach Landesrecht die Übermittlung eines bedingten Sperrvermerkes vorgesehen ist. In der Detailauskunft, wird dieser („unangefragt“) übermittelt. Als Basis für die Antwort dient der Testfall 00.006.010.001, der um einen bedingten Sperrvermerk (Schlüssel 16) ergänzt wurde.</p>
2.	<p>CR 2014-22 Datenabrufe Hinweise zulässiger Datenumfang</p> <p>Es wurde ein neuer Testfall 13.001.001.008 mit ergänzenden Anforderungselementen erstellt, von denen zwei nach Länderrecht nicht zu übermitteln sind.</p>
3.	<p>CR 2014-58 Änderung des DSMeld-Blattes 1213a</p> <p>Das DSMeld-Feld 1213a (Art der Wohnung) wird nur für die Übermittlungskontexte LRA, XMeldIT und Behördenauskunft nach § 38 BMG versendet. Es wurden die relevanten Testfälle und Referenznachrichten zu den Nachrichten 1400 (LRA) und 1100 (XMeldIT) um die Art der Wohnung ergänzt. Für die Behördenauskunft gibt es keinen Testfall.</p> <p>Die Anpassungen wurden so vorgenommen, dass nur nachrichtenrelevante Registereinträge gepflegt sind, sowohl bei der sendenden als auch empfangenden Behörde. Das betrifft i.d.R. S Stadt, LRA und Landesregister für ZvSt- und letzte inländische Anschrift. Weitere im Register zu pflegende 1213a-Werte, die nicht in Nachrichten übermittelt werden, sind nicht hinterlegt.</p>
4.	<p>CR 2012-33 Anpassung von Abschnitt 7.1.1 aufgrund von Quittungsnachrichten</p> <p>Im Kontext BZSt sind die Nachrichten 0501, 0507 und 0510 mit einer Quittung (Nachricht 0920) zu beantworten. Die Quittungsnachricht 0920 wurde in den Testfällen 05.001.003.003, 05.004.001.001, 05.004.001.002, 05.004.002.001, 05.004.004.003, 05.005.001.001 und 05.005.002.001 ergänzt. Im Testfall 05.001.003.003 wurde die Nachrichtenreihenfolge gemäß Quittungsvorgang korrigiert.</p>
5.	<p>CR 2013-17 Anpassung des EMRA-Kapitels aufgrund des BMG</p> <p>Es wurden sechs Testfälle 06.001.001.001 bis 06.001.001.006 für die einfache Melderegisterauskunft erstellt.</p>
6.	<p>CR 2013-30 DSMeld-Änderungen zum BMG</p> <p>Geburtsname für Ehegatten oder Lebenspartner: Falls sich der Familienname nach Eheschließung bzw. Begründung einer Lebenspartnerschaft geändert hat, wurde der Geburtsname für Ehegatten und Lebenspartner in relevanten Testfällen ergänzt. Das hat Auswirkungen auf die Referenznachrichten zu 0025, 0085, 0201, 0203, 0206, 0221, 0223, 0224, 0301, 1100, 1600.</p> <p>Das DSMeld-Blatt 1200 - nach unbekannt abgemeldete Personen, wurde in den Testfällen 00.001.008.001, 05.004.002.001 befüllt und die Referenznachrichten angepasst.</p> <p>Der Status der Wohnung (DSMeld-Blatt 1213) wurde in weiteren Testfällen ergänzt.</p>
7.	<p>Korrekturen</p>

Änderung / Korrektur	
	<p>Der Testfall 05.007.002.002 wurde aus der Testsuite entfernt, da es keine irrtümlichen Zuzüge mehr gibt. Das hat Auswirkungen auf die Ergebnisse der Bestandsdatenlieferung 1600.</p> <p>Zu den Testfällen 20.001.001.002 und 20.001.001.003 wird für die Nachricht 0502 die steueridentifikation.ehegatte.lebenspartner mit ausgegeben.</p> <p>Im Testfall 16.002.009.001 wurde der Anlass von 37 auf 33 korrigiert.</p>
8.	<p>An der Testsuite-Spezifikation selbst wurden die folgenden Änderungen vorgenommen</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Spezifikationsdokument zur OSCI-XMeld-Testsuite wurde redaktionell aktualisiert.• Die Übersichtstabelle zum Abschnitt „I.2 OSCI-XMeld-Nachrichtentypen und zugeordnete Testfälle“ und die Übersichtstabelle „Tabelle I.3.1. Übersicht über die Testfälle und ihrer Themen“ wurden aktualisiert.• Die Tabelle „Überblick über die existierenden Testfallmappen“ wurde um den Eintrag für die EMRA ergänzt.• Die Codelisten in Abschnitt „II.13 Über Code-Typ 3 eingebundene Schlüssel Tabellen“ wurden mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellsten Stand aus dem XRepository eingebunden.

IV.15 OSCI-XMeld Testsuite

2.1.0 (Fassung vom 31.03.2015)



Änderungen gegenüber der OSCI-XMeld Testsuite 2.0 vom 31.12.2014

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2014-02: Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften</p> <p>Im Kontext dieses CRs wurden spezifische Testfälle und Referenznachrichten zum Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften aufgenommen, welche sowohl die Bestandsdatenlieferung, als auch den Änderungsdienst betreffen.</p> <p>Eine ausführlichere Beschreibung der neuen Testfälle ist in Abschnitt „II.12 Testfälle zum Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften“ dieses Dokuments gegeben.</p>
2.	<p>CR 2014-32: mandatorische Elemente im Auswertungs-Container der Rückmeldung</p> <p>Für die mandatorischen Elemente in der Nachricht 203 wird beispielhaft der Lebenspartnerschaftsname mit dem Testfall 02.002.001.008 getestet. Die Beschreibung des Testfalls wurde ergänzt um den fehlenden Hinweis einer Abweichung beim Ausweisdokument (Personalausweis).</p>
3.	<p>CR 2014-35: Statistik - Schemafehler in der Nachricht 0820</p> <p>In der Nachricht 820 wird Deutschland bei einer Abweichung des Geburtsstaates nicht übermittelt. Ein neuer Testfall 00.011.004.002 wurde erstellt.</p>
4.	<p>CR 2014-44 fehlender Typ zu zuzugNachAbmeldungNachUnbekannt</p> <p>Nach Verwendung der Schemata XMeld 2.1 in der Testsuite wird die Nachricht 810, siehe Testfall 00.001.008.001, korrekt erzeugt.</p>
5.	<p>CR 2014-36 Datenabrufe Unterscheidung synchron und asynchron</p> <p>Der Testfall 13.001.001.002 wurde auf das asynchrone Nachrichtenpaar 1324 /1325 umgestellt.</p>
6.	<p>CR 2014-40 Änderung der Datenübermittlung an das BVA aufgrund des 2. StÄändG</p> <p>Die Nachrichten 560 und 561 wurden angepasst. Beschreibung und Geburtsdaten wurden im Testfall 00.011.003.002 für die Nachricht 560 und im Testfall 05.007.001.001 für Nachricht 561 geändert. Der Testfall 05.007.001.001 wurde zusätzlich um ein zuzugsdatumBund ergänzt.</p>
7.	<p>CR 2014-40 Änderung der Datenübermittlung an das BVA aufgrund des 2. StÄändG</p> <p>Beschreibung und Geburtsdaten wurden im Testfall 00.011.003.002 für die Nachricht 560 und im Testfall 05.007.001.001 für Nachricht 561 angepasst. Der Testfall 05.007.001.001 wurde zusätzlich um ein zuzugsdatumBund ergänzt.</p>
8.	<p>CR 2014-53 Anpassung des Datentyps type.anmeldung.natuerliche.person</p> <p>Das Element WOHNUNG im Datentyp type.anmeldung.natuerliche.person wurde in der Testsuite (Testgenerator) umbenannt in „aktuelleWohnung“.</p>
9.	<p>Fehlerkorrektur</p> <p>Im Testfall 00.001.003.001 wurde das Datum für den Wohnungsstatuswechsel entfernt, da es sich bei Aufgabe einer Nebenwohnung nicht um einen Wohnungsstatuswechsel handelt.</p>

Änderung / Korrektur	
	Im Testfall 05.008.001.001 wurde die Zuordnung von Rückmelder und Auswerter für die Nachricht 203 korrigiert, welche vertauscht waren.
10.	An der Testsuite-Spezifikation selbst wurden die folgenden Änderungen vorgenommen <ul style="list-style-type: none">• Das Spezifikationsdokument zur OSCI-XMeld-Testsuite wurde redaktionell aktualisiert.• Ein neuer Abschnitt „II. 12 Testfälle zum Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften“ wurde aufgenommen.

IV.16 OSCI-XMeld Testsuite 2.0 (Fassung vom 31.12.2014)



Änderungen gegenüber der Testsuite XMeld 1.8.1, Release 02 vom 10.12.2012

Änderung / Korrektur	
1.	<p>CR 2011-107: Umstellung Datentyp type.schlusseltabelle auf den XÖV-Datentyp Code</p> <p>Im Kontext dieses CRs ergaben sich verschiedene Änderungen an der Testsuite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Testsuite wurde auf den Datentyp Code umgestellt und für Typ 3 Codes die zum Zeitpunkt der Herausgabe aktuellen Codelistenversionen festgelegt. • Optionsdeutsche werden zukünftig nicht mehr mit einem Schlüssel einer Schlüsseltabelle gekennzeichnet, sondern mit einem Booleschen Flag "optionsdeutscher". Betroffen sind die Nachrichten 0560, 0561 und 1100. • Zwei neue Testfälle (02.002.008.004 und 05.004.001.002) wurden erstellt, mit denen der Zuzug und der Wegzug einer Einzelperson aus bzw. nach Taiwan (einem nicht anerkannten Staat) dargestellt werden.
2.	<p>CR 2011-260: Einheitliches Verfahren bei der Quittung von Auskunftssperren</p> <p>Ein neuer Testfall 02.002.001.013 wurde erstellt, mit dem getestet wird, dass eine Person bei der Zuzugsmeldebehörde eine Auskunftssperre erhält, die in der Wegzugsmeldebehörde noch nicht eingetragen war. Die Sperre wird mit der 0201 übermittelt und ist mit der 0920 zu quittieren.</p>
3.	<p>CR 2011-273: Korrektur und Rücknahme von Anmeldungen</p> <p><i>Die sich aufgrund dieses CRs ergebende Änderungen an der Testsuite werden zum folgenden XMeld-Release umgesetzt!</i></p>
4.	<p>CR 2011-288: Entfernen der Bestandsdatenlieferung an die Landesrundfunkanstalten</p> <p>Die Bestandsdatenlieferung an die GEZ wurde im Jahr 2014 abgeschlossen. Die entsprechende Nachricht wird somit nicht mehr benötigt. Als Konsequenz entfallen die Nachricht 1499 und der Testfall 17.001.001.001.</p>
5.	<p>CR 2012-10: Einschränken des Datenumfangs von type.identifikation.partner</p> <p>Die Referenznachrichten zur Anmeldung, Rückmeldung und Partnerrückmeldung, sowie zur Kommunikation mit der DSRV wurden an die neuen einschränkenden Strukturen für die Übermittlung von Partnerdaten angepasst.</p>
6.	<p>CR 2012-13: Mitteilung einer Abmeldung ins Ausland oder nach unbekannt an die DSRV</p> <p>Eine neue Referenznachricht (05.004.001.001c-1001.xml) an die DSRV zur Abmeldung einer Person ins Ausland wurde erzeugt.</p>
7.	<p>CR 2012-17: Fehlernachricht für Fortschreibungsnachrichten an die Partnermeldebehörde</p> <p>Ein neuer Testfall (00.001.007.003) wurde zum Testen der neuen Nachricht 0197 angelegt.</p>
8.	<p>CR 2012-32: Entfernen der Berichtigungsnachrichten aus der Rückmeldung</p> <p>Die Berichtigungsnachrichten 0211, 0212 und 0216 wurden vollständig aus der Testsuite entfernt.</p>
9.	<p>CR 2012-34: Klarstellung zum Wahlrechtssauschluss</p> <p>Zur Darstellung eines Wahlausschlusses, der nicht dauernd ist, für den jedoch kein Endedatum vorliegt, wurde der bestehende Testfall 02.004.010.003 erweitert.</p>

Änderung / Korrektur	
10.	<p>CR 2012-33: Anpassung von Abschnitt 7.1.1 aufgrund von Quittungsnachrichten</p> <p><i>Eventuelle, sich aufgrund dieses CRs ergebende Änderungen an der Testsuite werden zum folgenden XMeld-Release umgesetzt!</i></p>
11.	<p>CR 2012-38: Überarbeitung der Fortschreibung aufgrund des BMG</p> <p>Die Referenznachrichten zur Fortschreibung wurden generell um Angaben zum Geschlecht von Ehegatten, Lebenspartnern, Kindern und natürlichen gesetzlichen Vertretern ergänzt. Des Weiteren enthalten die Referenznachrichten nun die Anschriften von Kindern.</p>
12.	<p>CR 2012-39: Überarbeitung der Rückmeldung aufgrund des BMG</p> <p>Im Kontext dieses CRs wurden verschiedene Änderungen an der Testsuite vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Prozess der Rückmeldung geschieht die Auswertung der Rückmeldung nur durch die Wegzugsmeldebehörde. Bei allen Testfällen zur Rückmeldung mit beteiligten Nebenwohnungen wurde die Reihenfolge der Nachrichten angepasst, sowie die Auswertungsnachrichten der Nebenwohnungen entfernt. • Ein neuer Testfall 02.002.001.010 wurde angelegt, in dem ein Zuzug mit zeitlicher Lücke nach einer Abmeldung nach Unbekannt dargestellt wird. • Zwei neue Testfälle 02.002.001.011 und 02.002.001.012 wurden erstellt, in denen die Übermittlung des "Zuzugsdatum Bund" dargestellt wird.
13.	<p>CR 2012-40: Mitteilung von Fehlern im DSRV-Kontext</p> <p>Die DSRV-Nachricht 1009 an eine Meldebehörde kann mehr als einen Fehler umfassen, auf die die Meldebehörde unterschiedlich reagieren kann. Dieser Sachverhalt wird mit dem neuen Testfall 00.002.002.004 getestet.</p>
14.	<p>CR 2012-41: Überarbeitung der regelmäßige Datenübermittlungen im Rahmen der Einführung des BMG</p> <p>Im Rahmen der Datenübermittlung an das Bundesverwaltungsamt wurden zwei Testfälle angepasst. Im Testfall 00.011.003.002 wurde eine Auslandsanschrift in das DSMeld-Feld 1233 eingetragen. Diese Anschrift tritt daraufhin in der Anschriftzone des Elements "wohnung.kuenftig" der Referenznachricht 00.011.003.002a-0560.xml auf. Der Testfall 05.007.001.001 wurde fachlich hinsichtlich konsistenter Datumsangaben und korrekter Nutzung des DSMeld-Blatts 1232 konsolidiert. Zusätzlich wurde das Auszugsdatum in den Testfällen 02.002.008.001, 02.002.008.002, 02.002.010.002, 02.002.013.001, 02.002.016.001, 02.004.016.002, 02.004.017.001, 05.001.003.003 und 05.007.002.002 eingetragen, in denen ein Wiederezug aus dem Ausland stattfindet und ein vollständig bekanntes Datum als "Datum des letzten Wegzugs in das Ausland" von der zuziehenden Person angegeben wurde. Darüber hinaus wurde der Testgenerator so angepasst, dass für die Nachrichten 0202, 0203 und 1400 nicht mehr Auszugsdaten mit Werten des DSMeld-Felds 1314 befüllt werden.</p>
15.	<p>CR 2012-42: Datenabrufe gemäß § 38 BMG</p> <p>Sechs Testfälle 13.001.001.001 bis 13.001.001.006 wurden für Behördenabrufe erstellt. Die entfallenen Nachrichten 0420, 0421, 1300, 1301, 1302, 1303 und 1310 wurden aus der Testsuite entfernt. Frühere Testfälle zur Polizeiauskunft wurden ebenfalls entfernt.</p>
16.	<p>CR 2012-43: Überarbeitung der Anmeldung aufgrund BMG</p> <p>Im Kontext dieses CRs wurden verschiedene Änderungen an der Testsuite vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Testfall 02.002.008.001 wurde um die Nachrichtenfolge 0300 und 0301 ergänzt, um für die Anmeldung einen Wiederezug aus dem Ausland zu testen. • Ein neuer Testfall 02.004.016.005 wurde erstellt, in dem bei einem Zuzug aus dem Inland ein Partner mit Auskunftssperre nicht mit zuzieht. • Ein neuer Testfall 02.002.008.003 wurde erstellt, um die Anmeldung einer Person, die bei der Wegzugsmeldebehörde bereits nach Unbekannt abgemeldet ist, darzustellen. • Die Referenznachricht 0301 wurde für den Kontext eines Wiederezugs aus dem Ausland um die Angabe der Auslandsanschrift erweitert, sowie um die Angabe der letzten früheren Anschrift inklusive Auszugsdatum. • Zwei neue Testfälle 02.004.016.003 und 02.004.016.004 wurden zum Testen einer Rückweisung (Schlüssel 02 "nicht identifizierbar" und Schlüssel 04 "bereits verzogen") erstellt.

Änderung / Korrektur	
17.	<p>CR 2012-46: Änderung des Typs der Anschrift in Nachricht 0430</p> <p>Durch den Einsatz der XInneres-Meldeanschrift für die Empfängeranschrift in der Nachricht 0430 sind die bisherigen Pflichtfelder zukünftig optional. Dementsprechend müssen im Falle der Adressierung von Behörden die früheren Pflichtfelder nicht mehr mit Pseudowerten gefüllt werden. Hiervon ist der Testfall 00.003.003.001 betroffen.</p>
18.	<p>CR 2012-49: Datenübermittlung an das Kraftfahrt-Bundesamt mit XMeld</p> <p>Zum Testen der Datenübermittlung an das KBA wurden folgende Testfälle neu erstellt:</p> <p>00.006.007.002 Der vom Familiennamen abweichende Geburtsname wird korrigiert.</p> <p>00.006.007.003 Der vom Familiennamen abweichende Geburtsname wird nachträglich erfasst.</p> <p>00.006.007.004 Der Familienname und der Vorname der Person werden korrigiert.</p> <p>Folgende Testfälle wurden angepasst (KBA wurde als Datenempfänger hinzugefügt):</p> <p>00.006.008.001 Der bisher im Datensatz des Betroffenen eingetragene Vorname ändert sich aufgrund einer amtlichen Namensänderung.</p> <p>00.006.006.001 Der bisher im Datensatz des Betroffenen eingetragene Familienname ist fehlerhaft und wird korrigiert.</p>
19.	<p>CR 2012-50: Datenübermittlung an zentrale Landesregister</p> <p>Die zu XMeld 2.0 entfallenen Nachrichten 1102 und 1103 wurden aus der Testsuite entfernt. Betroffen war der Testfall 02.002.010.001, der entsprechend bereinigt wurde.</p> <p>Die XMeldIT-Nachrichten 1100, 1101 und 1104 wurden an die zu XMeld 2.0 aktualisierten Strukturen angepasst.</p>
20.	<p>CR 2012-52: Änderungen an der Partnerrückmeldung und Partnerfortschreibung gemäß BMG</p> <p>Ein neuer Testfall (00.013.001.002) zum Testen der Partnerfortschreibung im Kontext des Anlasses Wegzug in das Ausland wurde erstellt.</p>
21.	<p>CR 2012-53: Datenübermittlung nach dem Bevölkerungsstatistik Gesetz (BevStatG)</p> <p>Gegenstand der XMeld-Statistik-Erweiterung sind die folgenden existierende Testfälle, sowie ein neu erzeugter Testfall:</p> <p>00.001.007.001, 00.001.008.001, 00.002.001.001, 00.002.003.001, 00.002.004.001, 00.005.001.001, 00.011.001.001, 00.011.002.001, 00.011.004.001, 00.011.006.001, 00.020.001.001 (neu erzeugter Testfall), 02.002.001.003, 02.002.001.006, 02.002.006.002, 02.002.008.002, 02.002.008.003, 02.002.012.002, 05.002.001.001, 05.004.001.001, 05.004.002.001, 05.005.001.001</p> <p>Diese wurden im Rahmen der XMeld-Statistik-Erweiterung um Statistik-Referenznachrichten 0810, 0811, 0812 und 0820 ergänzt.</p> <p>Entsprechend der Definition der Testfälle wurden die folgenden Referenznachrichten erzeugt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00.001.008.001g-0810.xml Anlass: 1 • 00.020.001.001d-0810.xml Anlass: 8 • 00.020.001.001b-0810.xml Anlass: 8 • 00.020.001.001c-0810.xml Anlass: 8 • 02.002.001.003c-0810.xml Anlass: 1 • 02.002.001.006d-0810.xml Anlass: 1 • 02.002.008.002d-0810.xml Anlass: 6 • 02.002.008.003e-0810.xml Anlass: 6

Änderung / Korrektur	
	<ul style="list-style-type: none"> • 02.002.012.002g-0810.xml Anlass: 19 • 02.002.012.002f-0810.xml Anlass: 19 • 02.002.012.002i-0810.xml Anlass: 19 • 02.002.012.002h-0810.xml Anlass: 19 • 05.004.001.001d-0810.xml Anlass: 7 • 05.004.002.001e-0810.xml Anlass: 3 • 05.004.002.001d-0810.xml Anlass: 8 • 05.005.001.001b-0810.xml Anlass: 5 • 05.005.001.001g-0810.xml Anlass: 5 • 00.011.001.001a-0811.xml • 00.011.002.001b-0811.xml • 00.011.006.001b-0811.xml • 00.002.003.001c-0812.xml • 00.002.003.001f-0812.xml • 00.002.004.001b-0812.xml • 02.002.006.002c-0812.xml • 05.002.001.001c-0812.xml • 05.002.001.001b-0812.xml • 00.002.001.001b-0820.xml Anlass: 20 • 00.005.001.001c-0820.xml Anlass: 13 • 00.011.004.001b-0820.xml Anlass: 15 • 00.020.001.001a-0820.xml Anlass: 11 • 05.004.001.001e-0820.xml Anlass: 17
22.	<p>CR 2012-54: Mitteilung von Namenskorrekturen an das BfJ</p> <p>Neben Namensänderungen können dem BZR mit der Nachricht 0550 auch Namenskorrekturen übermittelt werden. Zum Testen dieses Sachverhalts wurde der Testfall 00.006.009.001 entsprechend erweitert.</p>
23.	<p>CR 2012-57: Aufnahme des Elements „plausibilitaetsteuerpflichtiger“ in die Nachricht 0510</p> <p>Alle Referenznachrichten (0510) wurden um das Element „plausibilitaetsteuerpflichtiger“ ergänzt.</p>
24.	<p>CR 2012-60: Umstellung auf die Namensschreibweise aus XInneres</p> <p>Der Umgang mit in der Übergangszeit noch nicht befüllten unstrukturierten Namensschreibweisen wird in den bestehenden Testfällen 00.006.006.001 und 02.002.001.001 sowie in dem neuen Testfall 02.002.017.001 dargestellt.</p>
25.	<p>CR 2013-2: Befüllung der Nachrichten 1009 und 1010</p> <p>Ein neuer Testfall (00.017.002.002) wurde zum Testen der Nachrichtenfolge 1009/1010 erstellt. Die Referenznachrichten (1009 und 1010) wurden im Hinblick auf die Konsistenz der Identifikationsdaten korrigiert. Betroffen hiervon ist der Testfall 00.002.002.003.</p>
26.	<p>CR 2013-8: Kein Feld Wohnungsgeber bei type.bzr.empfänger.betroffene_person</p> <p>In Testfall 02.002.002.001 wurde ein Wohnungsinhaber eingetragen, um den korrekten Umgang mit Wohnungsinhaberinformationen in der Nachricht 0430 zu veranschaulichen. Der Wohnungsinhaber (DSMeld 1212) wurde beim Testfall für alle Anschriften (Finkenstraße 1 b, S Stadt) nachgetragen.</p>
27.	<p>CR 2013-11: Einführung des unbestimmten Geschlechts im Personenstandsgesetz</p> <p>Ein neuer Testfall (00.017.002.003) wurde zum Testen der Geburt eines Kindes mit nicht feststellbarem Geschlecht angelegt.</p>
28.	<p>CR 2013-15: Fehler in Referenznachricht 00.017.003.002c-1001</p>

Änderung / Korrektur	
	Im Falle der Übermittlung der Änderung einer Anschrift an die DSRV wird zukünftig neben der Anschrift nachher auch die Anschrift vorher übermittelt.
29.	<p>CR 2013-17: Anpassung des EMRA-Kapitels aufgrund des BMG</p> <p>Die früheren Testfälle zur EMRA wurden entfernt.</p> <p><i>Testfälle zur neugestalteten EMRA werden zum folgenden XMeld-Release erstellt!</i></p>
30.	<p>CR 2013-30: DSMeld-Änderungen zum BMG</p> <p>Alle Testfälle wurden auf die neuen bzw. geänderten DSMeld-Blätter ausgerichtet. Die folgenden neuen DSMeld-Felder wurden mit Werten belegt:</p> <p>0001 Das Feld „Betroffene Person“ wurde für die betroffene Person und beigeschriebene Personen gefüllt.</p> <p>0101a, 0103a, 0105a, 0201a, 0203a, 0902a, 1501a, 1517a und 1601a Namen wurden durchgehend auch in unstrukturierter Form angegeben.</p> <p>1502a/b/c und 1518a/b/c <i>Die Angabe des Geburtsnamens für Ehegatten und Lebenspartner geschieht zum folgenden XMeld-Release!</i></p> <p>1201-1212, 1508 und 1524 Für Kinder wurde ihre aktuelle Anschrift angegeben. <i>Die Ergänzung der letzten inaktuellen Wohnung für Ehegatten und Lebenspartner geschieht zum folgenden XMeld-Release!</i></p> <p>0917, 1506, 1522 und 1604a Für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder und natürliche gesetzliche Vertreter wurde ein Geschlecht vergeben.</p> <p>1710 und 1711 Sperrkennwort und Sperrsumme wurde für jeden Personalausweis vergeben.</p> <p>1213a <i>Die Festlegung der Art einer Wohnung geschieht für alle Wohnungen in allen Testfällen zum folgenden XMeld-Release!</i></p>
31.	<p>CR 2013-31: Übermittlung IdNr und VBM des Lebenspartners</p> <p>Die Testsuite wurde um einen neuen Testfall (02.002.001.008) ergänzt, welcher das Rückmeldeverfahren (Nachrichten 0201 und 0203) und die Mitteilung des Zuständigkeitswechsels an das BZSt (Nachricht 0504) für Lebenspartner testet.</p>
32.	<p>CR 2013-32: Mitteilung von Änderungen des Geburtsdatums an das BFJ</p> <p>Mit der Nachricht 0550 (Zentralregistermitteilung) an das BZR kann zukünftig auch die Korrektur von Geburtsdaten übermittelt werden. Diese Funktionalität wird im Rahmen des diesbezüglich erweiterten Testfalls 00.004.001.001 getestet. Im Rahmen der Bearbeitung des CRs wurden weitere Referenznachrichten (00.002.002.001b-0550.xml, 00.002.002.002d-0550.xml und 00.002.002.003b-0550.xml) angepasst, sodass diese zukünftig in den Identifikationsdaten auch die aktuelle Haupt- oder alleinige Wohnung der betroffenen Person übermitteln.</p>
33.	<p>CR 2014-1: Löschung des Testfalles 09.002.001.002 aus der Testsuite</p> <p>Das BZSt ist seit dem 1. November 2013 in der Lage Freitextnachrichten zu empfangen, muss diese somit nicht mehr mittels ReturnToSender-Nachrichten abweisen. Der Testfall 09.002.001.002, welcher das Senden von RtS-Nachrichten durch das BZSt als Antwort auf Freitextnachrichten testet, ist dementsprechend entfallen.</p>
34.	<p>CR 2014-10: Umstellung auf die XInneres Meldeanschrift 2 (V3)</p> <p>In allen Referenznachrichten, in denen Anschriften mit Angaben zu Wohnungsinhabern übermittelt werden, wird anstelle des Elements „wohnunggeber“ das Element „wohnungsinhaber“ genutzt.</p>
35.	<p>Bereinigung der Testfälle um veraltete Nachrichten</p> <p>Der Testfall 09.001.001.003 entfällt, da er auf der veralteten Nachricht „Datenuebermittlung.BZSt.ELStAM.Initialdaten.0527“ basiert.</p>

Änderung / Korrektur	
36.	<p>An der Testsuite-Spezifikation selbst wurden die folgenden Änderungen vorgenommen</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Dokumente „Anleitung zur Testsuite OSCI-XMeld“ und „Änderungshistorie“ wurden zum Dokument „OSCI-XMeld Testsuite“ zusammengeführt sowie inhaltlich und redaktionell aktualisiert.• Abschnitt „II.2 Testfälle zu Auskunftssperren“ wurde um zwei neue Testfälle zu Auskunftssperren ergänzt. Des Weiteren wurde der Bereich „Behörden/Polizeiauskunft“ durch den Bereich „Datenabruf nach § 38“ ersetzt.• Der Abschnitt „II.7 Testfälle zu XMeldIT - Nachrichtenübermittlung an zentrale Register“ wurde um entfallene XMeldIT-Nachrichten bereinigt.• Abschnitt „II.8 Testfälle zum Datenaustausch mit der DSRV: Anlässe für Bruttolieferung“ wurde um einen neuen Testfall ergänzt.• Abschnitt „II.9 Testfälle Rückmeldung und Fortschreibung mit Partner-Meldebehörde“ wurde um einen neuen Testfall zur Fortschreibung von Partnerdaten ergänzt.• Ein neuer Abschnitt „II.12 Über Code-Typ 3 eingebundene Schlüssel Tabellen“ wurde aufgenommen.